

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 5. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 4. Januar.

49. Jahrgang. 1901.

(22. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Drei Theilhaber.

Roman von Axel Harte.  
Autorisiert.

„Und hat er nichts für mich hinterlassen — keine Votenschaft?“ fragte Frau Varler noch immer lächelnd, in atemloser Spannung.

„Ist das nicht Steptoe da drüben“, hat er zu mir gesagt, weiter nichts; er sprach so ein bisschen hastig. Dann fragte er nach dem Wagen. Gewiß hat er darüber die Votenschaft vergessen“, fügte der Mann gutmüthig hinzu, als er sah, wie enttäuscht sie war.

Kitty wandte sich ab und stieg wieder die Treppe hinauf. Sie fand es nicht schwer, die Gründe zu durchschauen, welche Van Zoo bewegen hatten, sie zu verlassen: selbstthätige Menschen haben einen scharfen Blick für die Selbstsucht Anderer. Ihm bangte vor Entdeckung, das lag auf der Hand; vielleicht kannte Steptoe ihren Gatten; vielleicht hatte jemand Van Zoo mitgeteilt, daß Frau Hornburg oben im Zimmer war, oder er hatte sie selbst erkannt, als Kitty, die ihm den Eintritt wehren wollte, zum Scherz an der Thüre rang. Der Feigling hatte die Flucht ergriffen und die abscheuliche Frau Hornburg behielt Recht: Kitty war aufs Gländeste betrogen worden.

Ihre Wangen glühten, als sie das Zimmer wieder betrat, das sie e'en erit verlassen hatte. Sie sank auf einen Stuhl am Fenster und prekte zornig ihre Lippen aufeinander. Wie war das Alles so gekommen? Ganz allmählich hatte sie während der letzten drei Monate den schmeichlerischen, wenn auch stets vorsichtigen Bitten Van Zoos nachgegeben. Im Hotel zu San Francisco hatte sie sich von ihm den Hof machen lassen, ihm dann eine Zusammenkunft auf der Straße bewilligt; auch war sie einmal mit ihm vom Theater nach einer flotten Restauration zum Abendessen gefahren. Das thaten auch andere reiche und vornehme Frauen, wie Van Zoo ihr versicherte. Vornehme Frauen pflegten auch an der Börse zu spielen, wo irgend ein John oder Jack ihre Privatgeschäfte besorgte. Warum sollte also Frau Varler nicht einen Paul zu ihrem Börsenmakler wählen, umso mehr als diese neueste Manie Anlaß zu geheimen Zusammenkünften gab? Dergleichen Geschäfte ließen sich nun einmal nicht öffentlich betreiben; sie gestatteten der spekulirenden Schönen ohne Furcht und Tadel, den Makler in seinem Privatbureau aufzusuchen. Bei ihrer Eitelkeit, ihrer Neigung zur Vornehmthurei, ihrer Vorliebe für äußerliche Artigkeiten, fühlte sich Frau Varler durch die Galanterien des feinen Herrn mit dem fremden Namen, der sogar einen adeligen Beigeschmack hatte, unendlich geschmeichelt. Er stand auf, sobald sie ins Zimmer trat, und wenn er ihr den Fächer überreichte, that er es stets mit einer höflichen Verbeugung. Wie hätte sie auch bei ihrer mangelhaften Schulbildung Van Zoo nicht bewundern sollen, der fließend französisch sprach und ihr den Text einer etwas zweideutigen opéra bouffe mit großem Partgefühl überfetzte. So hatte sie denn schließlich eingewilligt, in Gesellschaft ihres Maklers ein paar Bergwerksdistrikte außerhalb San Francisco zu besuchen — nur zum Zwecke der Börsenspekulation. Dies

war der kühnste Schritt, den sie bisher gewagt — Van Zoo hatte ihr selbst den Vorschlag gemacht; er meinte, das würde bei vornehmen Damen jetzt auch bald Mode werden. Allerdings ein großer Schritt — denn von Natur fehlte es Frau Varler nicht an sittlichem Gefühl; sie hatte als Kitty Carter zur Zeit, da sie ihres Vaters Gäste bediente, instinktmäßig darauf bestanden, daß sie ein eigenes Wohnzimmer zu ihrer Verfügung bekam, welches Niemand betreten durfte. So trieb ihr natürliches Anstandsgedühl sie auch jetzt, die Bedingung zu stellen, daß der Ausgangspunkt der gemeinsamen Reise ihres Vaters Hotel, die Heimath ihrer Jugend sein sollte. An der Thüre ihres früheren Mädchensimmers war dann jenes Gefühl in ihr noch lebendiger erwacht.

Während sie jetzt ihre Lage überdachte, ging ihr plötzlich ein neues Licht auf. Daß Van Zoo sie freiwillig und auf immer verlassen haben sollte, war doch ein zu schwerer Schlag für ihre Eitelkeit. Hatte nicht vielleicht jenes verhasste Weib die Hand dabei im Spiele? Sie wäre im Stande gewesen, ihn durch eine geheime Botschaft, oder irgend eine andere List fortzuloden, nur damit sich ihre Prophezeiung erfüllte! Vielleicht — wie abscheulich wäre das — hatte sie gar ein Anrecht an ihn; behauptete sie doch, er habe sie mit Härtlichkeiten verfolgt. Oder bestand nicht am Ende ein heimliches Einverständnis zwischen den Beiden, und sie — Kitty Varler — war das betrogene Opferlamm? Entsetzlicher Gedanke! Was hatte die Frau denn gerade in diesem Augenblick hier im Hotel zu suchen? die Fabel, daß sie auf dem Wee nach Smythos sei, war ja die durchsichtigste aller Lügen, das wußte Kitty am besten. Qualen der Eifersucht, welche ebenso oft der Antriebe zur Leidenschaft als deren Folgen sind, begannen sie zu verschren. Sie hatte vermuthlich bisher noch gar keine glühende Liebe für Van Zoo empfunden, aber mit dem Gedanken, daß er sie treulos verlassen habe, stellte sich bei ihr auch der gefährliche Wunsch ein, ihn zu besitzen und festzuhalten. Konnte er nicht eben jetzt in jenem Zimmer sein, das sie vorhin im Zorn verlassen hatte, um sich keinen weiteren Verleumdungen auszusetzen? So waren die Beiden sicher vor ihr — vielleicht lachten sie gerade jetzt zusammen über sie. Entrüstet wollte sie von ihrem Stuhl aufspringen, da vernahm sie den Hufschlag eines Pferdes unten im Hofe. Sie eilte ans Fenster, lauerte dort nieder und lauschte angestrengt hinaus. Jetzt hörte man nichts mehr als die Stimme des Stallknechts, der mit Jemand sprach. Plötzlich klangen die Worte: „Frau Varler ist hier“, deutlich an ihr Ohr; das Herz hüpfte ihr vor Freude — kein Zweifel, Van Zoo war zurückgekehrt!

Doch jetzt tönte die Antwort des Reiters hell und klar zu ihr herauf: „Ist das auch ganz gewiß? Ich weiß nichts davon, daß sie San Francisco verlassen hat.“

Kitty war einer Ohnmacht nahe, das Zimmer schien sich mit ihr im Kreise zu drehen. Das war ja die Stimme Georg Varlers, ihres Gatten! „Wissen Sie was“, sagte er zum Stallknecht, „stellen Sie mein Pferd noch nicht zur Nacht in den Stall. Vielleicht fahre ich etwas später mit meiner Frau im Wagen zurück.“

Schon im nächsten Augenblick stürzte Kitty wie wahnsinnig den Gang hinunter und in das andere Zimmer, wo Frau Hornburg mit einem Buch in der Hand am

Tische saß. Erschreckt fuhr diese empor, als die Eintretende die Thür hinter sich abschloß und mit fliehender Gebärde vor ihr auf die Knie sank.

„Mein Mann ist hier!“ rief Kitty keuchend hervor. „Was soll ich thun? Uns Himmels willen, stehen Sie mir bei!“

„Wo ist Van Zoo“, fragte Frau Hornburg rasch. „Fort. Gleich nach meiner Ankunft ist er weggefahren.“

Frau Hornburg nahm sie bei der Hand und blickte forschend in ihr angsterfülltes Gesicht. „Dann haben Sie doch nichts von Ihrem Gatten zu fürchten“, sagte sie mit Entschiedenheit.

„O, Sie verstehen mich nicht! Er wußte ja nicht, daß ich hier bin; er glaubte, ich wäre in San Francisco.“

„Weiß er es jetzt?“  
„Ja; von dem Stallknecht; ich habe es mit eigenen Ohren gehört. — Könnten Sie nicht sagen, daß ich mit Ihnen hergekommen bin, daß wir zusammen hier sind, daß wir uns einen kleinen Spaß machen wollten? O bitte, thun Sie es doch!“

Frau Hornburg überlegte einen Augenblick. „Gut“, sagte sie, „wir wollen ihn zusammen hier empfangen.“

„O nein, nein!“ rief Kitty in angstvollem Ton, während sie sich fliehend an sie schmiegte und ganz verstört nach der Thür sah. „Das kann ich nicht. Jetzt kann ich ihn nicht sprechen! Sagen Sie, ich sei krank — übermüdet — ich wäre auf mein Zimmer gegangen.“

„Aber über kurz oder lang werden Sie ihn doch sehen müssen“, entgegnete Frau Hornburg verwundert. „Vielleicht reitet er wieder fort. Er hat sein Pferd nicht in den Stall bringen lassen.“

„Nun gut; gehen Sie auf Ihr Zimmer und schließen Sie die Thür zu. Ich komme dann später zu Ihnen. — Doch halt! Glauben Sie, daß Herr Varler Ihre Ruhe stören würde, wenn ich ihm sagte, Sie wünschten allein zu sein.“

„O nein, das thut er nie. Ich habe ihm das schon oft gesagt.“

„Dann beeilen Sie sich“, versetzte Frau Hornburg mit kaum merklichem Lächeln; „wer weiß, ob er nicht zuerst hierher kommt.“

Sie machte die Thür auf und sah in den nur matt erleuchteten leeren Korridor hinaus. Rasch! laufen Sie hinüber! Bald vernahm sie das Rascheln von Frau Varlers Kleid nicht mehr auf dem Gang; eine Thür öffnete sich und ward wieder geschlossen, dann blieb Alles still und sie kehrte in ihr Zimmer zurück.

Gerade zur rechten Zeit. Schon im nächsten Augenblick hörte sie Varlers Stimme: „Danke“, sagte er, „ich finde den Weg schon allein.“ Mit raschen Schritten kam er die Treppe hinauf, sie sah seinen braunen Lockenkopf über dem Geländer erscheinen. Das Licht, welches durch die offene Stubenthür in die düstere Halle strömte, blendete und verwirrte ihn zuerst; wer beschreibt jedoch seine Verwunderung, als ihm ganz unerwartet Frau Hornburg mit strahlenden Augen und lächelndem Gesicht auf der Schwelle entgegentrat.

(Fortsetzung folgt.)

Das schönste Neujahrsgeschenk, weil gleich nach Neujahr Verloosung stattfindet.

Genehmigte

## Hessische Lotterie.

Einzigste Lotterie, in welcher



Damenheim-

Beieilen Sie Ihre Bestellung, da die verhältnismäßig kleine Loose-Anzahl rasch vergriffen.  
Preis des Looses für 2 Ziehungen **nur 2 Mark.**  
ohne Nachzahlung gültig  
Porto und Listen beider Ziehungen 50 Pfg. — Auszulosender Spieltapitalw.

**130 000 Mark** ev. 50 000 Mark, 40 000 —

2 x 10 000 — 2 x 5000 — 2 x 3000 — 3 x 1000 Mark u. s. w.

Am 5. bis 7. Januar Ziehung. **6414 Gewinne.**

Alleinige General-Agentur: **S. P. van Perlstein, Bankgeschäft,**

**KÖLN am Rhein, Obenmarspforten 25.**

**Mark jedes Loos!**

**alle Loose zweimal gewinnen können!**

F 96

Loose in Wiesbaden auch zu haben bei **Carl Cassel, Kirchgasse 40, J. Stassen, Cigarettenhandl., Kirchgasse, F. de Fallols, Lotteriegeschäft, Langgasse 10.**

## Bekanntmachung.

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters versteigere ich Freitag, den 4. Januar ev., Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, die zur Concursmasse der Bauunternehmer Carl und Ernst Jung dahier gehörigen, auf der Banstelle an der

**Burggasse zu Biebrich a/Rh.** lagernden Gegenstände, als:

**32 eis. I-Träger,** ca. 100 Tannen-Bretter, div. Dielen, Brennholz u. dgl. m.

an Ort und Stelle meistbietend gegen Baarzahlung.

**Wilh. Helfrich,** Auktionator und Taxator, Wiesbaden, Friedrichstraße 47.

**TAUNUS-BRUNNEN**  
vormals J. Friedrich, Hoflieferant,  
**Grosskarben.**  
Kohlensäurereichste Quelle.  
Anerkannt vorzüglichstes natürliches  
**Tafelgesundheitswasser I. Ranges.**  
Überall zu haben.  
Haupt-Niederlage für Wiesbaden bei  
**E. M. Klein, Kl. Burgstr. 1. \* Telephon 663.**  
Bestellungen nimmt auch wie seither unser Repräsentant, Herr  
**C. Schiekel,** hier, entgegen.

**Gravatten, Handschuhe, Dose,** träger empf. bill. 11985  
**Giov. Scappini, Michelsberg 2.**  
**Betten, Kasten- und Polstermöbel** jeder Art billig zu verkaufen, auch b. Ratenzahlungen.  
**Albrechtstraße 30. W. Klein. 18928**

**125,000 Mark**  
boar Geld im äunfth. Falle zu gewinnen am 12.-15. Jan. für nur **3 Mark** in der **Freiburger Geldlotterie.**  
Loose vertrieb. geg. Nachn. ob. Postanw. F 21  
**Alfred van Perlstein & Co., Mainz.**

**Pneumatische Thürschließer**  
in verschiedenen Größen liefert in besten Systemen unter 3-jähriger Garantie billigst  
**C. Koniecki,** Nerostraße 22.

**Che**  
Sie Ihre Einkäufe in Möbeln machen, erfrage ich Sie mein Möbellager zu besichtigen, dort finden Sie Alles unter Garantie zum billigsten Preis.  
**Helenenstraße 1. 10425**

Bau- und Nutzholz-Versteigerung.

Wittwoch, den 9. Januar, Vormittags 11 Uhr anfangend, kommen im Großherzoglichen Park zur Platte in den Districten Kloppenheimerrain und Pferdeweide

- 392 Rothbannen- und Kiefern-Stämme 1., 2. u. 3. Cl. von zuf. 318 Fmtr., 28 Nmr. Tannen-Scheit- u. Knüppelholz, 85 Nmr. Tannen-Stockholz und 9 Nmr. Buchen-Scheit u. Knüppelholz

an Ort u. Stelle zur öffentlichen Versteigerung. Die Stämme haben eine Länge von 14 bis 28 Meter, sind langschäftig, astrein und gesund. — Der Schlag liegt ganz nahe der Wiesbaden-Limburger Chaussee an chauffiertem Abfahrweg.

Auf Verlangen Creditgewährung bis 1. November 1901. F 248

Diebrich, 28. Dezember 1900. Großherzoglich Limburger Finanzkammer.

Bekanntmachung.

Freitag, den 4. Januar 1901, wird in dem „Rheinischen Hof“, Langgasse 16 dahier:

ein Pferd

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung bestimmt versteigert. F 235

Wiesbaden, den 3. Januar 1901. Eifert, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Heute Freitag, den 4. cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokal

3 Adolphstraße 3

einen großen Posten Kinder-Mäntel in verschiedenen Größen, Damen-Confection, als: Capes, Jackets, Costüme, Abendmäntel, div. Coupons Stoffe, darunter Covercoats, vierbrüstiges Wollgarn, Kapuzen u. diverse Kurzwaren F 219

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz, Auctionator u. Taxator.

Mobiliar-Versteigerung.

Zu Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters versteigere ich am Montag, den 7. Jan. 1901, Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, und ev. den folgenden Tag die zur Concursmasse Winkelker & Co. gehörenden Mobiliar-Gegenstände in der Bedienung an der Niedriger Chaussee zu Eltville a. Rh.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung u. zwar: 1 elegante Salon-Einrichtung, auch mit Gold, best. aus Sopha, 2 Sesseln und 4 Stühlen mit Blüschbezug, Verticoids, Pfeilerstühle und Tisch, 1 sehr schöne reich geschmückte Eichen-Eißeizimmer-Einrichtung, best. aus Buffet, Credenz, Koschisch und 6 Lederstühlen, mehrere vollständ. Betten, 1 vollst. Fremden-Schlafzimmer-Einrichtung (grün mit roth lackirt), Eichen-Büchererschrank, Kaffee-Spiegelschrank, Waschkommoden mit und ohne Toiletten, Nachtische, Handtuchhalter, Schreibisch, Doppel-Schreibpult, Sopha, großer Kassetenschrank, Tisch, Stühle, Bilder, gr. künstl. Petroleumluster, Känge- und Stuhlampen, Teppiche, Säulen, Kamine, Bergisen, vollst. Küchen-Einrichtung, Glas, Porzellan, Küden- und Kochgeschirr, 1 Badewanne, div. Ofen und noch viele andere haus- u. Kellererzeugnisse.

Die Gegenstände sind fast neu und können am Tage vor der Versteigerung Sonntag, den 6. Januar, Nachmittags von 2-4 Uhr, besichtigt werden.

Wilh. Helfrich, Auctionator und Taxator, aus Wiesbaden.

Verloofungs-Liste der „Kanaria“.

Verein für Vogelschutz u. Kanarienvorhaltung, eingetr. Verein, vom 2. Januar 1901.

Table with columns: Loos. No., Gew. No., Loos. No., Gew. No., Loos. No., Gew. No., Loos. No., Gew. No., Loos. No., Gew. No., Loos. No., Gew. No., Loos. No., Gew. No., Loos. No., Gew. No.

Die Gewinne sind lt. Ver.-Plan bis zum 10. Januar cr. Mittags 12 Uhr, gegen Rückgabe des Gewinnlooses bei Herrn Julius Prötorius, Samenhaus, Kirchstraße 28 hier, in Empfang zu nehmen. Der Vorstand. F 300

Im Saale des „Schönenhof-Hotels“ Montag, 7. Januar, Abends 8 1/2 Uhr: 2. öffentlicher Vortrag

von Alb. Neumann, Director des Ophthata-Instituts, Karlstraße 37, über: Nervenstörungen und deren Folgen, insbesondere über

Stottern, Stammeln, Schreibkrampf

und ähnliche Neurosen, Wesen, Ursache und Heilung, vom Standpunkte der neuesten Erforschungen. Eintritt frei.

Hierzu wird bemerkt, daß das Institut hier hinstudieren einen Special-Heilkurs gegen das Stottern, Stammeln, Schreibkrampf etc. errichtet wird und daß der Vortragende Dienstag, 8. Januar, von 10 bis 12 und 3 bis 6 Uhr Nachmittags im Institute, Karlstraße 37, die Anmeldungen zu diesem Kursus entgegennehmen wird. Donnerstag, 10. Januar, 8 1/2 Uhr Abends, Vortrag in Diebrich, Turn-Vereins-Saal. 175



Großer Massenfisch-Verkauf.

- Prima Cabliau (drei- bis sechspfündige) 40 Pf. Cabliau im Querschnitt 50-60 Pf. Norderneyer Angelschellfische 40-60 Pf. Zander 80 Pf., Merlans 50 Pf. Dorsfische ohne Gräten 40 Pf. Prima Salm 1 Mt. 20 Pf. Schollen 60 Pf., Cperlaus 50 Pf.

Hundemäntel

mit Tuch- und Pelzbesatz, Hygienische Hundelager, Seifen, Bürsten, Kämmen, Maulkörbe, Halsbänder, Geschirre, Leinen, Peitschen etc. Franz Becker, Sattler, Kl. Burgstrasse 9. 173

Wiener Masken-Leih-Anstalt

Webergasse 9 eingetrossen. Empfehle als Spezialität Damen- u. Herren-Masken-Costumes, Dominos zu verleihen und zu verkaufen. Modelle führe am Lager. Atelier zum Anfertigen nach Maass im Hause. Hochachtungsvoll Madame E. Rehak.

Schlittschuhe

in grösster Auswahl empfiehlt in grösster Auswahl empfiehlt L. D. Jung, Kirehgasse 213. 47. Eisenwaren und Haus- u. Küchen-Geräthe. 150

Gingemachte Weiserübren 9 Pf., Lappkraut 10 Pf., Sauerkraut 8 Pf., Salz- und abgekochte Bohnen, Pfeffer 8, 10, 14 Pf., Kartoffeln (magnum bonum) 24, gelbe 22, Heiger 20 Pf., Ranschen 45 Pf., sammtliche Speisereiswaren billig und gut bei Fritz Weck, 4. Frankstraße 4. 169

Billig! Ausverkauf! Billig! Petroleumlicht, Gängelampen u. Luster, alle nach vorhandenem Haus- u. Küchengeräthe, Papageistig u. Ständer etc. werden zu jedem annehmbaren Preis abgegeben. Louis Conrad, Kirchstraße 9, 5th. B. Infestation für Gas- und Wasser-Anlagen. Bauingenieur.

Täglich frische Champignons

empfiehlt G. Mänecke, Delaspostrasse 7. Telefon 2472.

Borzügl. Mittagstisch

in und außer dem Hause zu 60, 80 Pf., 1 Mt. u. höher erhält man im Kochgeschäft u. Speisehaus von Frau Martini, Drantenstraße 2. Tafelbirnen (Spalterobst) pro Pfund 15-25 Pf. sind abgegeben Dambachhof 3, Part.

Allen lieben Freunden und Wohlthätern, die in so freundlicher Weise durch den Rheinischen Kurier und das Wiesbadener Tagblatt unserer Schrippentische... (text continues)

Abonnements auf alle deutschen u. fremdsprachigen Zeitschriften... Moritz und Münzel, 52. Wilhelmstrasse 52.

Gegante Schlafzimmer-Einrichtung, matt nugh, innen Fäden, zu verkaufen, Preis Mt. 470. S. Brunnmann, Wölschreinerstr. 12. 17443

Mittheilung der Firma Guggenheim & Marx 14 Marktstraße 14, am Schlossplatz.

Der am letzten und vorletzten Mittwoch angefallene Reste-Verkauf findet nun heute Freitag, den 4. Januar 1901, statt; es haben sich in den letzten 2 Wochen eine Menge Reste angehäuft, die wir heute spottbillig abgeben.

Ausgetagt sind: Kleider-Stoffe-Reste von 2-8 Meter Länge; schwarze u. farbige Seiden-Rester; Tuch- und Buckstü-Reste; Reste in blauem Cheviot, zu Knaben-Anzügen, 1,20 Länge u. liefert das Ganze nur 1,50 Mt.; Bettzeug-Reste in Satin Augusta u. rothem Damast, der ganze Bezug mit 2 Kissen Mt. 3.-; Reste in Weißbarchent u. Federleinen; Reste zu Leinwand u. Diver-Betttüchern; Reste in weissem Floddeper, extra schwer, 10 Meter Mt. 4.80; Reste in getrockneten Hemden: Planell, 5 Meter Mt. 1.-; Reste zu halbwoollenen Röcken, doppelte Breite, 3 Mt. 75 Pf.; Küchen-Gandtücher-Reste, 6 Meter 40 Pf.; Zimmer-Gandtücher-Reste, das 1/2 Dd. Mt. 1.25; Reste Grestones u. Madapolam-Reste, 2, zu 50 Pf.; Reste zu blauen Schürzen, 1 Mt. 45 Pf.; Reste zu gedruckten Kleidern 6 Mt. Mt. 2.-; circa 500 St. Frauen-Hemden aus ungebleicht. Floddeper, Stück Mt. 1.-; 500 St. 120 Cmt. weisse Hauschürzen, St. 35; Restbestand in Glace-Hauschürzen; Restbestand in wolk. Kinder-Wägen, St. 65; 1 Partie Korsett zu 90 Pf. u. Mt. 1.-, 1 Partie Winter-Gandtücher zu 50 Pf., 1000 Reste zu Lama-Büscheln, der Rod 3.-, 3.50, 4.- u. 4.80; 1 Partie fertiger Tuch-Unterrocke zu Mt. 2.- und noch viele andere Reste und Restbestände, die sich in jedem Haushalt sehr gut verwenden lassen; jede warfame Hausfrau benütze diese günstige Gelegenheit. 100

Nächsten Montag, den 7. Januar, beginnt unser großer Saison-Ausverkauf. Guggenheim & Marx, 14. am Schlossplatz 14.

Dr. neue Stadthide (Kloppergasse) 6 u. Markt 30-40 Liter Bod.-Wick täglich abgeh. frei Wiesbaden. Näheres im Tagbl.-Berlaga. 171 Braunkohlen-Brikets, beste Marke, sehr vortheilhaftes billiges Heizmaterial, liefert in jedem Quantum 16813 Aug. Külpp, Hellmündstraße 33. Fernsprecher 867.

**Wärmflaschen, Wärmsteine, Leibwärmer, Petrolheizofen, Kohlenfüller, Kohleneimer, Ofenschirme etc. etc.**

empfehlen in grösster Auswahl

**Erich Stephan,**  
Kleine Burgstrasse, Ecke Häfnergasse.  
Telephon 730.

Die sparsame Hausfrau verwendet:

**MAGGI**

Maggi zum Würzen, Maggi's Gemüse- u. Kräftsuppen, Maggi's Bouillon-Kapseln, Maggi's Glutun-Rohstoffe, bestens empfohlen von Carl Liekvers, Nerostrasse 43.

**Delicateß- u. Fischhandlung**

Tel. 2448. Mauergasse 10.

**Großer Eingang in Massen:**

Prima Schellfische, Cablian, Merlan, Rothzungen, Seezungen, Salm, Tafelzander, Karpfen. Empfehle alle Arten Delicateßen, Mahonnaisen, Fischplatten etc.

Jeden Abend: **Frische Backfische.**

**Egmont Hohloch,**  
Küchenmeister.

**Umschreibung**

**Fremden-Pension** in günstiger Lage, besch. aus 8 gut möblirten Räumen mit Zubehör, Unkünde halber sofort oder per 1. April abzugeben. Offerten unt. N. P. 521 an den Tagbl.-Verlag.

Wegen Krankheit ein seit 6 Jahren besteh. gutgeh. Papier- und Kurzwaaren-Geschäft sofort zu verkaufen. Bismarckstr. 29. 16429

And. Intern. b. gut geh. Papiergeschäft in best. Lage v. sof. zu verk. Nr. 11. 11. 11. Hauptpostl.

**Ein Milchgeschäft** ist mit Pferd und Wagen etc. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 96

**Eine Wäscherei m. guter Kundschaft** ist wegen Krankheit der Besitzerin sofort zu verk. Näh. Hermannstr. 17, 1 r.

Ein gutes Arbeitspferd, auch mit Karren u. Ginfu. Geschir. bill. abzug. Moritzstr. 28. 16722

**Garter Kanarienvogel, gute Sänger, bill. abzugeben** Hüfnergasse 10, 3 l. 17129

**Garter Koller und Weibchen bill. zu verkaufen** Moritzstr. 36, Wirtschaft. 17329

**Vollständige Einrichtung eines chem. Laboratoriums** zu verkaufen. Der Raum kann mit vermietet werden. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2.

**Für Friheure.**

Ein gebrannter Haar-Trocken-Apparat m. Ventilator J. W. Z. billig zu verk. 120  
M. Jung, Wilhelmstr. 8.

**Für Metzger.**

Zwei Wagen in Normortaßen, ein Erker gestellt, vernickelt, drei weiße Marmorplatten, ca. 2,50 Mtr. lang, 0,45 Mtr. breit, ein Vattengefell, 3 Mtr. lang, 1 Mtr. breit, sowie Rahmen mit den dazu gehörigen Säulen zu verkaufen. Wirtschaftstr. 17, Barriere. 170

**Elegante** zu verloben. Vorrath in allen Größen. 144

**Fräcke** Carl Meilinger  
Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Ein gang neuer schwerer Heberzieher f. einen starken Herrn preiswerth zu verk. Mauergasse 19. Heberzieher bill. zu vk. Hellmuthstr. 27, 1

Ein warm gef. Herrnmantel (sehr groß) für 1000 h. zu verk. Röderstr. 30, 2.

**Gelegenheitskauf.**

Schöner schw. Gebrod-Anzug (sehr schmale Taille), f. neu, b. z. verk. Balkenstr. 30, 1 l.

Gut erh. d. Heberzieher f. Kutsch. o. Fuhr. bill. zu verkaufen Moritzstr. 1, 1. D. H.

Ein gebr. schw. Herren-Wintermantel billig zu verkaufen M. Hebergasse 13, 1.

Ein fast neuer Abendm. b. zu verk. Röderstr. 2, 1. D. H. 143

Billig abzugeben: Wasserkissen, Kissen, Zimmerlöcher etc., wenig gebraucht. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2.

Pianos, gebrauchte, gut erhaltene, von Mähner, Pechstein, Verburg, Schiedmayer u. A. empfiehlt sehr preisw. Heinrich Voss, Wilhelmstr. 30. 17090

Ein Piano wegen Mangel an Raum bill. zu verkaufen Lammstr. 13, 3. 17175

**Salon-Flügel,** hochlegant, vorzüglich im Ton, billig zu verkaufen. Anzufragen zwischen 11 u. 1 Uhr Vormittags Schwalbaderstr. 2, Barriere

Ein Polyptron mit 10 Platten, ein Wert (Gesundheit fürs Haus), neu, eine Polme (Pöblich) billig zu verkaufen Reichstr. 9, Mittelb. 3. W. 15925

**Complete Schlafzimmer-Einrichtung,** gut gearbeitet in Nussbaum, billig zu verkaufen, auch wird dieselbe einzeln abgegeben. Schwalbaderstr. 27 bei 15925

Heinrich Bayer, Tapetier.

Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen Erparnis der Ladezeit sehr billig zu verk.: Polst. Betten 50-100 Mtr., Bettstellen 18-30 Mtr., Kleiderchr. 21-30 Mtr., Kommoden 24-32 Mtr., Küchenchr. 28-34 Mtr., Verticous 24-30 Mtr., Synchron. 18-25 Mtr., Parroten in Seccas, Wölfe, Affen u. Haar 10-40 Mtr., Ledbetten 12-30 Mtr., Sophas, Divans und Ottomanen 25-30 Mtr., Sophas 15-22 Mtr., Tische 6-11 Mtr., Stühle, Spiegel, Nachtkommoden. Frauenstr. 16.

**Zwei schöne Muschelbetten** sind billig zu verkaufen. Näheres Moritzstr. 46, Part. 14546

Ein Muschelbett m. Sprung, sehr gut, u. n. rot, billig zu verk. Zinkenstr. 14, 3. P. 15844

Bill. zu vk. alle Arten neue u. gut erh. Möbel, als: Betten, Schränke, Kommoden, Verticous, Tische, Stühle, Büffel, Spiegel, Bilder, Jalousien, etc.

**Schöne neue Federbetten** sehr preiswerth zu verkaufen. Oranienstr. 46, 2 r.

Ein g. erh. Kinderbett u. 2 große w. Mangel an Flag bill. zu verk. Gieselerstr. 17. 17322

**Neuer schöner 2-thlg. Kaminofen** Divan für 60 Mtr. zu verkaufen. Friedrichstr. 50, 1 r. rechts. 142

**Zwei schöne Zweisendivans (2-thlg.)** preiswürdig zu verkaufen bei 16748

P. Weiss, Moritzstr. 30, Part.

Ein schöne Citronen sehr billig zu verkaufen. Römerberg 16, Laden.

M. u. n. Kleiderchr., Tisch b. Wehrstr. 30, 1. l.

Küchen- u. Kleiderchr., n. n. n., Tisch, Stühle, Stühle b. zu vk. Sedanstr. 9, 1 r. 16862

**Prakt. Schreibpult** mit Aufsatz bill. zu verkaufen. Karlsruherstr. 15, 2.

**Ladencass., Theke, Glasfront, Fensterverchluss** sofort zu verkaufen. Berberstr. 10

Ein compl. Mann-Geschir (2. P.), sehr gut, für 25 Mtr. zu verk. Hellmuthstr. 35 bei K. 16121. 45

Verich. Handkoffer b. zu vk. Johannstr. 2, 1 l.

**Grabgitter** aus Schmiedeeisen preiswürdig zu verk. 11979

**Franz Hirsch, Schlossermeister, Helmerstr. 6.**

Ein transp. Kessel s. n. Schornstein. 5, 1.

**Plaster-Füllosen** mit Marmorplatten, gut heizend, abzugeben. Frankfurterstr. 40.

G. F. n. n. Ofen b. zu vk. Rheinstr. 75, 3.

**Weiße emaillirte Kessel (für Gas-Ofen, 90x60, sowie einen 70x30, wenig gebraucht, nebst Rohr zu verkaufen.** 104

F. Gerson, Wilhelmstr. 40.

**Sadocfen, gebraucht, mit Hören** bill. zu verkaufen. Nicolast. 17, Part.

**Ein Ader,** guter Lehmboden, sofort zu verkaufen. zum Rollen zu vergeben. Behndstr. 8 bei 16121.

**G. Schulze, Clavierstimmer.**  
Walkmühlstr. 30, 2 St. 11733

**Domino und Masken-Costüme** billig zu verkaufen. Hellmuthstr. 4, Confection. 88

Ein hochleg. Masken-Anzug zu verkaufen. Kirchstr. 17, 1. 87

**Atlas-Domino** s. v. Bismarckstr. 6, 2 links.

**Reparaturen an Fahrrädern** werden zu billigen Preisen angeführt. 11728

**Otto Hensch, Hönrichstr. 8.**

Alle Sorten Stühle werden billig gekostet, polirt und reparirt. 8150

**A. May, Einblower, Mauergasse 8.**

Gelutet wird Glas, Wärm., Alu., sowie Kunstgegenst. ab. Art. (Porzellan feuerf., i. B. h. h. h.). Uhlmann, Kaiserplatz 2. 11731

**Alle Tapezierarbeiten** werden prompt u. bill. ausgeführt. 11729

**A. Leiber, Adelstr. 46.**

**Herren-Kleider** werden gew., rep. und auf Neu geh. Foulbrunnenstr. 12, 2 l. 14517

Alle Reparaturen an Herrn-Garderoben werden billig u. gut ausgeführt. Renovationen n. Näh. unter Garantie bill. **A. Löwer, Adlerstr. 52.**

**G. H. H., Reiterstr. n. a. Lammstr. 7, 2.**

**Costüme** werden von 8 Mtr., Hauskleider 2,50, Blumen n. 3 Mtr. an ansehnlich verkauft. 15, 1 l. 154

**Blousen, Abendblousen, Costüme** m. bill. angefertigt. Helmerstr. 4, 1. D. H.

Durchaus verr. Schneiderin u. noch mehr in n. außer d. H. an. R. Schwalbaderstr. 51, 3.

**Verf. Säucid.** emp. f. in Damen- und Kinderk., Knaben, in n. auf dem Hauke. Frau **Oderheimer, Sedanstr. 23, 1.**

**Costüme, Hauskleider, Abendblousen** m. bill. angefertigt. Adelstr. 58, 4. St.

**Beleibern n. d. Dampfapparat** ger. bei Frau Klein, Adelstr. 30. 15922

**Verf. Wägen** sind noch zu haben. Näh. Friedrichstr. 47, 4. St.

Ein Wäscherei zur Uebernahme der Haus- und Fremdenwäsche einer Fremdenpension gesucht. Frankfurterstr. 6.

**Wäsche zum Waschen und Bügeln** wird angenommen. Näh. Foulbrunnenstr. 6, 1. St.

**Wald' edle Dame** o. Herr würde einer gut sit. Bw. 3000 Mark leihen auf ihr Bestehen, damit ihr Haus und Geschäft erhalten bleibt. Für pünktl. Zins- und Tilgung wird gebürgt. Gest. Offerten unter N. P. 520 bitte bis zum 10. Januar im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

An einem englischen Kränzchen können noch junge Damen teilnehmen. Näheres bei Miss Thompson, Park-Villa, Sonnenborgerstr. 6.

Ein Beamter, der schon bereits fünf Jahre in einem Hause gewohnt hat, sucht freie Wohnung gegen Hausarbeit oder Verwaltung einer Villa oder eines Hauses zum April oder früher. Näh. Adelstr. 78, Souverain.

**Hausbesitzern** empfiehlt es sich, ihre zum April u. Juli 1901 frei werdenden Wohnungen alsbald anzumelden. **Wohnungsnachweis-Bureau** Lion & Co., Schillerplatz 1. Teleph. 708.

**Eiskeller** kann gefüllt werden. Offerten unter N. P. 522 an den Tagbl.-Verlag. 176

Ein Viertel-Abonnement auf 2 Vorderplätze. Hoftheater, 1. Ranggalerie oder 1. Rangloge, gesucht. **Conytmann von Lahrbusch,** Moritzstr. 45, 3.

**Ein Ader** oder ein Viertel-Abonnement D. 2. Rang, abzugeben. Dogelmerstr. 50, 2 l.

Ein Ader Theater-Ab. 2. Rang, 1. Eigreihe, abzugeben. Kaiser-Friedrich-Ring 8, 2.

Abonnement für die Synphonie-Concerte zu übernehmen gesucht. 1-2 Plätze, Paffos. Off. unter N. P. 523 an den Tagbl.-Verlag.

**Maschinen-Schreib-Arbeiten, Servis-Fähigkeiten** etc. werden discret, lauter und prompt erled. Off. unter N. P. 524 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Reparaturen an Fahrrädern** werden zu billigen Preisen angeführt. 11728

**Otto Hensch, Hönrichstr. 8.**

Alle Sorten Stühle werden billig gekostet, polirt und reparirt. 8150

**A. May, Einblower, Mauergasse 8.**

Gelutet wird Glas, Wärm., Alu., sowie Kunstgegenst. ab. Art. (Porzellan feuerf., i. B. h. h. h.). Uhlmann, Kaiserplatz 2. 11731

**Alle Tapezierarbeiten** werden prompt u. bill. ausgeführt. 11729

**A. Leiber, Adelstr. 46.**

**Herren-Kleider** werden gew., rep. und auf Neu geh. Foulbrunnenstr. 12, 2 l. 14517

Alle Reparaturen an Herrn-Garderoben werden billig u. gut ausgeführt. Renovationen n. Näh. unter Garantie bill. **A. Löwer, Adlerstr. 52.**

**G. H. H., Reiterstr. n. a. Lammstr. 7, 2.**

**Costüme** werden von 8 Mtr., Hauskleider 2,50, Blumen n. 3 Mtr. an ansehnlich verkauft. 15, 1 l. 154

**Blousen, Abendblousen, Costüme** m. bill. angefertigt. Helmerstr. 4, 1. D. H.

Durchaus verr. Schneiderin u. noch mehr in n. außer d. H. an. R. Schwalbaderstr. 51, 3.

**Verf. Säucid.** emp. f. in Damen- und Kinderk., Knaben, in n. auf dem Hauke. Frau **Oderheimer, Sedanstr. 23, 1.**

**Costüme, Hauskleider, Abendblousen** m. bill. angefertigt. Adelstr. 58, 4. St.

**Beleibern n. d. Dampfapparat** ger. bei Frau Klein, Adelstr. 30. 15922

**Verf. Wägen** sind noch zu haben. Näh. Friedrichstr. 47, 4. St.

Ein Wäscherei zur Uebernahme der Haus- und Fremdenwäsche einer Fremdenpension gesucht. Frankfurterstr. 6.

**Wäsche zum Waschen und Bügeln** wird angenommen. Näh. Foulbrunnenstr. 6, 1. St.

**Wie Dr. med. Hair vom Asthma** sich selbst und viele Hunderte Patienten heilt, lehrt unentgeltlich d. Schrift. **Contag & Co., Leipzig.**

**Subdirection** einer subd. concurrenzfähigen Lebensversicherung zu vergeben. Die Stellung ist auch für Offiziere, Beamte a. D. geeignet. Offerten sub No. 1561 an **Hausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** F 41

**Geldsuchende** erhalten sofort geeignete Angebote von **A. Schindler, Berlin S.W., Wilhelmstr. 34.** Junger Mann sucht Mittagstisch in einem israelitischen Hause oder Restaurant. Off. unter N. 10 Hauptpostlagernd.

Wäsche zum Ausbessern wird angenommen. Näh. Helmerstr. 18, 1. D. H.

**L. Hehrer** emp. sich für Ball- u. Theaterfrisuren bei bill. Berechn. Adolphstr. 5, 1. D. H.

**Manicure. — Pedicure.**

Fräulein empfiehlt sich in Hand- und Nagelpflege, Hühneraugen-Scheiden. Gest. Besellungen Bureau **Warkies, Goldgasse 18.**

Damen finden hier billige Aufnahme bei **Fr. Anna Wunderschick, Albrechtstr. 11.**

**Jemand** bietet um 35 Mtr. gegen Rückgabe. Offerten unter N. P. 521 an den Tagbl.-Verlag.

**Reelles Heirathsgejuch.**

Best. Mädchen, in Stelle, mit etw. Vermög., 28 J., wünscht sich mit brav. kath. Mann zu verheirathen. Best. Witwer nicht ausgeschlossen. Vermittler verboten. Offerten unt. N. P. 525 an den Tagbl.-Verlag.

**Suche für meinen Sohn, Rittergutsbesitzer, 28 Jahre alt, die Bekanntschaft mit einer jungen Dame, häuslich u. wirtschaftlich, nicht über 24 Jahre alt und mit einem disponib. Vermögen v. 30-50 Tausend zw. Heirath.**

Eltern und Vormünder bitte ihre Adresse vertrauensvoll an V. Z., Wiesbaden, Postamt 4, zu senden.

**Erntegemeint!**

Staatsbeamter, 33 Jahre, gesund, von unv. Bildung, wünscht wohlger. l. Dame (Witwe ohne Kind u. ungesch.) mit Vermögen zwecks Heirath kennen zu lernen. Briefe erbeten unter N. P. 523 an den Tagbl.-Verlag.

**M. D. 22.** Bitte Brief abholen. **L. W. 24.**

**Familien-Angehörige**

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß meine innigstgeliebte Tochter, unsere theure Schwester und Schwägerin, **Bäthchen Kraft,** nach langem, schwerem Leiden im Alter von 24 Jahren sanft entschlafen ist. Die trauernden Hinterbliebenen: **Frau Kraft, Bw., nebst Kindern, Sonnenberg, 3. Januar 1901.** Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 2 Uhr, vom Sterbehause, Rombacherstr. 16, aus statt.

**Dankfagung.**

Für die beim Hinscheiden meiner theuren Gattin bewiesene Theilnahme und die zahlreichen Blumenpenden sage ich Allen meinen herzlichsten Dank.

**Peter Gros.**

**Dankfagung.**

Herzlichen Dank allen Denen, welche bei dem uns betroffenen Verluste so rege Theilnahme bewiesen. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Johann Karl Jäger.**

**Dankfagung.**

Für die vielseitigen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben **Fräulein Auguste Hartmann** sagen wir herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir auch dem Herrn Pfarrer **Schlösser** für die trostreiche, zu Herzen gegangene Grabrede, den b. Schwestern vom **Diaconissenheim** für die liebevolle Pflege, für die herrlichen Kranz- und Blumenpenden, sowie allen Denen, welche die nun in Gott Ruhende zur letzten Ruhestätte geleiteten. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **D. Schlösser.** Wiesbaden, den 3. Januar 1901.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

(Nachdruck verboten.)

Vom Finanzmarkte.

Das neue Jahrhundert hat nunmehr unwiderruflich begonnen, und Manchem wird dieser Umstand wohl Gelegenheit geboten haben, Wünsche und Hoffnungen, die er im verflochtenen Jahre bei Seite legte, wieder hervorzuholen, um das, was das alte Jahr versagt hat, von Neuem zu erbitten. Zur Kategorie dieser gehören in erster Linie die Herren Börsianer — speziell die Interessenten der deutschen Börsen — denen das Jahr 1900 ja zahlreiche herbe Enttäuschungen brachte. Nicht nur die Börse selbst, sondern auch diejenigen äusseren Momente, die das Geschäft hauptsächlich stützten, verloren ihren Halt, und die Folge davon war eine 9-monatige Passionszeit, denn im ersten Vierteljahr 1900 stand man noch im Zeichen der Hausse. Es ist sehr interessant, zu beobachten, welche Ereignisse an den einzelnen grossen Plätzen das alte Jahr beschlossen resp. den Uebergang zu dem neuen bildeten. In New-York waren es wichtige Vorgänge bei den amerikanischen Eisenbahngesellschaften, die für den deutschen Kapitalisten besonderes Interesse haben, weil amerikanische Eisenbahnwerte ein beliebtes Papier in Deutschland sind. Die betreffenden Ereignisse beziehen sich auf Syndicirungsbestrebungen, die dahin zielen, die Konkurrenz unter den einzelnen Gesellschaften allmählich abzuschaffen und womöglich zur Bildung eines einzigen grossen Eisenbahn-Syndikats zu gelangen. Vor allen Dingen soll den nachtheiligen Tarifkriegen und Frachtschneidereien vorgebeugt werden und zu dem Zweck hat sich ein Comité gebildet, dem die Betriebsleiter der grössten amerikanischen Bahnen angehören. Recht lehrreich für das deutsche Publikum ist der Vorgang, der den Schluss des alten Jahrhunderts in London bildete: die Insolvenz-Erklärung von 13 Firmen durch den Ausruf. Seit dem Bortolmey-Skandal vor zwei Jahren war eine derartige Katastrophe an der Stock Exchange nicht mehr vorgekommen. Die für „defaulters“ erklärten Häuser haben hauptsächlich in westaustralischen Werthen „gemacht“, und zwar gehörten zu ihrer Kundschaft zahlreiche kleinere deutsche Kapitalisten, die auf schwindelhafte Zeitungs-Annoncen hineingefallen waren, wie sie leider fortgesetzt noch in den Blättern erscheinen. Hoffentlich dient dieses „Sylvesterereigniss“ als Warnung. Ein sehr bezeichnendes Streiflicht auf die Zustände an den deutschen Börsen warf das Schlussereigniss in Paris. Der Vertrauensmann des Pariser Börsen-Parketts, Edmond Théry, kehrte nämlich in den letzten Tagen des Dezember aus Berlin zurück, um über die ihm aufgetragene Prüfung der Frage, ob es opportun sei, deutsche Industriewerthe in Paris einzuführen, Bericht zu erstatten. Der Bescheid lautete im Allgemeinen für die deutschen Papiere nicht ungunstig, und so werden wir es vielleicht erleben, dass im neuen Jahrhundert eine deutsch-französische Allianz unter der Aegide der Börse gefeiert wird. Dass man aber überhaupt die Auswanderung deutscher Börseneffekten nach dem Auslande in Erwägung zieht, beweist, wie wenig heimathlich die Verhältnisse zur Zeit in Deutschland anmuthen. Berlin ist sich bis zum Schluss treu geblieben und hat das neue Jahr begonnen, ohne dass die schon seit Wochen herrschende Stille einer grösseren Regsamkeit Platz gemacht hätte. Die ungunstigen Nachrichten aus der Industrie einerseits und die Folgen der Börsengesetzgebung andererseits bilden die Ursache dieser Verstimmung; denn die politischen Verhältnisse tragen deshalb weniger zur Depression bei, weil man nach den letzten Nachrichten aus China auf eine baldige Beilegung der dortigen Wirren hofft. Ueber die Aussichten der Industrie im neuen Jahre lässt sich vorerhand noch wenig Bestimmtes sagen. Jedenfalls hat es den Anschein, als ob im Eisenwerke einem weiteren Fortgang der Krisis durch die Syndikatsbestrebungen Einhalt gethan werden könnte, abgesehen davon, dass sich auch in einzelnen Branchen, wie z. B. bei den Betrieben des Walzeisenmarktes, der Umstand bemerkbar macht, dass die Zurückhaltung Seitens der Abnehmer ihre Grenze bereits erreicht hat. Dieser Faktor kann im Allgemeinen auch für die Gesamtindustrie gelten so zwar, dass der natürlichen Entwicklung entsprechend, das Nachlassen des Begehrens nur bis zu einer gewissen Grenze geht, und diese im Grossen und Ganzen bereits erreicht ist. Für die Kohlen-Konjunktur kommen derartige Bedenken ja überhaupt nicht in Betracht, weil dieselbe unverändert günstig blieb und nach den neuesten Massnahmen des Kohlensyndikats auch weiterhin anhalten wird. Bleibt zum Schlusse noch der Geldstand. Die Diskontsätze sind infolge des Nachlassens der industriellen und Börsensprüche durchschnittlich 2 pCt.

niedriger als im Vorjahre, an ein weiteres Sinken ist aber auch schon aus dem Grunde nicht zu denken, weil im Frühjahr das Reich und Preussen zur Deckung ihres Anleihebedarfs schreiten, Geld mithin wieder knapper werden wird. Und wie stehen nun die Aussichten der Börse für die nächste Zukunft? So vorsichtig wie möglich ausgedrückt, so dürfte eine weitere Verschlechterung unter keinen Umständen zu befürchten sein, vorausgesetzt natürlich, dass keine unerwarteten Ereignisse eintreten.

**Zuverlässige Adressen.** Der Erkenntniss, dass gutes Adressenmaterial die Seele jedes kaufmännischen und industriellen Unternehmens ist, verdankt das „Deutsche Reichs-Adressbuch für Gewerbe, Industrie und Handel“, dessen zweite Ausgabe soeben erschienen ist, sein Entstehen. Das Werk, wiederum aus zwei stattlichen grünen Leinwandbänden bestehend, ist bereits Gemeingut der deutschen Geschäftswelt geworden, es muthet uns wie ein alter Bekannter an, und doch finden wir bei Vergleichung der neuen Ausgabe mit der früheren, so manche Veränderung, die sich als Verbesserung erweist. Der Verlag scheint dem Grundsatz „Wer rastet, der ruhet“ zu huldigen, denn fast jede Abtheilung zeigt das Bestreben, das Werk zu vervollkommen und in noch immer höherem Grade seinem Zwecke dienbar zu machen. Um zunächst einen äusserlichen, aber nicht unwichtigen Punkt zu erwähnen, konstatiren wir, dass es trotz einer textlichen Erweiterung von ca. 400 Seiten dem Verlag (Verlag des Deutschen Reichs-Adressbuchs, G. m. b. H., Berlin) gelungen ist, durch Wahl eines besonders feinen, aber halbharen Papierstoffs die Bände handlicher und ca. 2/3 Kilo leichter zu machen. Das Adressenverzeichnis, welches den ganzen ersten und einen Theil des zweiten Bandes füllt, umfasst ca. 1 1/2 Millionen Adressen an ca. 38,000 Orten des Deutschen Reichs und der Kolonien. Das Material ist nach Staaten, innerhalb der Staaten nach Orten, in den Orten nach Branchen und Namen geordnet. Eine ganz wesentliche Verbesserung ist ein alphabetisches Register aller handelsgerichtlich eingetragenen Firmen (mit Angabe der Branchen und Inhaber), das bei den grösseren Städten hinzugefügt wurde. Diese Neuerung ermöglicht, jede beliebige Firma im Reichs-Adressbuch ebenso schnell aufzufinden, wie in einem jeden Stadtdressbuch. Sie ist ferner eine wesentliche Erleichterung für den Kaufmann, der Prospekte zu versenden hat oder in ähnlicher Weise an einem beliebigen Orte Propaganda machen will. Es ist hier das erste Mal unternommen worden, ein amtliches Firmenregister des ganzen Reichs zusammenzustellen, und scheint daher diese Neuerung, welche durch amtliche Unterstützung ermöglicht wurde, überaus dankenswerth. Den Schluss des Adressenverzeichnisses bilden die Adressen der Behörden und Kaufleute in unseren Kolonien. Durch diese Erweiterung, welche unserem stets wachsenden Ueberseehandel Rechnung trägt, wird vielen exportirenden Firmen gedient sein. — Diesem weitumfassenden Zuge des deutschen Handels dient auch die umfangreiche und sorgfältig redigirte Abtheilung „Export, Import, Zollwesen“. In derselben sind nicht nur alle fremden Länder, mit denen Deutschland im Geschäftsverkehr steht, eingehend behandelt (unter Angabe der Konsulate, Exportfirmen etc.), sondern auch die Zolltarife für alle Waarengattungen, der Waarenbedarf und noch anderes für den exportirenden Kaufmann wichtiges Material zusammengestellt. Der „Volkswirtschaftliche Theil“ enthält ausserdem ein reiches Nachschlagematerial für den täglichen praktischen Gebrauch des Kaufmannes, so die Adressen der Reichsbehörden, die neuen postalischen Bestimmungen, den Bankverkehr, Steuerwesen, Arbeitsversicherung etc. Das Branchenverzeichnis, welchem ebenfalls in Hinblick auf Deutschlands Exportverkehr ein sechssprachiges Register beigelegt wurde, dient zur raschen und sicheren Auffindung von Bezugsquellen und Absatzgebieten für jede beliebige Branche im ganzen Reich. Den Schluss des Werkes bildet das Ortsregister, mit dessen Hilfe man nicht nur jeden Ort sogleich auffindet, sondern auch dessen genaue postalische Bezeichnung sofort feststellen kann. Diese kurzen Andeutungen, welche bei Weitem noch nicht den gesammten Inhalt des Werkes erschöpfen, zeigen jedenfalls, dass das Deutsche Reichs-Adressbuch dem Kaufmann und Industriellen ein fast unentbehrliches Hülfsmittel bietet. Die typographische Ausstattung, welche von der Buchdruckerei Rudolf Mosse in Berlin besorgt wurde, ist tadellos. Jedenfalls darf es als ein erfreuliches Zeichen für die Leistungsfähigkeit des deutschen Buchgewerbes gelten, dass es möglich ist, das Werk trotz eines Umfanges von circa 5400 Seiten für den billigen Preis von 30 Mk. zu verkaufen. Das Werk ist von sachkundiger Seite mit Recht ein „Denkmal deutschen Fleisses“ genannt worden, und

als solches wurde es auf der Pariser Weltausstellung von der internationalen Jury mit der silbernen Medaille ausgezeichnet.

**Ausländisches Zoll- und Steuerwesen.** Die Handelskammer Wiesbaden hatte sich an den Herrn Handelsminister Brefeld mit der Bitte gewandt, es möchten zur Förderung des Ausfuhrhandels vom Reichsamt des Innern noch weitere systematische Zusammenstellungen zolltechnischen Charakters aus der Gesetzgebung des Auslandes veröffentlicht werden. Bisher sind erschienen mehrere Bände Zollsätze (von 60 Ländern) für Erzeugnisse der Landwirtschaft, der Textilindustrie, der chemischen Industrie, Maschinenindustrie, Holz- und Papierindustrie. Sehr werthvoll wären noch Zusammenstellungen der ausländischen Zollordnungen, der ausländischen Vorschriften über Musterverkehr, Veredelungsverkehr, Besteuerung von Reisenden, gewisser Arten von Zollregulativen etc. Wie der Herr Handelsminister der Handelskammer Wiesbaden nach Benchmen mit dem Reichskanzler theilte, sind weitere systematisch geordnete Zusammenstellungen einzelner besonders wichtiger Materien auf dem Gebiet des Zoll- und Steuerwesens in Aussicht genommen. Der Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung lässt sich noch nicht bestimmen.

**Badische Stadtanleihe.** Die grossherzoglich badische Eisenbahn-Schuldentilgungskasse hat einen Betrag von Nom. 56,000,000 Mk. 4 v. H. Badischer Staatsanleihe an ein Konsortium begeben, bestehend aus: der Direktion der Diskontogesellschaft und der Deutschen Bank in Berlin, den Bankhäusern M. A. v. Rothschild u. Söhne, Lazard Speyer-Ellissen und Jakob S. H. Stern in Frankfurt a. M., dem Bankhaus W. H. Ladenburg u. Söhne, der Rheinischen Kreditbank und der Oberheinschen Bank in Mannheim und den Bankhäusern Veit L. Homburger, Ed. Koelle und Straus u. Co. in Karlsruhe. Die Anleihe, deren Erlös zu Eisenbahnbauten bestimmt ist, wird Anfang Januar an den genannten Plätzen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt werden.

**Die Weinernte der Welt im Jahre 1899** wird in den Reichsamt des Innern zusammengestellten „Nachrichten für Handel und Industrie“ auf 139,67 Millionen Hektoliter berechnet, gegen 122,96 Millionen Hektoliter im Jahre vorher. Der Mehrertrag von 1899 entfällt ausschliesslich auf Frankreich, das als Hauptweiland mehr als ein Drittel der gesammten Weinernte der Welt hervorbringt. Die Weinernte in Frankreich lieferte 1899 nämlich 53 Millionen Hektoliter, gegen 37,6 Millionen Hektoliter im Jahre vorher. In dieser Summe ist 1899 die Weinernte Corsicas mit 255,000 Hektoliter, Tunesiens mit 200,000 Hektoliter und Algeriens mit 4,64 Millionen Hektoliter einbezogen. Nächst Frankreich liefert Italien den meisten Wein: etwa ein Viertel der gesammten Weinernte. Die italienische Weinernte war 1899 mit rund 31 Millionen Hektoliter um eine halbe Million Hektoliter geringer als 1898. Noch grösser (4,75 Millionen Hektoliter) war der Ausfall der Weinernte in Spanien, das 1899 nur 20 Millionen Hektoliter Wein lieferte. Die Weinernte der übrigen Länder bleibt hinter der Produktion dieser drei Länder ganz erheblich zurück: Da kommen zunächst Rumänien mit 5,9 (im Vorjahre 3,9) Millionen Hektoliter, Bulgarien mit 3,66 (im Vorjahre 2,6) Millionen Hektoliter, Russland mit 3,2 (3,12) Millionen, Oesterreich-Ungarn mit 4,76 Millionen Hektoliter, Portugal mit 3,2 (2,1) Millionen Hektoliter. Dann erst folgt nach Chile (2,85), Türkei und Cypern (1,95 Millionen Hektoliter) Deutschland mit einer Weinernte von 1,9 Millionen Hektoliter gegen 1,8 Millionen im Vorjahre. Von den übrigen Weinländern lieferten 1899 Peru 1,890,000, Argentinien 1,750,000, Griechenland 1,500,500, Vereinigte Staaten von Amerika 1,500,000, Serbien 1,100,000, Schweiz 955,000, Brasilien 520,500, Aseren, Kanarische Inseln und Madeira 250,000, Kapland 250,000, Australien 205,000, Uruguay 172,000, Mexiko 60,000, Persien 42,000, Bolivien 38,000 Hektoliter Wein.

**Fruchtmarkt zu Limburg** vom 2. Januar. Die Preise stellen sich: Rother Weizen pro Malter 13 Mk. — Pf., pro 100 Kilo 16 Mk. 25 Pf., Weisses Weizen pro Malter — Mk. — Pf., pro 100 Kilo — Mark — Pf., Korn pro Malter 10 Mk. 60 Pf., pro 100 Kilo 14 Mk. 13 Pf., Gerste pro Malter 8 Mk. 55 Pf., pro 100 Kilo 13 Mk. 15 Pf., Hafer (alter) pro Malter 6 Mk. 10 Pf., pro 100 Kilo 12 Mk. 20 Pf., Hafer (neuer) pro Malter — Mk. — Pf., pro 100 Kilo — Mk. — Pf., Erbsen pro Malter — Mk. — Pf., pro 100 Kilo — Mk. — Pf., Kartoffeln pro 50 Kilo — Mk. — Pf.

Fremden-Verzeichniss vom 3. Januar 1901.

<b>Adler.</b> Lohmann, Ingenieur. Witten Riege, m. Fr. Hamburg Singer, Budapest Schanzle, Köln Kramer, Köln Strauss, Justizrath, m. Fr. Saarbrücken Becker, M.-Gladbach Kahn, Berlin <b>Bahnhof-Hotel.</b> Meyer, Kfm. St. Goarshausen Stonet, Ingenieur, Altona Stieglitz, Frl. Aachen Grebing, Frl. Essen Blum, Kfm., m. Fr. Frankfurt Norrenter, Kfm. Köln Schliere, Kfm. Hamburg Biegler, Fr. Mannheim Bunse, Kfm. Essen <b>Belte rue.</b> Bentink, Baron, General-Major u. Kammerherr Ihrer Majest. der Königin, m. Fr. Haag Janick, Ems de Boer, Bruno, m. Fr. Libau <b>Schwarzer Bock.</b> Schickendantz, E., Ingen. Buenos-Aires Palmer, R., Neukirch Gross, J., Kfm., m. Fr. Berlin Goedecke, Westpreussen <b>Zwei Büche.</b> Math, A., jun., Grabenbes. Dohn <b>Dietermühle.</b> Palower, P., Kfm., m. Sohn Berlin Wertheim, E., Rent. Brüssel Lademann, B., Kfm. Berlin Kochmann, J., Gutes. Bötzw <b>Eisenbahn-Hotel.</b> Putenschow, Fr. Hamburg Althaus, Mainz Mürchow, Kfm. Giessen Cossmann, Kfm. Köln	<b>Englischer Hof.</b> Pelzer, E., Fbkb. Verviers Silbermann, Kfm. Berlin Müller, C., Dr. med. Erfurt Beuthner, S., Kfm. Frankfurt Maassen, M., Kfm. Berlin Pfeiffer, W., Kfm., m. Bed. Berlin <b>Erbprinz.</b> Schneider, Ingenieur. Frankfurt Wartenberg, Kfm. Frankfurt Merting, Student. Leipzig Blumenthal, Holzhausen Schneider, Kfm., m. Fr. Mannheim Hügel, Frl. Berlin Schröder, Kfm., m. Fr. Berlin Wendel, m. Fr. Höchst Fries, Kfm. Bad Kissingen Korn, Kfm. Biebrich <b>Hotel Fahr.</b> Unverzagt, Kfm. Hamburg König, m. Fr. Kreuznach Goedecke, Kfm. Biebrich Happersberger, m. Fr. Mainz Bosi, Frl. Marburg <b>Happel.</b> Rauch, Kfm., m. Fr. Hamburg Iller, 2 Frl. Nürnberg Stengel, Kfm. Dresden Ballmann, Kfm. Dresden Lautern, Kfm. Düsseldorf Schmeltz, Ingen., m. Fr. Mannheim Batz, Kfm., m. Bruder. Leipzig Bock, Kfm. Koblenz Ulmann, Kfm., m. Fr. Berlin Hammel, Kfm. Kassel Gräber, Kfm. Aachen Keller, Kfm. Kassel Christ, Kfm. Heidelberg Stahl, Kfm. Griesheim Wegner, Kfm. Frankfurt Rohn, Kfm. Kassel Ross, Kfm. Köln	Wolff, Kfm., m. Fr. Hannover Michels, Ingenieur. Nürnberg <b>Hotel Hohenzollern</b> Albrecht, Consul, m. Fr. Danzig <b>Vier Jahreszeiten.</b> Bernier, K. Wien <b>Kaiserhof.</b> von Dungen, Freiberr, m. Fam. u. Dienerschaft. Schloss Dahren Warburg, m. Fr. u. Dienerschaft. Hamburg Herzfelder, Dr. Budapest Rosenburg, Prof., Dr. Karlsruhe Haas, Paris <b>Karpen.</b> Kolb, Kfm. Dresden Stockhofen, Reckenroth Neumann, Assessor. Berlin Bildhelle, Secretar. Homburg <b>Goldene Krone.</b> Merkatz, Frau, Ger.-Rath, m. Bed. Worden Merkatz, Ober-Steuer-controllerur, Werden Marcus, P., Bergingenieur, Biedenkopf Schwanke, C., Kfm. Warburg von Pastau, A., Frl. Kolberg <b>Mehler.</b> Feldt, K., Leutn. Köln Wollseifen, Leutn. Koblenz <b>Metropole and Monopole.</b> Rothschild, Kfm. Kreuznach Sowin, M., Frl. Petersburg Schwarz, Dr. med., m. Fr. München Ubrig, Rechtsanwalt. München Götz, Dr. Bonn Fischer, Kunstmaler. Köln Zetner, m. Tochter. Köln Kamp, Kfm. Höhr	de Welljaminsoff, Frl. Petersburg Henny, Fr., m. Fam. Haarlem Sand, W., Kfm. Zürich <b>Nassauer Hof.</b> von Ardeck, Prinzessin. Bonn Gutmann, G., Dr., m. Fr. Berlin von Hovy, Frl. Utrecht Müser, Generaldirector. Dortmund Westphal, Referendar. Berlin Grün, P. Schauspieler. Frankfurt Lehmann, A. Dortmund v. Mosquera, A. Caracas Simon, J. u. H., 2 Hrn. Berlin <b>Nerenthal.</b> Strauss, Fr., Superintend. Halensee Strauss, Leutnant. Frankfurt Müller, H. Hamburg <b>Sonnenhof.</b> Kaysser, Ingenieur. Brockhausen Simon, Kfm. Offenbach Bender, Kfm. Plauen Herz, Kfm. Köln v. Ardeck, Luxemburg Kaiser, Journalist. Berlin Gompartz, Kfm. Krefeld Wagner, Fabr. Dauborn Colsen, Kfm. Erfurt Lauz, Kfm. Kreuznach Michels, Gymnasial-Ober-lehrer. Oberlahnstein Obs, Amtsrichter. Usingen Leibholz, Kfm. Berlin Bucksch, Kfm., m. Fam. Neuss Becker, Kfm. M.-Gladbach Voos, Kfm. Kreuznach Heinrich, Koblenz Münter, Ahrweiler Limes, Kfm. Elberfeld Gustorf, Kfm. Köln	<b>Pfälzer Hof.</b> Rahl, Idstein Reoncel, Kfm. Diedenbofen Forstheim, Kfm. Frankfurt Gebreich, Frankfurt Müller, Kfm., m. Fr. Frankfurt Risteicus, Postassistent. Frankfurt Pirk, Kfm. Offenbach Huenges, W., Ingenieur. Krefeld Roeck, Oberleutnant. Landsbut v. d. Schulenburg, Graf u. Dr. phil. München Vassae, Hauptm. Berlin Vanasse, M., Frl. Berlin <b>Reichspost.</b> von Schnizer, Dr. med. Amnetz Mohr, Neukirchen <b>Rhein-Hotel.</b> Blum, Neustadt von Pohle, Fr. Solingen von Hagen, Ob.-Reg.-Rath. Trieb Caspary, Fabr. Altona Haas, Pfarrer. Soden Haas, Kfm. Worms <b>Ritter's Hotel and Pension.</b> Oberköfken, Fr., m. Tocht. Gotha <b>Rose.</b> von Karnebeck, Fr. Haag von Karnebeck, 2 Frl. Haag von Karnebeck jun. Haag Plothmann, I., Frl. Ems Luchs, H. Duisburg <b>Weisses Ross.</b> Manheiser, V. Berlin <b>Schweinsberg.</b> Herg, Kfm., m. Fr. Herford Winkler, Baumstr. Neu-Ulm Bafé, Kfm. Hamburg Scherer, Dr. phil. Heidelberg Schwarte, Kfm. Warburg Cherry, Prof., m. Fr. Frankfurt	Weber, Kfm. Emmerich Wittich, Architect. Hönningen Mehnert, Kfm. Chemnitz <b>Tannhäuser.</b> Haesel, Kfm. Homburg Lauz, Lehrer. Hanau Kraft, Kfm. Leipzig Balla, Redacteur, m. Fam. Quedlinburg Winkel, Lehrer. Nambrecht Fuchs, Kfm. Kalisch Badrus, Rent. Königsberg Braun, m. Fr. Höchst Stütz, Frl. Stuttgart <b>Tannus-Hotel.</b> Haussmann, Ingen. Mannheim Frohwein, Oberleut. Bischoweiler Rebew, Aachen Winterfeld, Hauptm., m. Frau. Berlin Assmann, Kfm. Solingen Gruner, Oberleut. Hanau Gorndorf, Kfm. Godesberg Müller, Frl. Zschossau Held, Fabrikbes. Nürnberg Vieter, Kfm. Berlin Bechtel, Hauptmann. Hannover Schlötter, Kfm. Pont à Mousson <b>Victoria.</b> Jowell, Chemiker. England Oehler, Frl. Offenbach Kappelhoff, Frl. Offenbach Langsdorf, Kfm. Offenbach Oehler, 2 Hrn., Stud. Offenbach Post, Fabr. Mannheim Otten, Dr., m. Fr. Düsseldorf Gude, Dr. med. Altenessen Dumonlin, Fabr. Lüttich de Ramone, m. Fr. Paris <b>Vogel.</b> Götze, Ing. n. Colditz Swayen, Stud., m. Fr. Amerika Franke, Archit. Krefeld Adamy, m. Nichte. Berlin Nelker, Kfm. Berncastel	Phillips, Kfm., m. Fr. Nürnberg Gallhof, Kfm. Köln Pick, 2 Hrn., Kfste. Gotha <b>Weiss.</b> Haupt, Fr., m. Tochter. Krefeld Gensen, m. Fr. Düsseldorf Kossmeyer, Direct. Erfurt Stoehr, Kassel Kübler, m. Fr. Meersitz Schwarz, m. Fam. Kassel <b>In Privathäusern:</b> Villa Erika. Quinche, A., Frl., Lehrerin. Lausanne Apstein, L., Frl. Russland Villa Helene. Theiss, Ober-Steuer-controllerur. Dorsten Diedrig, M., Frl. Königsberg Christl. Hospita. Vorländer, Otto, Königl. Oberlehrer. Elberfeld Pension Jaskowitz. Freiherr von Crailbeim, Leutnant. Spandau Heym, A., Frl. Potsdam Leberberg 9. Zavial, Jakob. Moskau Tannustrasse 1. von Trotha, B., Frau. Eylau Tannustrasse 47, 2. Hauser, R. W. Bern <b>Augenheilstalt für Arme.</b> Friedrich, Katharina. Welterod Hartmann, Katharina. Bretzenheim Brückmann, Elisabeth. Biebrich Schall, Wilhelmine, Höchst Kaldschmidt, Gg. Worms Jäger, Hch. Bockenhausen Schwab, Anna. Biescastel Klein, Karl, Burgschwalb Wolf, Anna. Oberolm Debus, Christian. Nastätten
---	---	--	--	---	--	---

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

### „Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

#### Mieth-Verträge

verträgt im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

#### Das Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblierten Zimmern.

#### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

#### Biebricherstr.

Hochparterre u. Beletage mit je 5 Zimmern und Badezimmer, sowie 3 Zimm., Küche etc. im Souterrain, im Ganzen oder getrennt. 161 J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28. Villa Bierstädterstr. 48b, neu herger., 12 Z. mit reichl. Zubehör, sofort zu verm. oder zu verk. Näh. Dohheimerstr. 17 u. Saalgaße 5. 6447

#### Kapellenstrasse 27

zu verk. Modernes Haus, kleiner Garten. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

#### Ruhbergstraße.

Landhauschen, enthält: 6 Zimmer, Balkon, Küche, Badstube, Keller, Trockenständer, Gärten, Wasserl., Koch- u. Leuchtgasl., per 1. April zu vermieten. Näheres bei A. Minzig, Ruhbergstraße 12. 378

Sonnenbergerstraße 47 Villa mit Stallung für 4 Pferde, Remise, Heuboden und Antikens-Behaltung zu vermieten oder zu verkaufen. Garten von 63 □ Ruth. R. Borm, das. 7314

Kleines Landhaus Bierstädter Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7315

Villa zum Alleinbewohn., nahe a. Kurh., 8 Zimmer und reichl. Zubeh., zum 1. April 1901 zu verm. od. zu verk. Gest. D. H. unt. O. O. 850 an den Tagbl.-Verlag. 7837

#### Großer Lagerplatz

an der vorderen Mainzerlandstraße, 130 Ruthen Flächeninhalt, mit großem Gebäude, welches sich als Lagerhaus eignet, ist zum 1. April 1901 zu vermieten. Chr. Stein, Nerothal 13. 7686

#### Eine Villa

in ruhiger und bester Lage, theilweise möbliert, ist ganz per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei Heiser, Schützenhofstraße 11, Hochparterre. 194

#### Haus.

Ein zweistöckiges Herrschaftsh. im mittl. Rheing., gel. u. frei geleg., m. herrl. Ausb., jede Etage 5 Zimmer u. Küche, ein Weinsteller, ca. 50 Stüb. halt, mit dabei lieg. Badr., gr. Gart., ist ganz od. getheilt zu verm. Näh. 4. Tagbl.-Berl. 7805

#### Geschäftslokale etc.

#### Laden für Bäderfiliale

Edle Abtheilg. u. Schiersteinerstr. zu verm. 172 Bismarckring 11 ein Laden mit oder ohne Wohnung per gleich oder später zu verm. Näh. Dorfstraße 9 bei W. Noll. 8965

Sahnoffstraße 5 Laden auf 1. April zu vermieten. Näheres 1. St. 6409  
Sahnoffstraße 16 großer Laden mit Ladenzimmer, Magazin u. Keller p. 1. Oktober 1901 zu vermieten. Näh. bei Carl Koch, Luisenstraße 15. 336

#### Bismarck-Ring 3

Räume von ca. 230 Quadrat. Bodenhöhe, trocken, heizbar und sehr hell, geeignet für Lagerräume, Bureau, ruhige Werkstätte, Laboratorien etc. zu vermieten. Näh. daselbst. 7665

Bismarck-Ring 8 Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 6933  
Bismarck-Ring 20 Laden mit 4-Zimmer-Wohnung und Zubehör, zu jedem Geschäft pass., zu vermieten. Näh. 7544

Neubau Müller, Ecke Bismarck-Ring u. Dohheimerstr., sind ein großer und ein kleiner Laden nebst Wohnungen u. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf den 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 44, Part. 6341

Bleichstraße 4 eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 250

Laden Große Burgstraße 6 mit zwei anliegenden Zimmern sofort oder später zu vermieten. 6038

Große Burgstraße 10 ist ein kleiner Laden mit Wohnung per 1. April euent. 1. Juni d. J. zu vermieten. Näh. bei Heiser, Schützenhofstraße 11, Hochparterre. 193

Dohheimerstr. 8, S. 1, Lagerräume z. v. 6926

Dohheimerstr. 18 große Lagerräume zu verm. Näh. das. 5039

Dohheimerstraße 70 u. 70a sind Werkstätte oder Lagerräume mit oder ohne Wohnungen zu verm. Näh. Dohheimerstraße 68. 148

Prantenstraße 14 eine Werkstätte zu v. 7787

Friedrichstraße 8 ist eine große Werkstätte mit Wohnung von 8 Zimmern u. Küche per 1. April 1901 zu vermieten. Näheres bei Expediteur W. Michel, Taunusbadhof. 2

Friedrichstraße 19 große Werkstätte mit oder ohne Wohnung, gr. Lagerraum per 1. April zu vermieten. 75

Friedrichstraße 19 Magazin od. Lagerraum per 1. April, auch früher, zu vermieten. 76

Laden mit Wohnung u. reichl. Zubehör, für jedes Geschäft passend, zum Frühjahr zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 7695

Laden Goldgasse 17 für Januar u. Februar zu verm. Näh. Goldgasse 21, Cigarrengeschäft. 7861

Laden im Hause Goldgasse 21 (Wunderhöhle), welcher bisher von Herrn C. Grünberg bewohnt, ist per 1. April u. J. euentl. früher, zu vermieten. Näh. Bärenschachtstraße 1. 7785

Hortlingstraße 7 schöne helle Werkstätte zu verm. Näheres Frontstraße daselbst. 6539

Seltenstraße 16 ein Laden mit Wohnung zum 1. April zu verm. Näh. Mib. 1 St. r. 7818

Saalmundstraße 42 Laden mit daranstoßender schöner Wohnung zu vermieten. 6553

Schöne Werkstätten, euent. auch mit 4-Zimmer-Parterre-Wohnung zu vermieten Herderstraße 10, 1. 7285

Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten Neubau Ecke Herder- u. Luxemburgstraße 17. Näh. b. P. H. Müller, Koenstraße 9. 7728

Hochstraße 20 ein Laden mit Zubehör u. vollständiger Einrichtung z. Betrieb eines Colonialw.-Geschäfts, nebst Wohnung per 1. April 1901 zu verm. Näh. b. C. Kirchham, das. 1 St. 6527

Karlstraße 7 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7588

Karlstraße 31 trockene Souterrainräume sofort zu verm. Näh. Schiersteinerstr. 8, P. 6188

Werkstätte, große helle, n. Remise und Hofraum, mit oder ohne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten Herderstraße 32. 7412

Kirchgasse 37 ist großer Laden per 1. April zu vermieten. 7499

Körnerstraße 9 Laden mit Ladenzimmer und Wohnung, sehr geeignet für Barbier- oder Kurzwaaren-Geschäft, auch zu Bureauz. zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage. 5464

Körnerstr. 6 zwei Werkstätten pr. 1. April 1901 zu vermieten. 6374  
Körnerstraße 10 großer Laden in zwei Zimmern u. Zubehör zu verm. Eignet sich auch sehr gut als Bureau u. f. w. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 82, Part. r. 7350

#### Marktstraße 6

sind per 1. April zwei schöne Läden zu vermieten. In denselben befinden sich jetzt ein Installations-Geschäft und Putz- und Bierhandlung. Näheres zu erfahren bei Georg Steiger & Sohn daselbst. 259  
Quisenstraße 5 Werkstätte mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. 7858

#### Zuienstraße 24

sind die leibter b. d. 85b. Lehrerstraße als Lehrgimmer benutzten Parterre-räume des Mittelhauses nebst großem Hof (als Geschäftsräume sehr geeignet) auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Frau Roos. 6250

Luxemburgstraße 2 große helle Werkstätte, auch für Flaschenbierkeller geeignet, sofort od. später zu vermieten. Näheres Part. rechts. 7894

Marktstraße 6 ein Laden mit Ladenzimmer auf April 1901 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden von Steiger. 6888

Mauergasse 12 Laden sofl. od. sp. zu verm. 6886 mit Ladenzim., auf ca. 45 □ Mtr., 2 Schaufenster, in Folge Geschäftsveränderung anderweitig preisw. z. verm. 7887

Wilhelm Gerhardt, Tapetenhandlung, 8. Mauritiusstraße 8.

Mauritiusstraße 6 ein geräumiger Laden mit Ladenzimmer u. Souterrainräumen auf 1. Jan., euent. auch später, zu verm. Näh. daselbst. 7767

Rehgerstraße 20 Laden (groß.) zu vermieten. Näh. Schwalbacherstr. 3 bei Laubach. 7003

Richelsberg 28, 1. freier Platz für Wagen, eine Manfarde, ein Parterreräum, sowie überdachter Lagerraum, geeignet z. Verkauf, auf sofort oder später zu vermieten. 6191

#### Erladen Moritzstr. 1

(Rheinstraße Ecke), neu eingerichtet, mit Ladenzimmer etc., auf 1. April zu verm. Näh. nebenan bei Rathgeber. 7688

#### Moritzstraße 7,

gute Geschäftslage, ist per sofort ein Laden

von 30 qm Bodenhöhe zu vermieten, mit direkter Kellerverbindung, Ladenzimmer, modernes Schaufenster, elektr. Licht oder Gas. Näh. daselbst im Bureau. 7218

Moritzstr. 9 Laden mit Ladenzimmer per sof. zu vermieten. 5866

#### Zum 1. April 1901 Moritzstraße 12

ist ein Hinterhaus mit großen Räumen von zusammen circa 250 □ Meter Fläche, mit besonderem Hofraum und Ehorfahrt, euent. auch mit Wohnung und Büreauräumen, für jeden größeren Geschäftsbetrieb vorzüglich geeignet, günstig zu vermieten. Näh. Mauritiusstraße 3, Drogerie „Santitas“. 7522  
Moritzstraße 44 Laden zu vermieten. 6567  
Oranienstraße 35 Werkstätte, auch als Magazin, zum Aufbewahren von Möbeln u. bergl., zu verm. Näh. b. Hof 1. 7819

Oranienstr. 54 Werkstätte per sof. zu v. 7820

Rheinstraße, Ecke Rheinstraße, ist der große Laden nebst 3 Wohnzimm., Küche, 3 großen Kellern, 2 Manfarden auf 1. April zu verm. Näh. Bleicherstraße 4b. 87

Niedstraße 2 Laden mit Wohn. von 2 Zim. u. Küche, 2 Keller, Lagerraum u. Flaschenbierkeller auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. r. 85

Niederstraße 21 ein 11. Laden nebst Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. Näh. 2. St. 372

Saalgaße 4/6, 2 L., Laden mit oder ohne Wohnung per April 1901 zu vermieten. 91

Scharnhorststr. 18 helle Werkstätte z. v. 7759

Schwalbacherstraße 15 (Eckhaus Friedrichstr.) Laden mit 3 Schaufenstern, Ladenzimmer und Lagerraum, darin ein Spez.-Geschäft in Tapet- u. Sattler-Werkstoffen mit Erfolg betrieben wird, mit 4-Zimmer-Wohn. p. 1. 4. 1901 zu verm. 7610

Sedanstraße 6 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. Näh. Hth. Part. 125

Laden Taunusstraße 4 mit 5 Zimmern, Küche etc. auf 1. April 1901 zu verm. Auskunft Bureau Hotel Bloch. 6265

Taunusstr. 19 Laden mit ob. ohne Wohnung zum 1. April zu vermieten. 179

Taunusstrasse 55 ist der seitherige Piano-Laden sofort zu vermieten (für Schreibwaren, Buchbinderei etc. sehr geeignet). Näheres bei dem Eigenthümer in No. 57, 2. 7270

Erladen Webergasse 5 mit 4 großen Schaufenstern, ca. 120 □ Mtr. groß, und Entresol, ca. 300 □ Mtr. groß, per sofort im Ganzen oder getrennt, zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1, 3 l. 7271

Webergasse 46 2 Parterre-Zim., als Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 7908

Weichenburgstr. 4 gr. Werkst. z. v. N. P. 1. 6990

Westrichstraße 10 Schlosserwerkstätte per 1. April zu vermieten. 316

Westrichstraße 21 Laden zu vermieten. 6765

Westrichstraße 30 Werkstätte zu verm. 7782

Westrichstraße 30 Laden mit 2 Gerst. zu v. 7781

Westrichstraße 37 geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. im Laden. 807

Westendstraße 10 Keller, 42 qm, als Lager- od. Werkstattefester p. 1. April zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 326

Westendstr. 18 c. gr. helle Werkst. mit ob. ohne 3-3-3. a. 1. April z. v. Näh. Boh. 11. 7268

Wörthstraße 1 kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Dohheimerstr. 20, Part. 7

Dorfstraße 13 a. b. und trock. Lagerraum, eut. als Werkstätte, zu vermieten. 130

Bäckerei nebst Wohnung zu vermieten. Näh. im Neubau Luxemburgplatz, Ecke Herderstr. 12, u. Gerichtsstr. 3, Part. 7822

Erladen geeignet, auch f. jedes andere Geschäft passend, zum 1. April zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 40, 1 l. 7727

#### Großer Laden

mit zwei breiten Schaufenstern, inmitten der Westrichstraße, nebst Wohnung auf 1. April 1901 zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 46, im Erladen. 699

#### Große Lagerräume

mit einem Neubau, geeignet zu Büreaus, Packräumen pp. zu verm. Näh. Körnerstraße 6. 267  
Eine helle große Werkstätte, auch als Lagerraum, zu verm. Näh. Mauergasse 11, Laden. 154  
Laden mit oder ohne Wohnung (Lage für Kurzwaren oder ähnl. Gesch.) per 1. April 1901 zu verm. Näh. Moritzstraße 60, Part. 7765

Laden, zwei Schaufenster, Ladenzimmer, ist mit oder ohne Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April 1901 zu verm. Näh. bei J. Raub, Ecke Mib. und Häfnergasse. 6477

Laden mit Zimmer auf 1. April 1901 zu vermieten. Näh. bei Schmidt. 236

Oranienstraße 18, Papierhandlung. Zu vermieten auf 1. April 1901 eine Werkstätte mit Wohnung. Näh. Oranienstr. 23, Part. 873

#### Zu erster Geschäftslage (untere Webergasse)

ist ein mittelgroßer Laden mit Ladenzimmer und Lagerraum, per 1. April zu verm. Offerten unter D. N. 888 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7414

Magazin,

In welchem seit Jahren eine Kohlenhandlung mit Erfolg betrieben wurde, ist auf den 1. April 1901 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Schachtstraße 7, 1.

Wohnung und Werkstatt zu verm. Näh. St. Webergasse 13, 7625 Untere Webergasse Laden, 2 Schaufenster, Zimmer, Magazin. 160 J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28. Ein Lagerraum und ein Stall für ein Pferd zu verm. Näh. Wellinger, 39, im Laden. 11

Eine frequente Wirtschaft, an zwei Straßen gelegen, 48 qm groß, mit sehr viel Brauwein-Verbrauch, ist krankheit halber zu vermieten oder zu verk. Offerten u. L. N. L. 512 a. d. Tagbl.-Verlag.

Eine in nächster Nähe von Mainz gelegene Bier- u. Weinwirtschaft ist unter günst. Bedingungen zu vermieten, eventuell zu verkaufen. Off. unter N. A. 13 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Friedrichstraße 3, nahe der Wilhelmstraße, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 7 Zim., Badzimmer, Küche nebst Zubehör auf den 1. April 1901 zu vermieten. Angul. zwischen 10 u. 11 Uhr.

Zum Gartenhaus eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche u. Zubehör auf den 1. April 1901 zu vermieten. Angul. zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. Vorderhaus Parterre. 7702

Edele Friedrichstraße und Kirchgasse 31 ist eine elegante Wohnung von 10 Zimmern, Küche, Bad nebst reichlichem Zubehör (Centralheizung) auf den 1. April zu vermieten. Einzuleben von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Näh. Drantenstraße 37, 1 bei A. Müller. 56

Kaiser-Friedrich-Ring 22 ist die 1. Etage, 9 Zimmer, Küche, Bad, 2 Clof., 4 Balkons u. reichliches Zubeh. zu vermieten. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 13

Parfistraße 8, 3, 4 Balkons, 3 Fremdenzimmer, 2 Mansarden, Bad, Küche, Speisekammer, Heizung, Gas, elektrisches Licht und großer Garten, sofort oder später zu beziehen. Alles Näheres Adelheidstraße 21, 2. Etage. 6189

Hochherrschafliche Etage Kapellenstr. 49, Södenlage, bestehend aus 8 Zim., Badkabin., Wintergarten, reichl. Zubehör, per 1. April 1901 zu verm. 6650

Tannusstr. 55, 3, herrschaftl. Wohnung, 9 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche mit Speisekammer u. Zubehör, gr. Balkons nach der Strasse und dem Garten, auf sofort zu vermieten. - List. - Näh. bei dem Haus-Eigentümer 7326 E. Roos, Tannusstrasse 57, 2.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 58 ist zum 1. April eine eleg. Bel-Etage von 7 großen Zimmern, Veranda u. Badzimmer zu verm. Näh. nur daselbst Part. täglich bis 4 Uhr. 7626

Adolphsallee 25 ist die Parterre-Wohnung von 7 Zimmern auf 1. April oder früher zu v. 38

Am der Ringstraße 2, Hochparterre, 7 Zimmer, Badzimmer, dopp. Closets u., auf 1. April u. 3 zu verm. Näh. An der Ringstraße 1, P. 7571

Dohheimerstraße 34, Bel-Et., 7 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu verm. Näh. B. 331

Friedrichstraße 5, nächst der Wilhelmstraße, ist auf gleich oder später die 3. Etage, 6 Zim., 6 Zim., compl. Badzimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u., zu vermieten. Näheres bei G. Voltz, Delaspestraße 1, Laden. 5861

Luisenstraße 24 Bel-Etage-Wohnung von sieben Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6882 Näh. bei Roos, das. 2. Et.

Nicolastraße 23, 1. Et., 7 Zim. mit Nebenz., Balkon, Kohlenanfang u., auf sofort. Näh. beim Hausverwalter Gebel daselbst. 6511

Waldstraße 70, 3. Et., 7 Zimmer, groß. Balkon, Küche, Badkabin., 3 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näheres Part. 6348

Waldstraße 93, 2. Etage, 7 Zimmer, Bad, Kohlenanfang u. Bezugs halber per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 112

Schiersteinerstraße 8, nahe der Adelheidstraße u. Kaiser-Friedrich-Ring, elegante herrschafliche Wohnung von 7 Zimmern, Erker u. Balkons, Badzimmer, 2 Closets, große Mansarden und Keller mit Gas und electr. Licht, sofort zu vermieten. Näh. Part. 7142

Schlichterstraße 14 comfort. Wohnung von 7 Zimmern, einzbl. Badzimmer, sofort, ev. auf später, zu verm. Näh. das. 1. Et. 7263

Hochherrschaftl. Wohnung, feine gesunde Lage - 7 Zimmer - wohnort 2 sehr große Salons - reichliches Nebengelass. Näh. Alexandrostr. 10. 7327

Wilhelmstraße 40 (Britannia) eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. zu erfahren Conditorri Blum, Wilhelmstraße. 98

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 46, Bel-Etage, 6 Z. u. Zub., gr. Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Fr. Leicher, Hds., o. Hanseigen. F. Braidt, Sonnenbergstraße 60. 343

Adelheidstraße 76, Ecke Schiersteinerstraße, sind zwei elegante Etagen-Wohnungen von je 6 Zimmern mit 4 Balkons, 2 Mansarden, zwei Kellern, Bad, Kohlenanfang, warme Wasserleitung zum 1. April und 1. Oktober zu verm. Näh. Parterre bei H. Erb. 171

Adolphsallee 18, Hochparterre, sechs Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Angul. von 11 bis 1 Uhr. Näh. im 3. St. 7764

Am der Ringstraße 5, Bel-Etage, 6 Zim., Küche, 3 Balkons mit allem der Neuzeit entsprechendem Zubehör Bezugs halber per 1. April zu verm. Näheres Parterre. Angul. dienstag und freitag von 3-5 Uhr. 7589

Bierstädterstraße 9 (Institut Schaus) Wohnung von 6 Zimmern zu verm. 7749

Bismarck-Ring 18 ist die 3. Etage von sechs schönen Zimmern, Balkon, Badzimmer u. auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Et. 7783

Bleichstraße 6 Wohnung von 6 Z., Küche, zwei Kellern, 2 Mansarden u. l. 3. auf 1. April zu verm. Näh. Hellmündstraße 12, 3. 96

Gr. Burgstr. 6, nächst der Wilhelmstr., 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör per 1. April, event. früher zu verm. Näh. nur d. F. Knapp. 312

Große Burgstr. 13 ist die 1. Etage, schönes geändertes Sois., Sonnenseite, best. aus 6 Zimmern u. Küche im Seitenbau mit separ. Treppenaufgang, Mansarden, fähle trodene Kellerräume u., per Januar zu vermieten. Durch seine centrale Lage auch zu geschäftlicher Berufsausübung geeignet. Näh. St. Burgstraße 2, 1. 6453

Dambachthal, schöne freie unmitteldarer Stadt wie Waldesruhe, per sofort 1. Etage von 6 Zimmern mit reichl. Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. Modegeschäft Tannusstraße 9. 5682

Delaspestraße 9 ist die herrschaftl. hohelegante Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern (event. auch 8 Z.), Badzimmer, Speisekammer, Mansarden, 2 Kellern, sofort od. später zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock, zwischen 11 und 1 Uhr Vormittags. 117

Dohheimerstr. 13, 1. 6 Zim. m. Zub. per sof. o. swar zu v. R. Mib. Part. bei Thon. 7328

Dohheimerstraße 33, 2. Stock, Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7619

Elisabethenstraße 31 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. April 1. 3. zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 27, Part. 7694

Emserstraße 4 eine Wohnung von 6 Zimmern, 2. Etage, bis 1. April 1901 zu vermieten. Näheres Färberlei. 6026

Franz-Wiltsche 6, Hochpart., eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Bad und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Räderstraße 21, 2. Stock. 571

Friedrichstraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör u. Gartenbenutzung, zum 1. April od. nach frülher zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. 72

Friedrichstr. 38, 2. Et. (nächst der Kirchgasse, Salicelle der electr. Straßenbahn), hochherrschaftl. Wohnung, seither von Herrn Dr. Langenbühl (Künderarzt) bewohnt, bestehend aus 6 großen ineinandergehenden Zimmern mit Schiebereisen, Balkon, großem Bad, Küche, Speisekammer, großen Mansarden, Kohlenanfang, electr. Licht u., per 1. April 1901 zu vermieten. Die Nämitlichkeiten sind Vormittags zw. 11 u. 1 Uhr einzusehen. Alles Näheres bei Moritz Herz & Cie., Möbelfabrik, Friedrichstraße 38. 7216

Friedrichstraße 40, Ecke Kirchgasse, elegante Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Elektrische und Gasleitung vorhanden. 7487

Goethestr. 1 Part.-W., 6 Z. u. 3. zu v. 7213

Kaiser-Friedr.-Ring 18, 2. Et., 6 Zim. u. reichl. Zub. zu v. R. N. Lion, Schillerplatz 1, oder Theodorstraße 2. 5446

Kaiser-Friedrich-Ring 25, Ecke Adelheidstraße, feine Etagenwohnung von 6 Zimmern mit 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Kellern u., electr. Licht, vom 1. April ab zu vermieten. Näh. bei H. Eifer, Adelheidstr. 81, 1. 26

Kaiser-Friedr.-Ring 80 sind Wohnungen, 6 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst oder Drantenstraße 44, Part. 7615

Kaiser-Fr.-Ring 94, bei der Adolphsallee, ist sofort zu verm. herrschaftl. 2. Etage, 6 Zimmer, Badraum, gr. Frontispizimmer, Mansarden, 2 Balkons, Erker, Gas u. electr. Licht, sowie aller Comfort, per sofort oder später. Näheres daselbst 2. Etage. 6610

Kaiser-Friedrich-Ring 86 (oberhalb der Drantenstraße) ist die herrschaftl. zweite Etage, 6 hohe Zimmer mit Erker u. Balkon, Badzimmer u. allem Zubehör, neu u. sehr praktisch mit jedem Comfort der Neuzeit eingerichtet (electr. Licht, Gasleitung, Warmwasserleitung u.), per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 7213

Kaiser-Friedrich-Ring 110 (an der Adolphsallee) ist sofort oder 1. April die Bel-Etage, best. aus 6 Zimmern, Bad, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. Karlstraße 35, 3. Et. 7424

Kirchgasse 27, Wohnung von 6 Zimmern und Bad, Kohlenanfang, electr. Licht, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zum 1. April 1901 zu vermieten. Näheres 1. Trepp. 7341

Marktplatz (Delaspestr. 11) ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, electr. Licht, Centralheizung, zu vermieten. Näheres Bären Parterre. Carl Acter. 174

Moritzstraße 39 Bel-Et., 6 Z. u. reichl. Zub., a. gl. o. 1. April zu v. 45

Rheinstraße 18 ist ein ruhige Miether, 2 Treppen hoch, eine schöne Gd-Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. Zubehör Bezugs halber per 1. April 1901 zu vermieten. Alles Näheres 1 Trepp hoch bei Architect J. Brahm. 7810

Rheinstraße 59 schöne Wohn. von 6 großen Zim. u. reichl. Zub. zu v. Näh. 1. Et. 84

Rheinstr. 92, mit Balkon, Bad, Zubehör, zum 1. April 1901 zu vermieten. Näheres daselbst, Souterrain. 6892

Neubau Schiersteinerstraße 7 (direkt am Kaiser-Friedrich-Ring) sind hochherrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, Bad und gr. Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Schiersteinerstraße 7, Part. 5405

Schlichterstraße 19, 1. Haus u. der Adolphsallee, 3. Et., 6 gr. Zim., Badzimmer, Balkon u. reichl. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Adolphsallee 35, Part. 7827

Tannusstraße 51/53 ist im ersten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Balkons, electr. Licht, auf 1. Januar 1901 zu vermieten. Näh. beim Eigentümer 7491

H. Intra, Tannusstraße 51/53.

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit all. Zubehör, Perlen- und Kohlenanfang, geheigte Gänge u., auf 1. April zu vermieten. Näh. im 2. Stock od. bei Hofpächter Heimerdingen, Wilhelmstraße 32. 143

Vor der Wallmühlstraße zum 1. April die Hälfte einer Villa, 6 oder 5 Zimmer, Badzimmer und reichliches Zubehör, nebst Gartenben. für 1700 M. zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 142

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 22, 1. Et., herrschafliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April 1901 zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 7105

Adelheidstraße 50, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, 2 Mans., Balkon, per 1. April zu verm. Angul. von 11-1 Uhr. 208

Adelheidstraße 84, Part., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. April cr. Zu erfragen Rheinstraße 79, Laden. 375

Adelheidstraße 87 schöne Etagen-Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Badzimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden per 1. April 1901 zu verm. Angul. von 10-12 Vorm. u. von 2-6 Uhr Nachm. Näheres bei Moritz Pauthel, Reichendurgstraße 4, Part. 7602

Adelheidstraße 92 Parterrewohnung, hocheleg. angeh., 5 Zimmer, Bad, 2 Keller, 2 Mans., Garten, Balkon, Gas, electr., per gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 77, Part. rechts. 153

Adelheidstraße 96 Part.-Wohnung, hochlegant ausgestattet, 5 Zimmer, Bad, 2 Kell., 2 Mans., Garten u., Bezugs halber per 1. 4. 1901 zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 82, 3. 7288

Albrechtstraße 13, 2. Et., fünf Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller auf 1. April zu verm. Näh. Weissstraße 17, Part. 818

Albrechtstraße 23, Sonnenseite, schöne Wohnung, 5 Zimmer, stühle, Koch- u. Leuchtgas u. Zubeh., 2 Tr., auf 1. April preisw. zu vermieten. Näheres Part. 138

Albrechtstraße 44 ist der 2. u. 3. St. u. 5 Zim. u. Zubeh. a. 1. April u. Näh. l. 3. St. 7056

Bahnhoftstraße 9, 2. Et., 5 gr. Zimmer nebst Zubeh. auf 1. Januar, event. früher, zu verm. Näh. Bahnhoftstraße 9, 1. Stock. 7049

Biedersteinerstraße 25, Part., Wohnung mit 5 großen Zimmern (daron 2 sehr groß), Badzimmer, sehr schöner Küche u. mehreren Nebenzimmern, großer gedeckter Veranda, Bleichplatz, 3 Kellern, sowie mit oder ohne schöner Stallung für 3 Pferde, Ausfahrstraße, Remise u. Heuboden, auf 1. April zu verm. Näh. 3 Treppen h. 180

Bismarckring 3, Neubau, Wohn. per sofort von 5 Zimmern, sowie reichl. Zubehör und allem Comfort, der Neuzeit entspr., zu verm. Näh. daselbst bei G. Roos. 7297

Bismarckring 9 sind Wohn. v. 5 Zim. u. reichl. Zubeh. d. Neuzeit entspr. einger., a. gl. od. sp. z. v. Näh. das. od. Poststr. 9 h. 16. Koll. 7608

Bismarckring 16 (Neubau) elegante Wohn. von 5 Zimmern, Küche, Bad und reichl. Zubeh. sof. oder später. Näh. Part. links. 7250

Bismarck-Ring 21 Wohnung v. 5 Zimmern u. reichl. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Bismarck-Ring 3, 1. 7069

Bismarckring 28 ist die 2. und 3. Etage mit je 5 Zimmern, 2 und 3 Balkons, Bad (kaltes und warmes Wasser), Kohlenanfang und sonst reichl. Zubehör per 1. April 1901 zu verm. Näh. das. 1. Et. 7378

Bleichstraße 21 Etage von 5 Zimmern u. Zub., mit Gasheizung, auf 1. April billig zu verm. Näheres daselbst 2. Stock. 185

Dohheimerstraße 10 ist eine 5-Zimmerwohnung sof. z. verm. Näh. Karstr., Gemüse-Laden. 7110

Blumenstraße 7, Hochpart., 5 Zimmer, Bad, Balkon, Bork., Küche, Zubehör, Gas, r. 2. im Kurviertel. Angul. von Mittags 12-3. 6585

Dambachthal 14, Vorderhaus, ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer nebst Bade-Einrichtung, Küche mit Warmwasseranlage, Speisekammer, 2 Mansarden u. Zubehör, auf 1. April 1901 zu verm. Näh. Dambachthal 12, Bbb. 1. St. 7026

Drudenstraße 2, Ecke der Emserstraße, ist eine Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 267

Elisabethenstraße 3, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. auf 1. April zu verm. 7747

Emserstraße 36, Landhaus, an zwei Straßenbahnhöfen, herrschaftl. 1. u. 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisek., Badraum u. alles Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7808

Friedrichstraße 46, 1, schöne Wohnung, 5 gr. Zimmer mit Erker und Balkons, Bad u., zum 1. April 1901 zu vermieten. Näh. Dambachthal Luisenstraße 23. 6485

Edele Friedrichstraße und Kirchgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche auf den 1. April zu vermieten. Einzuleben von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Näh. Drantenstraße 37, 1 bei A. Müller. 55

Goethestraße 7 ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. Hrch. Schnack. 134

Goethestraße 16, 1. Et., fünf Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7763

Goethestraße 23, Part., 5 Zimmer m. Zubehör sofort zu vermieten. 7623

Hellmündstraße 32 Wohnung im 1. Stock, 5 Zimmer, 2 Mans., 2 Keller, auf 1. April 1901 zu vermieten. Näh. Frankenstr. 1, P. 6340

Herderstraße 3 Wohnung v. 5 Zim., Küche und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 70

Herderstraße 7 sind Wohnungen von 5 und 3 Zimmern mit Bad, Kalt- und Warmwasserleitung, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. d. Aug. Heilhecker im Hause. 7659

Herderstraße 26, Neubau, 5-Zim.-Wohn., Bad und Zubehör, gleich oder später zu verm. 6336

Herderstr. 27, Gdhaus, nächst Schiersteinerstraße, schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Erker, Balkon u. reichlichem Zubehör per sofort preisw. zu vermieten. 7267

Herrngartenstr. 11, 1. Et., sch. Wohn., 5 Z. u. Zubeh., an ruh. Pl. o. sp. zu v. 7210

Jahnstraße 7, Bel-Et., 5 Zimmer, Badzimmer, Balkon u. f. w., per 1. April zu verm. 950 M. Einzuleben von 11-2 Uhr. 7536

Jahnstraße 29, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring ist der 1. u. 2. Stock von je 5 Zimmern, Balkon, Bad, Küche mit Speisekammer, 2 Keller und 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten (ohne Hinterhaus). Näh. Parterre. 7720

Kaiser-Friedrich-Ring 2, Bel-Et., 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Laden oder Hinterhaus Part. 175

Kais.-Fr.-Ring 14, 1. Et., 5 Z. mit Balkon und sonst. Zubeh. z. verm. 342

Kaiser-Friedrich-Ring 80 sind hoheleg. Wohn., Part., 1, 2 u. 3. Etage, v. 5 Z., Bad, Kalt., Warmwasserleit., electr. Licht, Kohlenanfang u. z. verm. Näh. das. 1. Et. 5778

Luxemburgplatz, Ecke Herderstr. 12, ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Erker, 2 Balkons, Badkabin., 2 Kammern und Keller, auf sofort oder später zu verm. Näh. im Neubau od. Gerichtsstr. 3, P. 6366

Marktstraße 19, Ecke Gradenstraße, 2. Etage, 5-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6405

Morizstr. 12 ist die erste Etage, best. aus 5 Zimmern, Küche, Bad u., zum 1. April 1901 zu vermieten. Näheres daselbst oder Mauritiusstraße 8 bei O. Lille. 7835

Morizstraße 21 sind 2 Wohnungen, 1 Tr. recht und 2 Tr. links, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Badzimmer im Abteil, zu vermieten. Näh. Hinterhaus u. Kirchgasse 5. 7265

Morizstraße 45 eleg. der Neuzeit entspr. einger. Wohnung von 5 Zimmern mit reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 7450

Morizstraße 66, 3. Et., große schöne 5-Zimmer-Wohnung, Salon m. Balkon, 2 große Mans. u., per April od. sp. zu verm. Näh. daselbst. 7281

Morizstraße 70, Part., eleg. Wohn., 5 Zimmer u. Zubehör, sofort od. auf 1. Januar zu verm. Näh. daselbst im 2. Stock od. beim Eigentümer Rechtsanwalt Lamm, Ringgasse 1. 6752

Nerobergstraße 4, direkt am Nerothal, bestehend aus fünf großen Zimmern, Badeeinrichtung, Küche, Speisekammer, gr. Balkon, nebst schönem Frontispizimmer und 2 Mansarden, 1 Bodenkammer und reichl. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Einzuleben Vorm. von 11-1/2 Uhr. 7801

Nerothal 51, 5 große Zimmer, Küche, Bade-Einrichtung, großer Balkon und reichliches Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Part. 162

Nicolastraße 8 ist der 2. Stock, 5 Zimmer m. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1. Etage. 859

N. Schott, Nicolastraße 8.

Nicolastraße 20, Part., 5 gr. Z., gr. Balkon und Bad, per 1. April zu vermieten. 7533

Carl Koch, Luisenstraße 15.

Nicolastr. 28 Hochpart., elegant, gr. Balkon, 5 Z., Badecab., Küche, Speisek., Kohlen-, 2 Mans., 2 Keller, Kolengärten, per 1. April zu verm. Näh. Karlstr. 17 bei Wallweber. 7768

Nicolastraße 24 ist die Bel-Etage, gr. Salon, 4 Zimmer, Badzimmer, Kofelenaufzug, auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. bei Herrn Georg Adler, "am Sprudel", Lommstraße 27. Angutsehen Nachmittags von 3-5 Uhr. 133

Dranienstr. 45, Barterre, elegante große 5-Zimmer-Wohnung, Badzimmer, Balkon, reichl. Zubehör zum 1. April zu verm. Preis Mk. 1250 resp. 1150 Mk. Näh. daselbst 1. Etage links. 7480

Dranienstr. 52, 2, 5 Zim. u. reichl. Zubeh. v. 1. April 1901 zu verm. Näh. Reigenfund. 7289

Wagenstraße 5, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, 3 Maniarden u. Zubehör auf 1. April od. später zu vermieten. Angutsehen Vormittags von 11-12. Näh. gegenüber bei A. Klein, Gießelstr. 16, Part. 7642

Rheinstr. 30, 5 Zimmer, 2 Mani. u. Zubeh., auch für einen Rechtsanw. geeignet, pr. 1. April 1901 zu verm. Näh. Bel-Etage. 6859

Rheinstr. 105, 8. Et., 5 Z. u. Bad a. sofort. 7303

Niehlstr. 8 ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche (Closet im Abflus), Gasleitung, 2 Kell., 1 event. 2 Maniarden u. sonstig. Zubeh., per 1. Februar oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Wilmannsring 28, 1. 289

Sedanplatz 4, Wohn. u. 5 Zimmern u. Küche 1. April zu vermieten. Näheres Part. 7622

Schlichterstraße 13, 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und reichlich. Zubehör per 1. April zu verm. Angutsehen von 11-1 und von 3-5 Uhr. Näh. daselbst Part. 280

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphshalle, ist die 2. u. 3. Etage, jede von 5 schönen Zimmern, Bad, Küche, 2 Maniarden, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres Dachwohnung bei Krieger. 166

Stiftstraße 18, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche, zwei Maniarden, v. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst od. L. Laden. 7111

Stiftstraße 21, 5 Zimmer, Küche, Maniarden, 2 Keller, im 2. St. u. Vorderhaus, v. 1. April zu verm. Näh. St. Wilm. Str. 1. 7435

Walfmühlstr. 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Wilmannsring 10, Part. 7656

In meinem Neubau Wallnerstraße 6 ist die herrschaftliche Bel-Etage, 3- und 4-Zim.-Wohn., mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, per sofort zu vermieten. (N.B. Zwischen Adelsheimstraße u. Scherrenstraße, am Kaiser-Friedrich-Ring gelegen.) Näh. bei Part. 1. 5143

Weißstraße 4, 1 Et., eine Wohnung von 5 Zim. auf 1. April zu vermieten. 295

Weisenburgstraße 5 u. 7, Part., elegante 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör auf 1. April 1901 zu verm. Näh. in No. 1, W. 1. 164

Weisenburgstraße 6 ist die 1. Etage, elegante 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh., auf 1. April 1901 zu verm., post. Lage r. Arg. 78

Wendstraße 10 zwei Wohnungen von 5, auch 3 Zim. p. 1. Jan. od. 1. April zu verm. 7604

Zum 1. April ist eine 5-Zimmer-Wohnung mit Obgarten, Balkon, Bad, Einrichtung und reichl. Zubehör zu vermieten. Preis 725 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 1, Part. r. 216

Wohnungen von 4 Zimmern. Adelheidstraße 77, Südseite 2. Stock, ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Angutsehen v. 2-5 Uhr. Näheres Adelsheimstraße 79, 1. Stock. 7811

Adelheidstraße 25 ist die 1. Etage, 4 Zimmer auf 1. April zu vermieten. 36

Adelheidstraße 2, nächst d. Nicolastraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichl. Zubeh., zu vermieten. Näh. Part. 376

Adelheidstraße 10, 2. vier Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 87

Adelheidstr. 14, 2. schöne 4-Zimmer-Wohn. mit Balkon u. Bad, auf 1. April zu verm. 109

Bertramstr. 3, 1. Stock, Ed.-Wohnung mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. rechts. Einzelenen von Morgens 10 bis Mittags 3 Uhr. 7836

Bismarck-Ring 11 ist eine elegante 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf gleich od. 1. Januar zu verm. In erfragen Bertramstraße 11, Barterre. 7053

Bismarck-Ring 21 vier Zimmer (Part.) mit Balkon u. Bad, auf 1. April zu verm. 57

Bismarck-Ring 22 u. 24 vier Zimmer mit allem der Neuzeit entspr. Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Bismarck-Ring 24, 1. Et. 5068

Bismarck-Ring 23, 3 Et., schöne Wohn. u. 4 J.-Balkon, Bad u. Zubeh. zum 1. April. Angutsehen von 10-12 Uhr Vorm. Näh. G. Laden. 7385

Bismarck-Ring 32, Bel-Et., 4 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer, sowie reichl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend, per 1. April 1901 zu vermieten. Näh. daselbst bei Müller u. Wetzlarstraße 9, 2. 6478

Bismarckring, Ecke Bertramstr. (Neubau) ist die Bel-Etage von 4 Zimmern u. Küche, Bad u. reichl. Zubeh., sof. zu verm. 6099

Blücherstraße 13, Part., 4-5 Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei Sch. Kaesbier, Sedanplatz 6, 1. 7250

### Neubau Müller, Ecke Bismarck-Ring u. Dogheimerstraße,

sind elegante 4- u. 5-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie reichl. Zubeh., auf 1. Januar oder später zu verm. Näh. Dogheimerstr. 44, P. 6339

Wilmannsring 5 Bier-Zimmer-Wohn. gl. od. sp. zu verm. Näh. daselbst Part. 7797

Dambachthal 1, 1. Etage, vier Zimmer, Küche und Zubeh. p. 1. April zu verm. Näh. Part. 7797

Dambachthal 10, Vorderb., ist die Barterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Warmwasser-Einrichtung, Bad-Einrichtung nebst Zubeh., auf 1. April 1901 zu vermieten. Näh. Dambachthal 12, 1. Et. 7537

Dogheimerstraße 41 (Neubau) sind herrschaftl. 4- und 5-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. daselbst im Wandbureau. 7625

Dogheimerstraße 60 (Neubau) die Bel-Etage, 4 Zimmer, Bad, 2 Balk., Vor- u. Hintergart., auf sofort zu verm. Näh. Part. 6663

Dogheimerstraße 72, Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näh. Dogheimerstr. 68, P. 7310

Geisbergstraße 10, 2. Etage, eine Wohnung v. 4 Zimmern, 1 M. u. K. zu verm. 296

Gustav-Adolfstraße 11 4-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder A. Minzig, Rüdigerstraße 12. 377

Herderstr. 8 Wohn. v. 4 gr. Z. u. K. u. reichl. Zubeh. d. Neuzeit entspr., p. 1. April 1901 zu verm. 111

Ecke Herder- und Zugenburgstraße 17 sind elegante 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie reichl. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. bei 7780

Pa. Müller, Kochstraße 9.

### Ecke Herder- und Körnerstraße

prachtvolle 4- u. 5-Zim.-Wohnungen mit Erker, Balkons und reichlichem Zubeh. per sofort zu vermieten. Näh. Herderstraße 10, 1. 7251

Neub. Ecke Herder- u. Niehlstr. Vier-Zimmer-Wohnung, d. Neuzeit entsprechend, auf 1. April od. später zu vermieten. Näh. Hellmündstr. 4 od. von 1/3 bis 4 Uhr vormittags. 7741

Jahnstraße 21 Wohnung v. 4 Zim. u. Zubeh. zum 1. April zu verm. Näh. B. 1. 244

Jahnstraße 32 eine schöne Barterre-Wohnung von 4 Zimmern und reichlichem Zubeh., event. mit H. Garten, zu vermieten. Näh. Wilmannsring 2. 65

Kapellenstraße 35, am Eingang zum Dambachthal, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubeh. für den 1. April 1901 zu verm. 7636

Karlstraße 31, 3. Et., 3 Zim. u. Bad, v. 1. April zu verm. Näh. v. 4 Uhr. 7441

Karlstraße 37, 1. Et., 2 Zim. u. 4 J., Balk. u. B. a. 1. April zu verm. Näh. 2. St. l. 7511

Kirchgasse 47 (Eingang Marktinsp. Platz) Wohn. von 4 Zimmern 2 Maniarden, 2 Kellern nebst Nebenwohnung der Wohlthätigkeit und des Trodenstiegers für Mk. 900 auf 1. April zu vermieten. Näh. bei L. D. Jung, Eisenwarenhandlung. 7758

Körnerstr. 3 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Speisek. Bad, 2 Balkons u. 2 Maniarden auf 1. April od. früher zu vermieten. Näh. daselbst und Kirchstraße 12, 1. Etage. 7641

Körnerstraße 5 ist eine 4-Zimmer-Wohnung mit gr. Bad u. reichl. Zubeh. u. verm. Näh. das. 258

Körnerstraße 6, 2. Et., vier Zimmer, Küche, Bad, der Neuzeit entsprechend, per 1. April zu vermieten. 278

Kuisenstraße 5, 2. Et., 4 Zimmer u. Küche und Zubeh. auf 1. April zu verm. 211

Lugenburgplatz (frei Aussch.) Wohnungen von 4 Zimmern nebst allem Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. das. od. Karstr. 41, 3. Stock. 43

Lugenburgplatz, Ecke Herderstraße 12, sind elegante 4-Zimmer-Wohnungen mit 2 Balkons, Bad, Speisek. u. 2 Kammern und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Neubau oder Gerichtsstraße 3, 3. 7215

Marktstr. 12 ger. Logis v. 4 theilb. Vorderb. 3 St., f. 1. April zu verm. 107

Marktstraße 19a, Eingang Grodenstraße 2, 2. Etage, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Maniarden, Keller per 1. April zu verm. Näh. bei H. Mack, im Laden, oder Adelheidstraße 81, 1. bei Meh. Eifert. 107

Moritzstr. 51 ist die Bel-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Balkon, Küche, Bad u. reichlichem Zubeh., auf sofort zu verm. Näh. Diederichstr. 4b oder Dranienstr. 15, Wandbureau. 7804

Moritzstraße 64, 3 Et., 4 event. 5 Zimmer mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 273

Müllerstr. 4, Barterre, schönes geräum. 4 Z. u. Zubeh., auch Veranda u. Gartend., p. 1. April. Anzus. 10-12-2-4. 64

Neosstraße 17 ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 229

Dranienstraße 50 Wohn. 4 Zimmer u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Part. l. 332

Dranienstr. 34 ist eine Wohnung von vier Zimmern und Zubeh. auf 1. Januar 1901 zu vermieten. Näh. daselbst Hdb. 1. Et. l. 6673

Dranienstraße 45, 2, schöne 4-Zimmer-Wohn., Badzimmer, Balkon, reichl. Zubeh., p. 1. April 1901 zu vermieten. Preis 900 Mk. Angutsehen Dienstags und Freitags von 10-12 und 3-5. Näheres daselbst 1. Etage links. 7605

Dranienstr. 52 Beletage, 4 Zim. u. reichl. Zubeh. p. sof. od. später. Näh. Part. Reigenfund. 7290

Dranienstraße 47, 2. Et., 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichl. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. rechts. 7863

Dranienstraße 54 (schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubeh. per 1. April ab zu vermieten. Näh. Barterre links. 7832

Philippbergstraße 23 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern nebst Zubeh. an kleine Familie auf 1. April 1901 zu verm. 232

Philippbergstraße 45 Hochparterre-Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., 1. April zu verm. Einz. 11-1, 3-4 Uhr. Näheres Part. rechts. 177

Rheinstr. 31, 4 Zim. u. Bad, an ruhige Familie zu verm. Näh. bei G. Pauli. 306

Rheinstraße 37, 2. Et., 4 Zimmer, Balkon u. Zubeh. p. 1. April zu verm. Näh. 1. St. r. 7609

Verlängerte Niehlstraße (kein Hinterhaus) sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubeh., der Neuzeit entsprechend, per sofort oder 1. April 1901 zu vermieten. Näheres daselbst oder Adelheidstraße 78, Part. 7657

Röderstraße 30, 2. id. sonnige Wohn., 4 Zim. u. Zubeh., sofort od. 1. Januar zu verm. 6296

Saalgasse 38, 3. zwei 4-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. per 1. April, einzeln od. zusammen, zu vermieten, event. eine auf gleich. Näheres bei August Köhler. 7603

### Scharnhorststraße 17

ist eine schöne 4-Zimmer-Wohnung nebst Zubeh., doppelte Balkons etc. per sofort zu vermieten. Näh. bei J. Eckl, Scharnhorststr. 15, 3. St. 251

Scharnhorststraße 20 Wohnung, 4 Zimmer u. allem Zubeh., a. 1. April zu verm. 1. St. 30

Scharnhorststraße 23 Wohnung mit 4 Zimmern, Bad, Kofelenaufzug, per 1. April zu vermieten. Näh. Barterre rechts. 182

Scherrenstraße 1 eine Wohnung von vier Zimmern mit Zubeh., Bad- und Gas-Einrichtung, 2 Balkons zu vermieten. Näheres 8 Stiegen hoch links. 7706

### Schulberg 13

4 Zimmer, Küche und Zubeh. (abgeschlossene Wohnung) pr. 1. April zu verm. 7751

Sedanplatz 1, 3. Etage, ist eine Wohn., 4 Zim. mit Balkon, Bad, Einrichtung, Kofelenaufzug und reichl. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage rechts. 290

Sedanplatz 7, 3. Et., elegante 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad, Einrichtung, Kofelenaufzug und warmem Wasser, Gas nebst Zubeh. Wenzig halber auf 1. April d. 3. zu vermieten. Näh. daselbst 1. r. 81

Seerodenstraße 27, Gartenhaus, ist eine schöne Wohnung im 1. St. von 4 Zimmern u. allem Zubeh., mit Balkon, auf 1. April zu verm. Näh. beim Hausmeister daselbst. 149

Stiftstraße 13 eine herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad, Gas, Kochgas u. reichl. Zubeh. per April. 7631

Stiftstraße 22, Bel-Etage, 4 Zimmer nebst reichlichem Zubeh. per April. 6999

Waltstraße 13 e. Wohn. v. 4 J. und e. Wohn. v. 3 J. mit Zubeh. auf 1. April zu verm. 326

Weisenburgstraße 4, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 2 Keller, 2 Maniarden, Licht- und Kochgas, auf 1. April 1901 zu vermieten. Näh. Part. 64

Weisenburgstr. 6 elegante 4-Zim.-Wohnung, 3. Etage, mit Bad, reichl. Zubeh., el. Licht u. Gasanlage, 2 Balkons, Kofelenaufzug, auf sofort od. später zu verm. A. Part. l. 6256

Westendstr. 7, 3. Etage, eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Küche u. Keller v. 1. April oder früher zu verm. Kein Hinterhaus, Gas etc. im Hause. Angutsehen von Morgens 10 bis 4 Uhr Nachmittags. 9

Wortstraße 1 auf 1. April 1901 eine Wohnung, 4 Zimmer u. Bad, 2 Balkons und alles Zubeh. an ruhige Mieter. Angutsehen von 9-12 und 3-5 Uhr. Näheres 2. St. rechts. 9

Wortstraße 6, 2. r., sehr schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Bad per April. Beschäftigung 2-4 Uhr. Näh. Sedanplatz 6, 1. 7857

Wortstraße 9 Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad, Alles der Neuzeit entsprechend, per 1. April zu vermieten. Näh. das. 1. St. bei Koll. 7441

Wortstr. 17 (Waldstr.) ist eine 4-Zimmer-Wohn., der Neuzeit entspr., sof. od. 1. April. A. r. 361

Eine Vier-Zimmer-Wohnung mit Küche u. Zubeh. preiswerth per 1. April 1901 zu verm. Näh. bei E. Ohly, Waldstr. 22, im Bad. 7068

Schöne 4-Zimmer-Wohnung (Hochparterre), frei gelegen, mit Zubeh. u. schönem Obgarten, ist für 1. April 1901 im Preise v. 650 Mk. zu verm. Näh. Gustav-Adolfstraße 1, P. r. 6836

Zum 1. April ist eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Garten, Balkon u. reichlichem Zubeh. zu vermieten. Preis 600 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 1, Part. r. 219

### Barterre-4-Zimmer-Wohnung

mit Bad, Terrasse und reichlichem Zubeh., evtl. auch mit geräumiger Werkstätte, zu vermieten. Näheres Herderstraße 10, 1. 7284

### Herrschaftliche Vier-Zimmer-Wohnungen

mit reichl. Zubeh. auf 1. Januar od. 1. Apr. 1901 zu vermieten. Näheres Walfmühlstraße 2, 764

Schöne Wohnung, bestehend aus vier großen Zimmern, Küche u. Keller, zu vermieten. Näh. Walfmühlstr. 19, Ecke Wetzlarstr., im Laden. 189

### Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstr. 34, 1. Et., 3-4 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. das. 7708

Adelheidstr. 11 3 Zimmer und Küche für Wäherer zu vermieten. 120

Albrechtstraße 23 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., zu verm. Näheres Part. 101

Albrechtstr. 37, 5, 8 J. u. M. a. 1. Apr. 3 v. 198

Bertramstraße 11, 3. Et., 3 Zim., 3 Zimmer, Küche u. Keller, 3 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 198

Bertramstraße 13, 2. Bdd., Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 7724

Bismarckring 33 Barterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Maniarden u. Zubeh., auf 1. April zu verm. 7290

Bertramstraße 13, Hinterb., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 367

Bismarckring 33, 1. Et., 3 Zimmer u. Balkon, Küche, Keller, Maniarden auf 1. April zu verm. Näh. beim Hausbrenn. 257

Bismarck-Ring 37, 1. Etage links, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf 1. April 1901 zu verm. Näheres daselbst. 186

Blücherstraße 3 ist eine sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon sofort od. später zu verm. Blücherstraße 3, Ecke Hellmündstr., sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon sofort oder später zu vermieten. 271

Blücherstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zim., Küche und Keller auf 1. April an ruhige Mieter zu vermieten. 271

Blücherstraße 12 im Vorder- u. Hinterhaus je eine Drei-Zimmer-Wohnung nebst off. Zubeh. auf 1. April. Näh. Blücherstraße 10 bei Joh. Sauer. 256

Blücherstraße 18 (am Blücherplatz) 3-Zimmer-Wohnungen im Vorder- wie Hinterhaus per 1. April. Näh. Hdb. 2. r. bei Messer. 323

Blücherstraße 20, Part., 3 Zimmer, Küche, Keller, Maniarden auf 1. April zu verm. 249

Blücherplatz 2, 2. Etage, freie Lage, der Neuzeit entsprechend, 3 schöne Zimmer mit Bad, 2 Balk., 2 Mani. u. 2 Keller, p. 1. April 1901 zu verm. Näh. daselbst u. Adelheidstr. 10. 7772

Blücherstr. 18 (am Blücherplatz) 3-Zimmer-Wohnungen im Vorder- wie Hinterhaus, sind per 1. April 7 elegante Balkon-Wohn. v. je 3 Zim., Küche u. Zubeh., mit Gasleitung, zu verm.; das. im Mittelbau 4 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, 2 Wohnungen mit je 1 Zimmer und Küche, ferner eine Werkstätte, für jeden Betrieb geeignet, 60 q-Meter groß. Näh. daselbst oder Blücherstraße 18, 2. Et. r. b. Scheurer. 77

Dogheimerstraße 76, Bdd. Part., Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche, sowie Zubeh. p. 1. April d. 3. zu vermieten. 382

Drudenstraße 5, Bdd. 8. Et., 3 Zimmer, Küche, Maniarden, 2 Keller, an ruh. Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Et. links. 382

Eisenwegstraße 3, Laden, 3 Zimmer, Küche, Barterre-Wohn., für Werkst. od. Bureau. 255

W. Heymann. Eleonorestraße 3, Bdd., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zum 1. April zu vermieten. 146

Frankenstraße 15, Hdb. 2. Et., 3 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 132

Frankenstraße 21 schöne 3-Zimmer-Wohn., Küche und Keller, im Hinterbau 1 St. h. (350 Mk.), an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. Drudenstraße 7 bei Immel. 7784

Frankenstr. 23, 3. J. 1. u. R. 2. 1. r. 155

Friedrichstraße 3 schöne 3-Zimmer-Wohnung u. 2 Mani., 2 Keller, per 1. April zu verm. Näh. daselbst 2. Etage links. 223

Friedrichstraße 8, Hinterhaus, ist eine Wohn. von 3 Zimmern u. Küche per 1. April 1901 zu vermieten. Näh. bei Expediteur W. Michel, Launehausstr. 1

Friedrichstraße 44, 1. Et. l., 3 große Zimmer mit Balkon und Küche, mit Gas-Einrichtung und Kofelenaufzug, Keller, Maniarden, a. 1. April 1901 zu vermieten. Angutsehen von 10 bis 12 und 2 bis 5 Uhr. Näheres bei Meier, Jung, Webergasse 42. 7348

Friedrichstraße 44, Hinterhaus, 2. Stock, drei große Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Anzahl von 9-12 und 2-5 Uhr. Näh. d. Heinrich Jung, Weberg. 42. 7717

Geisbergstraße 9 3 Zimmer, Küche, Maniarden und Zubeh. 1. April zu verm. Näh. 1. r. 204

Goldgasse 16 5 Zimmer, Küche und Noehör per 1. April zu vermieten. 289

Grabenstraße 26 (schöne 3-Zimmer-Wohnung nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Julius Müller. 7809

Gartingstraße 7 ist 3-Zimmer-Wohnung mit Balk., 2. St., pr. 1. April zu verm. Näh. Fröh. 260

Gelencenstraße 4, 2. Bdd., 3 Zimmer, Küche, Werkst. p. 1. April zu verm. Näh. B. 1. St. 73

Gelencenstraße 16, Bdd. l., 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April 1901 zu verm. Näh. 7819

Drei-J.-W. 1. r. v. Hellmündstr. 6, 5. 1. 7766

Hellmündstraße 21, Laden, eine 3-Zimmer-Wohnung und Maniarden im 2. Stock zu vermieten. 328

Hellmündstr. 49 3 Zimmer u. auf Küche 1. April zu vermieten. 328

Hellmündstr. 51 drei J. mit Zubeh. a. April. 53

Herderstraße 12, Ecke Zugenburgplatz, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit 2 Balkons, Bad u. reichl. Zubeh. auf sofort od. später zu verm. Näh. daselbst u. Gerichtsstr. 3

**Bayellenstraße 31** ist die 1. Etage, 3 Zimmer und Küche, und die darüber befindliche sehr schöne Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 4 geraden und 2 schrägen Räumen, zusammen oder geteilt zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **Architekt Werz, Adlerstraße 4**. 7788

**Karlstraße 5, 1. St.**, 3 Zimmer, Küche u. Zub. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. links. 338

**Riedgasse 45**, 2. eine schöne helle 3-Zimmer-Wohnung und Zubehör auf 1. April 1901 zu verm. Näh. daselbst bei **Chr. Hücher**. 69

**Rörnerstraße 2** schöne 3-Zimmer-Wohnung mit 2 Balkonen, Bad, 2 Mansarden u. 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. rechts. 292

**Rörnerstraße 5** schöne geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zub. zu verm. Näh. das. 346

**Schöne Wohnung**, 3 Zimmer, Küche u. p. 1. April zu verm. bei **Hücher**, Langgasse 8.

**Langgasse 26** Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör im 1. Stock per 1. April zu vermieten. 315

**Lehrstr. 25** Part.-Wohn. von 3 Zimmern u. Zub. a. 1. u. 1. April z. v. R. Aerostr. 88. 183

**Luisenplatz 1**, Erdgeschoss Parterre, ist eine Wohnung, 6 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. Gignet sich für ein Bureau. Näh. Riedgasse 5. 192

**Luisenstraße 12**, Hth. 1, ist eine Wohnung von 3 Zim., Küche, Manf. u. p. 1. April zu verm. Näh. Comptoir **A. Meier**, Luisenstr. 14. 268

**Luisenstraße 14**, Hth. Part., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 366

**Luisenstraße 41**, Vorderhaus 2 St., 3 große Zimmer, Küche, Mansarde, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 97

**Luxemburgstraße 2**, Part. rechts, schöne 3-Zimmer-Wohnung (Badezim.) und reichl. Zubehör) mit oder ohne Westküche per 1. April 1901 zu vermieten. 7865

**Mauerstraße 7** 3 Zimmer u. Küche zu v. 272

**Michelsberg 8** eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, pr. 1. April zu verm. 281

**Michelsberg 32** eine Wohnung, bestehend aus 3 Zim., Küche, Manf. u. Zubehör, sofort zu vermieten. 7750

**Morikstraße 51** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Bad, Küche, Mansarden u. sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Viehriegerstraße 4b. 86

**Nerothal 25** Küche u. elektr. Licht, Garten zum 1. April zu vermieten. 1400 Mk.

**Oranienstraße 19**, Hth., zwei abgetheilt. Drei-Zimmer-Wohnungen auf 1. April zu v. 95

**Oranienstraße 25**, Hth. 2 St. rechts, Wohn. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör v. 1. Apr. zu vermieten. Näh. Hth. Part. 322

**Oranienstraße 36**, Hinterh., 3 Zimmer, Küche, Keller. Näheres Hinterhaus Part. 27

**Oranienstr. 41**, 3. u. 4. St. Wohn. 3 Z. u. Zub., f. 500 Mk. a. April z. v. Näh. das. i. Laden o. v. Bel. Thomalowitz, Taunusstr. 44. 3. 793

**Oranienstraße 47** Drei-Zimmer-Wohnung mit Balkon im 3. Stock und reichl. Zubehör auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres daselbst Parterre rechts. 7817

**Platterstraße 35** c, Gartenhaus-Neubau, ist eine sehr sch. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör u. auf 1. April zu vermieten. Näheres Westendstraße 10, 3. rechts. 163

**Rheinstr. 31**, Stb. 1., 3 H. 3. u. Zub. an ruh. kinderl. Fam. z. v. Angst. d. 11-4 Uhr. 340

**Riehlstr. 3** schöne Drei-Zimmer-Wohnung mit 2 Kellern u. Mansarde, im 1. u. 2. Stock, per 1. April zu vermieten. Näh. Mittelb. Part. 7779

**Riehlstraße 4** schöne 3-Zim.-Wohn. zu verm. 370

**Riehlstraße 5**, Vorderh., 3 Zimmer und Küche per 1. April zu verm. Näh. Part. 310

**Riehlstr. 6** drei Zimmer und Küche zu vermieten. 286

**Riehlstraße 8** ist eine schöne geräumige Drei-Zimmer-Wohnung mit Mansarde, Gas für Kochzwecke u. sonst. Zubehör, in der 1. u. 3. Etage, auf 1. April zu verm. Näh. das. Hth. 3. 270

**Riehlstr. 9** schöne 3-Zim.-Wohnung zu verm. 240

**Röderstraße 4** ist eine schöne Wohnung im 1. St., drei große Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 344

**Röderstraße 12**, 2 St., 3-Z.-Wohn., Küche u. reichl. Zubehör, a. 1. April z. v. Näh. B. r. 118

**Röderstraße 17**, Boden, 3 Zimmer, Küche per 1. April zu vermieten. 360

**Sede der Röder- und Aerostraße 46**, 1. Et., ist eine Wohnung, 3 große Zimmer u. Zubehör. a. 1. April 1901 zu v. Näh. i. Laden das. 7583

**Schachtstr. 4**, Part. Wohn. v. 3 Zim. u. Küche a. 1. April zu verm. Näh. Platterstr. 58. 1. 116

**Scharnhorststraße 5**, Bel.-Et., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. links oder Geländestraße 41, 1 St. 311

**Scharnhorststraße 7** 3-Zimmer-Wohnung gleich oder 1. Januar zu vermieten. 7002

**Scharnhorststraße 16** 3 Zimmer mit Balkon u. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres Hinterhaus Part. rechts. 129

**Schierkeinerstr. 5**, Hody., ist eine Wohn. von 3 großen Zimmern, Bad u. Zubeh., mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf d. 1. Apr. zu verm. Näh. Part. links bei **Wagner**. 245

**Schwalbacherstraße 37**, Hth., 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 46

**Schwalbacherstraße 41**, Hth., drei Zimmer u. auf gleich zu vermieten. 7514

**Schwalbacherstraße 45**, 2 St., Wohnung von 3 großen Zimmern, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 314

**Schwalbacherstr. 49** 3 Z., Küche u. Zubehör auf 1. April, ev. früher. Näh. 47, 1 St. 225

**Schwalbacherstr. 65** 3-4 Z., K. u. St. z. v. 206

**Sedanstraße 6** ist im Vorderh. 1 St. eine schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Hth. Part. 134

**Sedanstraße 8** 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 63

**Sedanstr. 10**, 2 Tr., 3-Zimmer-Wohnung mit all. Zubehör per 1. April zu verm. Näh. 1 r. 324

**Sedanstraße 13**, Feinb.-Wohn. v. 3 Z. u. Küche an ruhige Leute auf 1. April zu verm. Näh. bei **A. Koecker**, Sedanstraße 8, 2.

**Severodenstraße 17** ist Adreife halber eine comfortable Part.-Wohnung, 8 r. Zimmer, Küche, Badezimmer mit Einrichtung, Mansarde u. c. u., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Westendstraße 40, Part. 276

**Severodenstraße 24**, Dachpart., Wohnung von 3 Zimmern, Bad, Küche, 2 Kellern, Mansarde, der Neuzeit entsprechend. Näh. daselbst. 252

**Severodenstr. 27, 2. St.**, ist eine eleg. ausgestattete Drei-Zimmer-Wohn. mit allem Zubehör, Bad, Loggia u. c. 1. April, ev. 1. Juli zu verm. Näh. Vorm. zwischen 11 und 1 Uhr beim Hausmeister das. 880

**Severodenstraße** elegante Part.-Wohn., 3 Zim., Balkon und reichliches Zub., auf 1. April zu verm. Näh. Steingasse 12, 1. St. r. 262

**Spiegelgasse 6** freundl. Wohn., 3 H. Zimmer, Küche, Manf., 2 St., an ruh. Leute 1. April zu verm. Näh. 1. St. 7716

**Steingasse 11** (neues Haus) eine schöne Wohn., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 221

**Stiftstr. 12**, Feinb., 3 Z., Küche, Manf., 2 St., 1. Apr. z. v. 357

**Stiftstraße 22**, Hth., 3 Zimmer, Küche und Keller pr. April. 7745

**Wesergasse 37** sind auf 1. April d. J. im ersten und zweiten Stock, je 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres daselbst oder Elisabethenstraße 12, Part. 325

**Weststraße 14**, Hth., 3 Z. u. Küche im Adelsstr. a. 1. April z. v. R. Vdh. 3. 106

**Weststraße 20**, Neubau, 2 mal 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 62

**Weststraße 41**, 2 Tr., eine Wohnung von 3 aros. Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. das. bei **L. Vogel**. F 414

**Westendstraße 1** Bel.-Etage, 3-Zim.-Wohn. mit Zubehör an kinderl. Leute billig zu verm. 60

**Westendstr. 3** sch. 3-Z.-Wohn., 1. April. 24

**Westendstr. 8**, Hth., 3-Z.-Wohn., 1. April. 22

**Westendstraße 10**, Hth., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres Vorderh. Part. 227

**Westendstraße 23**, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern und allem Zubehör zu verm. 28

**Wilhelmstraße 12** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zim. u. Küche, p. 1. April zu verm. Näheres im Laden daselbst. 123

**Worikstraße 1** auf 1. April 1901 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör im Vorderhaus. Daselbst 3-Zimmer-Wohnung im Hinterhaus an ruhige Mieter. Näheres 2. St. rechts. 8

**Worikstraße 6**, 2 l., 3 Zim., Bad u. c., sehr schöne Wohn., per April. Näh. Sedanplatz 6, 1. 152

**Worikstraße 10** 1. April 2. u. 3. Stock, je eine 3-Zim.-Wohn., d. Neuzeit entspr., auch kann 1 r. u. 3. dazu gegeb. werd. Näh. 1. St. l. 128

**Worikstraße 15**, Hth., 3 Z., Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. Vdh. 3. 280

**Zimmermannstraße 1** Wohnung von 3 Zim. u. Z. auf 1. April zu verm. Näh. Part. 334

**Zimmermannstraße 1** Wohnung von 3 Z. auf den 1. April. Näh. Part. 333

**Zimmermannstraße 5**, 2. u. 3. St., je 3 Zim., 1 R. u. 2 K., per 1. April zu 550 u. 500 Mk. zu vermieten. Näh. Part. 274

**Zimmermannstraße 9** Wohnung von 3 Zim. mit Zubehör zu vermieten.

**Schöne 3-Zimmer-Wohn.** (Hochparterre) mit vergrößertem Balkon, groß. Kammer und Garten und sonstigem Zubehör f. 1. April 1901 zu vermieten. Näheres Gohard-Adolfstraße 1, Part. r. 7755

Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung, Küche, 2 Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näheres Hermannstraße 26, Vdh. 1 r. 157

Schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu verm. Näheres bei **Friedrich Ehmer**, Kaiser-Friedrich-Platz 23. 7794

Zum 1. April ist eine schöne große 3-Zim.-Wohn. mit Zubehör zu vermieten. Preis 450 Mark. Näh. Gohard-Adolfstraße 1, Part. r. 218

**Drei Zimmer, Küche u. Zubehör** an ruhige Leute per sofort od. später zu vermieten. Näh. Rengasse 11, im Weggehladen. 7709

Schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst allem Zubehör, mit und ohne Balkon, per 1. April zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 303

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Marstraße 14** Hody., 2 Zimmer und Küche, auf 1. April, ev. früher, zu vermieten.

**Adelheidstraße 55** ist eine schöne Frontispiz-Wohnung (2 Zimmer, 2 Mansarden u. Küche) auf 1. April 1901 an nur ruhige Leute zu vermieten. Näheres Part. Gutzulichen von 11-1 u. von 3-5 Uhr. 42

**Adelheidstraße 6** eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche. 298

**Adolphstraße 6**, Hinterhaus, Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April d. J. 197

**Bureau Richard Ad. Meyer.**

**Delaspeystraße 8.**

**Adolphstraße 5**, Stb. r. 2 St., schöne große 2-Zimmer-Wohnung, Küche und Zubehör an ruh. Leute zu verm. Näh. Taunusstr. 48, 3. 7798

**Albrechtstraße 10**, 3, zwei Zimmer mit Abf. an ruh. Leute per 1. April zu verm. Näh. B. 285

**Albrechtstr. 42** 2 Z., K., u. Manf. p. 1. April an ruh. d. Fam. zu verm. 126

**Bertmannstraße 13**, Mittelbau, 2 Zimmer und Keller an eine ruhige Person per 1. April zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 368

**Bertmannstraße 15**, Gartenh., 2 Zimmer und Küche, Hof im Abf. an nur kinderl. Leute auf 1. April zu vermieten. 15

**Bleichstr. 4, Hth. 1 St.**, zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. Preis 320 Mk. 231

**Bleichstraße 16**, Hth., schöne Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Keller auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Näh. Parterre. 341

**Bleichstraße 20**, Hth. Part., ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. Stock links. 294

**Blücherstraße 20**, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, Keller, Ciojet im Abf. an 1. April zu vermieten. 250

**Blücherstr. 22** zwei Zimmer u. Hth. zu v. 48

**Castellstraße 6** eine Wohnung, 2 Zim., Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. 318

**Dohheimerstraße 76**, Vdh., 2. Wohnung von 2 Zimmern u. Küche, sowie Zubehör p. 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 383

**Drudenstraße 7**, Hth., eine abgetheilte Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, 2 Keller, ev. mit kl. Westküche, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. r. 25

**Drudenstr. 8**, 2 o. 1 Z. u. B. f. u. sp. 235

**Eisenrotenstr. 3**, Vorderh. 1 Tr., zwei Zimmer, Küche u. Zubehör zum 1. April zu verm. 145

**Faulbrunnstraße 3** eine abgetheil. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, im Seitenbau (Eingang Vorderhaus) per 1. Februar, auch später, zu vermieten. 214

**Faulbrunnstraße 9**, Vdh., eine Wohnung, 2 Zimmer und Keller, auf 1. April 1901 zu vermieten. Näh. Part. 277

**Frankestraße 4** zwei Zimmer, Küche, Keller, im Hinterhaus 1 St., pr. 1. April zu verm. 312

**Frankestr. 5** B., 2 Z. u. K., z. 1. April. 330

**Frankestraße 8** sind 2 Zimmer und Küche u. an ruhige Familie per 1. April zu verm. 115

**Frankestraße 19**, Vdh. Part., (schöne Wohnung), 2 Zimmer, Küche, Keller, Abf. an ruh. u. f. w. im Gartenh. 1 St., auf 1. April zu verm. 356

**Friedrichstraße 19**, Hth. Part., abgetheil. Wohn., 2 Zimmer, Küche, Manf., ohne od. mit groß. Westküche an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 74

**Grabenstraße 30**, 1. Stock, 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 216

**Helenenstr. 18** eine Frontispiz-Wohnung, zwei Zimmer u. Küche, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. Stock links od. Hth. 348

**Kellmündstr. 53** 2 Zimmer u. Küche im Abf. auf 1. April zu verm. Näh. Part. rechts. 185

**Kerkerstraße 19** (Neubau) Wohnungen, zwei Zimmer, eine Küche, per 1. Januar zu verm., auch daselbst ein Bier- oder Lagerkeller per sofort zu vermieten. 6905

**Kerkerstraße 22**, Hth., zwei 2-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör zu verm. 141

**Kerkerstr. 2**, Part., 2 Zim. u. Küche per 1. Febr. zu v. R. b. **Louis Behrens**, Langg. 5. 127

**Kerkerstraße 5**, Vorderh. Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 304

**Kerkerstraße 23**, 1. St., 2 Z. u. Zubehör. z. 1. April an kinderl. Leute zu verm. Näh. 2 St. 203

**Kirchgasse 30**, Vorderh. 3 St., eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an kinderlose Leute zu vermieten. 288

**Kerkerstraße 12**, Hth., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, zum 1. April zu vermieten. 19

**Lehrstr. 25**, Frontispiz u. 2 Zimmern u. Zub. a. ruh. L. a. 1. April z. v. Näh. Aerostr. 88. 184

**Luisenstraße 5** zwei Zimmer mit Küche im Hinterh. an ruh. Leute per 1. April zu v. 213

**Logie von 2 u. 3 gr. Zimmern, Balkon**, auf 1. April zu verm. f. 400 Mk. Vdh. 4 St. p. 1. April zu verm. f. 400 Mk.

**Marktstr. 12**, Vdh. 3. St., Logie, Küche, Epl. u. Zub. f. 1. April zu verm. 293

**Morikstr. 44** 2 Z. u. Küche p. 1. April z. v. 7671

**Nerostraße 24** zwei Z., 1 K. zu verm. 7671

**Nerostraße 15** Wohnung, 2 Zim., Kellern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. 355

**Oranienstraße 6**, Hth., 2 Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Vdh. 1. St. 247

**Oranienstr. 22** Part.-Wohn., 2 Z., Küche u. Z., u. a. kinderl. u. v. 1. April z. v. Best. 176

**Oranienstraße 47**, Hth., 2 Zimmer mit Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. rechts. 355

**Philippstraße 41** Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zum 1. April. 299

**Platterstr. 52** zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör a. 1. April. Näh. P. 34

**Rheinstraße 67** Frontispiz, 2 Z. u. Küche, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. eine Etage rechts. 190

**Riehlstraße 5** zwei Zimm. u. Küche per 1. April zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 309

**Riehlstr. 9** schöne 2-Zim.-Wohnung zu verm. 241

**Röderstraße 4** schöne Frontispiz-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Februar zu vermieten. 345

**Röderstraße 13** zwei Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 253

**Röderstr. 19** 2 Zim., K., Kell. u. M. zu v. 191

**Röderstraße 23** ist im 1. Stock, sowie eine kleine Frontispiz-Wohnung von je 2 Zimmern, Küche (im Abf.) auf 1. April zu vermieten. 202

**Röderstr. 28** eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zim. u. Küche, a. 1. April zu verm. Näh. Part. 178

**Sede der Röder- und Aerostraße 46** ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. f. w., an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden daselbst.

**Röderberg 5** 2 Zimmer u. Küche auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 254

**Scharnhorststraße 24**, Hth., Abf. 2 Z., K. u. Zub. an nur ruh. erw. Leute. 1. April zu verm. Pr. 250 Mk. Näh. Vdh. Part. 242

**Schuberg 15**, Entzefol, zwei Zimmer und Küche auf 1. April an kleine ruhige Familie zu verm. Näh. Vorderh. Part. 228

**Schuberg 19**, Vdh., 2 Zimmer und Küche auf April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 327

**Schwalbacherstraße 5**, 1. Etage, zwei Zimmer, Küche und Keller per 1. Januar zu vermieten. 119

**Schwalbacherstr. 6** eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, für 1. April zu vermieten. 119

**Schwalbacherstraße 49**, Hth., 2 Z. u. K., 1 Zim. und K. an kleine Familie auf 1. April. Näh. 47, 1 St. 224

**Steingasse 15**, 1. sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, K. u. Keller auf 1. April zu verm. Näh. Part. 354

**Walramstraße 12**, Hinterhaus, 2 Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. 1 St. r. 6

**Walramstr. 23** 2 Z. u. K. a. 1. Apr. z. v. R. P. 321

**Westendstraße 1** schöne 2-Zimmer-Wohnung m. Zubehör an kinderl. Leute bill. z. v. 61

**Westendstraße 13**, Hth. Part., 2 Zim., K. u. Keller auf 15. Januar zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 333

**Westendstraße 9** Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Kammer, im Hinterhaus auf 1. April 1901 zu vermieten. Näh. im Laden. 7809

**Westendstraße 30** Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 7790

**Westendstraße 40**, Vdh., eine Wohn., bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 275

**Worikstraße 2**, 1 l., 2-Zimmer-Wohnung mit Bad an nur ruhige Mieter per April. Näh. Sedanplatz 6, 1. 7856

**Zimmermannstraße 10**, Part., schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 7828

Zum 1. April sind 2-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör zum Preise von 240-280 Mk. zu vermieten. Näh. Gohard-Adolfstr. 1, P. r. 215

**Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort zu verm. Näh. Scharnhorststraße 18, Hth. 1 L.

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

**Adelheidstraße 50** ein Zimmer, Küche, Keller, sowie eine sehr große und eine kleine Mansarde, nebeneinander, jedes nur an sehr ruhige Leute per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 209

**Adelheidstraße 6** eine Wohnung, ein Zimmer und Keller. 297

**Bertmannstraße 20** i. Neubau, Hth., sind ein, zwei- und Drei-Zimmerwohn. a. 1. Febr. und 1. April 1901 zu vermieten. Näh. daselbst.

**Bleichstr. 12** 1 Z. u. Küche sof. zu verm. 265

**Dohheimerstraße 76**, Vdh., 2. Stock, Wohnung von 1 Zimmer u. Küche, sowie Zubehör per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. Part. 364

**Frankestraße 5** zwei Wohnungen von je 1 Z. und K. zum 1. April zu vermieten. 329

**Gohardstraße 24** (Neubau) sind Wohnungen von 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 7454

**Jahnstr. 36**, H., 1-3. St. p. 1. April zu v. 369

**Marktstraße 12** großes Hth., Küche u. Zubehör (Hinth. 4 St.) für 1. Februar zu vermieten. 348

**Oranienstraße 21** eine Mansardenwohnung, 1 Zim., Küche u. Zub., auf 1. April z. v. Näh. B. Vdh. 261

**Platterstr. 30** ein 3. u. K. sof. Mit. 12 Mk. 279

**Röderberg 34**, Hth. 1 St., ein Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. 156

**Röderberg 39**, 2, 1 Z. u. K. a. 1. Febr. 159

**Scharnhorststraße 24**, Vdh. Part., 1 gr. Zim., Küche, Keller u. Bodenst. an nur ruh. alt. Leute z. 1. April zu v. Pr. 270 Mk. Näh. Part. 243

**Schwalbacherstraße 37** ein Zimmer, Küche, Keller auf gleich zu vermieten. 51

**Schwalbacherstr. 65** 1 R., K. u. K. zu v. 205

**Sedanstr. 11** 1 Z., Küche u. Zubehör. 2

**Steingasse 30**, 3. Zimmer und Küche zu vermieten. 4

**Walramstraße 12**, Dachst., 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. Näh. 1 St. r. 4

**Westendstraße 11** ein Zimmer, Küche u. Zubehör im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. 234

**Westendstraße 13**, Vdh., ein Frontispiz-Zim. mit Küche zu verm. Näh. Part. 352

**Worikstraße 3**, Vdh. B., 1 Zimmer, Küche an ruh. Leute per 1. April zu verm. Näh. B. l. 201

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

**Friedrichstraße 47** zwei schöne Schwabinger (2. und 3. Etage) mit Balkon und Zubehör per April anderweitig zu vermieten. Näh. im Weggehladen. 105

**Goldgasse 17**, Stb., eine H. Wohn. m. K. an r. Leute a. gl. z. v. R. Goldg. 21, Cigarrensch. 350

**Morikstraße 27**, Druckerei, Mansarden-Wohnung unentgeltlich (gegen Hausarbeit) sofort abzugeben. 351

**Nerostraße 27** größere Dachwohnung auf 1. Febr. zu vermieten. Preis 18 Mk. 186

**Platterstr. 64** keine frbl. Wohn. zu vermieten.

**Platterstraße 64** H. Wohnung per sof. zu verm. Parterrewohnung im Hinterhaus auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 9, 2. St. 365

**Auswärts gelegene Wohnungen.**

**Bereinsstr. 6** gesunde Wohnung, 2-3. Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April billig zu verm. Villenwohnung mit elektr. Bahn-Verbindung. „Villa Liebenburg“, Sonnenberger Promenadeweg, elegante Bel-Etage, 6 grosse Zimmer, Küche etc., auf 1. April zu vermieten. Näheres Part. 339

**Bierstadter Höhe** (Wartthurn-Platz)

**Villa Siegfried**, herrschaftl. Wohnungen von 3 bis 7 Z., Balk., Küche, Speisekammer, Bade-3. Gart., mit all. Comfort d. Neu- u. alt. Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause Telephon-No. 2470. 7744

**Bahnhof Dohheim**, Wohnungen von zwei Zimmern und Küche mit Wasserleitung, ein Souveränladen mit Nebenträumen zu verm. Näh. Wiesbadenerstraße 37 b, Part. r. 7581

**Möblierte Wohnungen.**

**Bärenstr. 2**, 2. Et., möbl. Wohn. zu verm. 37

**Bahnhoffstraße 6**, 2 links, möbl. Wohnung u. Zimmer billig zu vermieten. 6974

**Grüßbergstraße 5** möbl. Wohnung, auch einzelne Zimmer, mit und ohne Küche zu verm. 6654

**Kapellenstraße 4** gut möblierte abgetheilte 2 Wohnungen mit eingerichteter Küche. 6598

**Rheinstraße 31**, Dachpart. r. sofort zu vermieten möblierte Wohnung, Sonnenseite, 3 Zimmer, vollst. eingerichtet, Küche, Keller.

**Röderallee 32**, 3. Haus von d. Taunusstr., Sonnenseite, Vorderer, Gasglühlicht, ist die recht gut möbl. Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche mit Koch- und Waschb., Manf. u. Keller, zu vermieten. Näh. 2 Tr. h. 6308

**Salon, 3 Zimmer und 2 Schlafzimmer**, auch mit compl. Küche, in feinst. Landhaus-Wohnung ab Winter preisw. abgegeben. Nur an kleine ruhige Familie. 7812

**O. Engel**, Adolphstraße 8.

**Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.**

**Adelheidstraße 4** schön möblierte Zimmer zu vermieten. 7660

**Adelheidstraße 6**, 2. Et., sch. m. 3. zu v. 6838

**Adelheidstraße 9**, 1, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 7907

**Adelheidstraße 11**, 2. Wohn- u. Schlafzimmer, gut möblirt, zu vermieten. 6888

**Adelheidstr. 40** H. eleg. m. B.-Bord. bill. 7860

**Adelheidstraße 76** schön möbl. Zimmer für 15 Mk. monatlich zu vermieten. 7706

**Adolphstraße** möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6354

(Fortsetzung in der 3. Beilage.)

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 5. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 4. Januar.

49. Jahrgang. 1901.

## Aus dem Wiesbadener Vereinsleben.

### Vereins-Feste.

(Abend vom 21. bis zu 20. Jänner.)

Der Dilettanten-Verein „Urania“ hat auch bei seiner am 2. Weihnachtstag im Saale zur Turngesellschaft abgehaltenen Weihnachtsfeier seine Anziehungskraft bewiesen, denn der Saal war schon kurz nach 4 Uhr förmlich überfüllt und mußten leider viele wieder umkehren. Das eigentliche Programm, ganz dem Charakter eines Weihnachtsfestes entsprechend, wurde eröffnet mit einem von Fr. R. Wetter gesprochenen Prolog. Diefelbe hat, als Weihnachtsfeier vor einem brennenden Christbaum, einen entzückenden Anblick. Als erstes Theaterstück gelangte der äußerst stimmungsvolle Einakter: „Weihnachts- oder Verlorene und Wiedergefundene“, zur Aufführung. Dieses Stück war von wahrhaft großartiger Wirkung und fand den größten Beifall, der auch von den Damen Fr. H. Müller, M. Kopp und den Herren J. Peter, A. Weber, A. Schell, G. Schmidt wohlverdient in reichem Maße zu Theil wurde. Mächtig erschallte hierauf das von der Musik intonierte Lied: „Stille Nacht, heilige Nacht“ durch den Saal, als der praechtvoll geschmückte Weihnachtsbaum in seinem Lichterglanze erstrahlte. Die darauf folgenden 4 lebenden Bilder fanden ebenfalls volles Anerkennung. Den Schluß des Programms bildete das Lustspiel: „Der Chrentag des Glücks“ oder „Eine frohe Weihnachtsfeier“. Auch hierin war es wieder Fr. H. Müller, welche durch ihr ausgezeichnetes Spiel das Publikum zu wahren Beifallstürmen hinarief. Auch die anderen Mitwirkenden: Fr. H. Wetter und die Herren J. Peter, G. Schmidt, A. Leben, W. Möder und A. Schell wurden ihrer Aufgabe voll und ganz gerecht. Mit dieser Weihnachtsfeier hat der Verein wieder gezeigt, daß er sein Programm nicht dem Wohlwollen des Mitgliedes, sondern stets dem Charakter des Festes anpaßt. Die ganze Feier umschwebte eine echte Weihnachtsstimmung und man war überall von dem Dargebotenen voll und befriedigt. Die Garnvolantise wird eröffnet mit einer großartigen, äußerst prägnant angelegten carnevalistischen Damenführung mit Tanz, welche am Sonntag, den 20. cr., in dem geräumigen Saale zur Männerturnhalle, Blatterstraße 16, stattfindet. F 491

Die am 29. v. Mis. in dem Walsballe-Etablissement hiesiger Weihnachtsfeier der Wiesbadener Willkür-Vereins“ erfreute sich eines recht zahlreichen Besuchs seitens der Mit-

glieder wie auch eingeladener Ehrengäste. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Leinart den Dank aus für das Gelingen, erwähnte ferner das herrliche Weihnachtsfest, welches im häuslichen Familienkreise begangen worden sei und nun heute auch im Vereinsfeste gefeiert werden sollte und schloß mit einem Hoch auf St. Josef Kaiser Wilhelm II. Das Festprogramm entwickelte sich in solcher prächtiger Weise. Den interessantesten Theil des Abends bildete die hierauf folgende Verlosung; dieselbe lief allseits die größte Spannung hervor und eine peinliche Aufmerksamkeit widmete man diesem Akt. Durch die große Opferwilligkeit der Herren Ehrenmitglieder und Mitglieder war der Verein auch diesmal in der Lage, nur werthvolle und zweckmäßige Sachen zur Verlosung zu bringen. Den Schluß der Feier bildete der bis zum frühen Morgen anhaltende Ball.

Der Männer-Gesangverein „Hilfa“ von hier feierte am 30. Dezember sein Winter-Concert in der Turnhalle (Helmundstraße). Der Verein, welcher auf Gehörwärtigkeiten schon Preise errungen, hat unter der bewährten und trefflichen Leitung seines Dirigenten Herrn W. Kuhl sehr gute Fortschritte gemacht. An Männerchören kamen zur Aufführung: „Sängers Morgenlied“ (H. Seibert), „Das Dichtergab am Rhein“ (Möhring), „Nachtgäuber“ (H. Seibert), „Morgenlied im Wald“ (Hegar), „Berühmtes Gedicht“ (Schäud), „Bei dem Hüthchen am Waldbach“ (Kuhl). Die Chöre waren reichlich und erfreuten sich des Beifalls von dem zahlreich erschienenen Publikum; besonders gefielen „Sängers Morgenlied“ und „Nachtgäuber“, welche tadellos zur Aufführung kamen. Außerdem führte der Verein noch zwei gemischte Chöre auf: „Glorie sei Gott in der Höhe“ (Stäcker) und „Beim See am Rhein“ (Möhring), letzterer Chor wurde so frisch und präzis vorgetragen, daß ein förmlicher Applaus derselbe wiederholt werden mußte. Herr Trost, Vereinsmitglied, sang mit prächtiger Baritonstimme zwei Lieder von Kbi und erntete vielen Beifall. Ein Theaterstück und Ball beschloß die schöne Weihnachtsfeier.

### Vereins-Versammlungen.

Am Mittwoch Abend sprach im Stolze'schen Stenographie-Verein (V. S.) Herr Paul über Debattenliteratur. Wir entnehmen den Ausführungen Nachstehendes: Zur Aufnahme von Diktaten und Vorträgen genügt die sogenannte Schulkraft. Der dazugehörigen Verhandlungen ausgenommen hat, oder wer keine leichte Hand hat, der nimmt zu weiteren Kürzungen seine Zuflucht. Fol-

alle Systeme haben bestimmte Kürzungsregeln und Sigen in einer Oberstufe zusammengefaßt, die man Foch, Kammersternographie oder Debattenchrift nennt. Die Grundzüge der Debattenchrift bildet die Schulkraft. Letztere ist der Hauptbau und die weiter geführte Schrift ein zu gewerblichen Zwecken bestimmter Nebenbau. Die Veränderungen, welche an der Schulkraft vorgenommen werden, bestehen in Auslassungen von Bestandtheilen der Wortbilder und ganzer Wörter; daher ist auch die Wiederlesbarkeit der Debattenchrift eine mehr geistige Thätigkeit als bei der Schulkraft, weil die Auslassungen durch Aufmerksamkeit, Ueberlegung und Verständnis des Gesprochenen aus dem Satz zusammenhängend ergänzt werden müssen. Mit der Erlernung der Debattenchrift beginnt man am besten, wenn man in Schulkraft istentrichtig 100-120 Silben in der Minute schreiben kann. Die Fochsternographie soll nicht das Schnell-schreiben in Schulkraft ersetzen, sondern die Lesbarkeit der Stenographen erhöhen. — Reicher Beifall wurde dem Redner zu Theil. Ein Kurios in Debattenchrift nach dem Einigungs-system Stolze'sches beginnt, sobald die Lehrbücher nach der für den Verband aufgestellten Methode erlernt sind. Ein Ausführender in Schulkraft beginnt in der Stenographie-Schule (Schulstraße 10), Freitag, den 4. Januar, Abends 8 Uhr.

## Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Eine Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Die Rennerung des Kochbrunnenbetriebs mag ja für die städtische Kurkaffe eine ganz schöne Einrichtung sein, für die diesjährige Bürgerchaft ist sie indess eine starke Zumuthung. Es ist ganz unangenehm, wie die Stadtverordneten-Versammlung einer solchen Einrichtung zustimmen konnte; in der größeren Bürgerchaft begegnet die neue Verordnung lebhaftem Widerspruch, welcher bei den demnächstigen Stadtverordneten-Wahlen deutlich zum Ausdruck kommen dürfte. Finanzlich ist doch die Stadt nicht so gestellt, das Kochbrunnenwasser an die hiesigen Stenerzahler nochmals verkaufen zu müssen. Zwischen Einheimischen, Passanten und Kurfremden sollte man doch, wie an allen Badeorten und Plätzen, wo sich Quellen befinden, einen Unterschied machen. Es ist dringend erwünscht und wird von der Bürgerchaft gefordert, daß Magistrat und Stadtverordneten-Bersammlung der neuen Trinkordnung ein bischen mehr Aufmerksamkeit schenken und der steuerzahlenden Einwohnerschaft gegenüber mehr Toleranz walten lassen. Ein hiesiger Bürger.

## Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

### Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Adolphstraße 5, 1 r., gut möbl. Z. zu v. 7248  
Adolphstr. 5, Erb. 2 l., gut möbl. Zim. zu v.  
Adolphstr. 4, Erb. 1, sep. möbl. Zim. z. verm.  
Adolphstr. 6, D. P., f. zwei anh. Erb. R. u. 2.  
Adolphstr. 8, D. 1, möbl. Zimmer zu v. 7492  
Adolphstr. 13, P., ar. g. m. Z. a. b. 6811  
Adolphstr. 13, 1. Et., gut möbl. Wohn-u.  
Schlafzimmer, auch einzeln, sof. zu verm. 6391  
Adolphstr. 14, Erb. 2, Schlaff. zu v. 7806  
Adolphstr. 23, 2. Etg., schön möbl. Zim.  
zu vermieten. 109  
Adolphstraße 34, 2 St. links, Pension u. Log.,  
möbl. 1050 bis 14 Wf.  
Adolphstraße 35, Part., ein gut möbl. Wohn-u.  
Schlafzimmer zu vermieten. 7494  
Adolphstr. 36, 2 St. links, febl. möbl. Zimmer  
bei einzelner Dame zu vermieten. 7684  
Adolphstr. 37, 1. Erb. ein f. R. Kost u. Logis.  
Wohnhofstraße 14 sind zwei ineinandergehende  
möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu  
verm. Näh. im Seifengeldst. 7773  
Bertramstraße 4, Part. links, ein möbliertes  
Zimmer mit guter Pension auf 1. Januar zu  
vermieten. 7627  
Bertramstr. 6, 1 l., e. fein m. Z. f. b. zu v. um.  
Bertramstr. 18 m. P. 3. a. D. a. 1. Des. 7384

### Bertramstraße 22, Part.,

elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 7867  
Bismarck-Ring 3, 1 rechts, ist ein gut möbl.  
Zimmer an zwei Abtheil. od. zwei jg. Kaufleute,  
event. mit Pension, sofort billig zu verm.  
Bismarckring 39 sind möbl. möbl. Z., Balkon,  
sep. Eing., sof. zu vermieten. 268  
Bleichstraße 3, 1. Zimmer mit 1-2 Betten mit  
Pension an unabhängige junge Herren. 7506  
Bleichstraße 9 möbl. Part.-Zimmer zu verm.  
Bleichstr. 10, 1 St., möbl. Z., sep. Eing., z. v.  
Bleichstraße 15 a, 1 St., eine möbl. Mansarde  
zu vermieten. 92  
Bleichstraße 21, 3, ist ein möbl. Zim. zu v. 99  
Bleichstraße 24, 2 l., ein möbl. Zim. z. v. 220  
Bismarckstr. 11, 2 l., m. Z. b. r. f. zu v. 257  
Bismarckstraße 7 ist ein gr. schönes Zimmer möbl.  
an r. ältere Dame zu vermieten. Angulsten  
12-3 Uhr. 6971  
Bl. Burgstr. 1, 2 l., g. möblierte Z. sof. z. v. 7853  
Bl. Burgstr. 2, 3, möbl. Zimmer sof. z. verm.  
Dohheimerstr. 5, 1, möbl. Z. m. o. a. P. 7166  
Dohheimerstraße 8, 2. Etage, 2 fein möbl.  
Zimmer abzugeben. 6471  
Dohheimerstr. 10, 1, gut möbl. Z. zu v. 7721  
Glenbogengasse 7 eine möbl. Mansarde z. v. um.  
Glenbogeng. 15, 2 l., e. sch. m. Z. z. v. 7346  
Gulferstraße 19 einz. und zw. f. möbl. Zimmer  
mit Pension, 50-60 Wf. mon. zu v. um. Gr.  
Garten. Halbesiedel der elektr. Bahn. 6923  
Gulferstr. 25, P. m. W. u. Schlafz., i. G. 7742  
Frankenstr. 3, 1, febl. möbl. Zimmer (sep.  
Eing.) an einen Herrn zu verm. 7282  
Frankenstr. 19, P., erb. Verb. R. W. 1.60. 358  
Frankenstr. 23, 3 l., e. sch. möbl. Z. z. v. 7647  
Villa Elisabeth, Frankfurterstraße 22, sind  
noch zwei schöne elegant möblierte sonnige  
Südzimmer, Salon und Schlafzimmer zu  
sammenhängend, sowie ein einzelnes sehr großes  
sonniges Zimmer mit oder ohne Pension zu  
vermieten. 7560  
Frankfurterstraße 21, 2, möbl. Zimmer zu ver-  
mieten. 7850  
Friedrichstr. 44, D. 2, schön möbl. Z. b. 7661  
Geisbergstraße 11, Erb., möbl. Z. zu v. 7789  
Geisbergstraße 5 möblierte Zimmer zu vermieten.  
Zu erfragen Part. 6884

### Gustav-Adolfstraße 7,

Schopart., ein möbl. Zimmer p. Wf. z. 18 Wf.  
zu vermieten. 7808

Häfergasse 7, 3, einfach schön möbl. Zimmer  
mit Küche, 15 Wf. per Monat, aus gleich  
oder später zu vermieten.  
Häfergasse 10, 3 St. r., i. möbl. Z. z. v. 6993  
Häferstr. 6, D. 1 l., f. anh. R. v. Kost u. L.  
Häferstr. 12, 2, ein g. möbl. Z. z. v. 7888  
Häferstraße 17, 2, möbl. Zimmer zu verm.  
Häferstr. 19, 1, sch. möbl. Zim. zu v. 7575  
Häferstraße 30, 2. Stod l., findet reinf. ruh.  
Arbeiter reinf. Schlafstelle. 235  
Helmundstr. 15, 2, möbl. Z. m. u. o. P. 7446  
Helmundstr. 15, 2, möbl. W. mit Hof. 7655  
Helmundstr. 17, 2, febl. möbl. Z. zu v. 47  
Helmundstraße 32 schön möbl. Zimmer zum  
15. Januar zu vermieten.  
Helmundstr. 46, 2 r., ein möbl. Z. zu v. 6877  
Helmundstr. 52, Erb. P., erb. r. Erb. R. u. 2.  
Hermannstr. 6, 1, erb. anh. S. Kost u. L. 6981  
Hermannstr. 7 febl. möbl. Part.-Zim. z. v. 110  
Hermannstraße 8, Part., schön möbl. Zimmer  
mit od. ohne Pension sof. an unabhängige Person  
zu vermieten. 44  
Hermannstr. 13, 3. Et. l., möbl. Z. z. v. 7596  
Hermannstr. 24, 1. m. Z., 2 B., 2 o. Erb. 7894  
Hermannstr. 24, 2, erb. f. Mann R. u. 2. 7609  
Herrngartenstraße 14, 1. Et., d. Verlegung  
2-3 eleg. m. Zimmer frei. 7143  
Hirschgraben 5 (am Schulberg) febl. möbl.  
Zimmer mit o. ohne Penf. zu v. Näh. 1 l. 82  
Hirschgraben 22, 2, sch. möbl. Z. zu v. 7540  
Hochstraße 20, 1. St. 1. sch. m. Z. z. v. 7635  
Jahnstraße 2, 1 l., schön möbl. Zimmer mit  
Kaffe wöchentlich 3 Wf. zu vermieten. 7143  
Jahnstraße 20, 1. Etage, schön möbl. Wohn-u.  
Schlafzimmer an besseren Herrn zu verm. 6925

### Kais.-Fr.-Ring 14, 1. Et.,

gut möbl. Salon u. Schlafzim. zu verm. 7520  
Kavellenstraße 14, 2 Et., elegant möbl. Salon  
mit Balkon und Schlafzimmer mit Pension an  
einen Herrn für 1. Januar zu verm. 7697  
Kavellenstraße 14, 2, neues möbl. Zimmer mit  
guter Pension 60 Wf. monat. 7611  
Karlstr. 26, 6. P. l., fr. m. Z. mgl. 10 Wf. 32  
Karlstr. 2, Laden, möbl. Z. zu v. 15. 189  
Karlstraße 5, 2 l., febl. möbl. Zim. mit o. ohne  
Penf. an einz. Dame o. b. Sch. f. z. v. 195  
Karlstr. 35, 3, mbl. Mans. an anh. Mann. 6169  
Karlstraße 37, 2 St. l., eleg. und ein. möbl.  
Zimmer zu vermieten. 7513  
Karlstraße 37, 2 r., schön möbl. Zimmer mit  
oder ohne Pension zu vermieten. 7654  
Karlstraße 9, Erb. 1, sch. febl. möbl. Z. zu v. 7503  
Karlstraße 17, 2 links, schön möbl. Zimmer an  
geh. Herrn zu vermieten. 7687  
Karlstraße 19 eleg. möbl. Zimmer im 1. u. 2. Stod  
zu vermieten. Näh. Krieg. Laden. 6872  
Karlstraße 21, 1. Et., gut möbl. Z. zu v. 267  
Karlstraße 26, 1 St., möbl. Z. mit Pension. 6875  
Karlstraße 37, 1, möbl. Zimmer zu verm. 7042  
Karlstr. 56, 2 l., erb. f. W. R. u. 2. 10 Wf. w.  
Karlstraße 56, Erb. Part., erhält ein unabhängiger  
junger Mann Kost und Logis.  
Karlhofstraße 7 erb. jung. Mann gutes Logis.  
Langgasse 24, Oppitz, möbl. Z. z. v. 2. 2 Wf. 3  
Lehrstr. 7, 1, mbl. Z. m. Kaffee 6 Wf. p. 2 Wf. 3  
Leisenplatz 1 a (Thorring.), 1, fr. m. Z. 7807  
Leisenstr. 5 möbl. Mans. zu v. Näh. 1 l. 6669  
Leisenstraße 22, i. nachh. Nähe d. Wilhelmstr.  
Kuranlagen u. Bahnhöfe, eleg. möbl. Zim.  
tags, wochen- u. monatsweise z. verm. — Bad  
i. Hause. — Btz. gratis f. Passanten, Kur-  
fremde u. z. Winteraufenth.  
Leisenstraße 37 schön möbl. Z. zu verm. 6640  
Mauerergasse 9 ein möbl. Zimmer zu vermieten.  
Mauritiusstr. 7, 2 l., febl. möbl. Zim. z. verm.  
Mauritiusstr. 3, 2 l., 1 möbl. Z. z. v. 187  
Mauritiusstraße 9, 3, möbliertes Zimmer  
sofort zu vermieten. 7774  
Mittelberg 10, 2 r., ein möbl. Z. zu v. 6982  
Mörichstr. 28, 5, 3 r., febl. Schlafstelle zu v. um.  
Mörichstr. 50, Part., schön möbl. Zim. zu verm.  
Mörichstr. 50, 1 l., g. sch. möbl. Zim. z. v. 6418  
Mörichstr. 50, 2 r., gut möbl. Z. zu v. 6606  
Mörichstr. 3, 2, sch. möbl. Zim. m. 2 Betten z. v.  
Mörichstr. 15, 1, sof. m. Z. m. od. ohne P. z. v.  
Mörichstraße 39 möbl. Z. pr. Woche 3 Wf. 6725

Mörichstraße 28, 1, drei möbl. Zimmer einzeln  
oder zusammen zu vermieten. 379  
Mörichstraße 42, 2, ein möbl. Zimmer mit od.  
ohne Pension sofort zu vermieten. 7542  
Nicolastr. 1 möbl. Barterwohn., einz. Zim. 7542  
Nicolastraße 16, 3, möbl. Zimmer zu v. 625  
Nicolastraße 22 möbl. Wohn-u. Schlafz. mit  
Bad zu verm. 5924  
Oranienstr. 3, P., Logis mit od. ohne R. zu v. um.  
Oranienstr. 3, 1, möbl. Z., sep. Eing., zu verm.  
Oranienstr. 15, 1, möblierte Zimmer zu v. 4945  
Oranienstr. 31, P., gut u. schön möbl. Z. zu v.  
Reinstraße 45, 2, möbl. Zimmer zu v. 100  
Reichstr. 6, D. 1 r., erh. anh. Mann sch. Logis.  
Reichstraße 9, 3, sch. möbl. Zim. z. verm. 239  
Reichstr. 9, 3 l., sch. möbl. Z. b. zu v. um. 7584  
Reichstraße 22, 1. Et., möblierte Zimmer mit  
und ohne Pension zu vermieten. 102  
Römerberg 36, Erb. 3 r., erb. ein Arb. Logis.  
Saalgasse 12 drei schön möblierte Zimmer  
zusammen oder einzeln sofort zu vermieten.  
Scharnhoffstr. 15, P., möbl. W. m. 2 B. 7655  
Scharnhoffstr. 12, 3. St., ein. möbl. Z. z. v.  
Schulberg 15, Erb. 1 r., erh. jg. W. Kost u. L.  
Schwalbacherstr. 7, 2, Gg.-G., mbl. Z. zu v.  
Schwalbacherstr. 9 möbl. Zimmer sof. zu verm.  
Schwalbacherstr. 43, 2, schön möbl. Zim. z. v. um.  
Schwalbacherstr. 45 a, 3 l., möbl. Zim. 6764  
Schwalbacherstraße 53, 3 St., ein schön möbl.  
Zimmer, monatlich 15 Wf. zu vermieten. 71  
Sebanstraße 9, Erb. 1 St. r., ein möbl.  
Zimmer zu vermieten. 847  
Sebanstr. 11 (sch. möbl. P. 3.), f. Eing., sof. 199  
Seebornstr. 5, D. 1 l., ein. m. Z. b. zu verm. 212  
Steingasse 6, im Laden, möbliertes Zimmer  
sofort zu vermieten. 7565  
Steingasse 13a möbl. Zimmer mit separatem  
Eingang an einen Herrn zu vermieten. Näh.  
Gartenbau Part. 7485  
Stiftstr. 14 a, 2, schön möbl. Zim. sof. zu verm.  
Stiftstraße 24 gr. hübsch möbl. Zim. z. v. 7645  
Stiftstraße 3, 2, sch. m. Z. sofort zu v. 7198  
Stiftstraße 3, 3 St. l., sch. m. Z. zu v. 7814  
Werbegasse 3, Gartenbau Part. r., ein schön  
möbl. Zimmer per sofort zu vermieten.  
Werbegasse 41, 2, möbl. Zimmer zu verm. 173  
Werbegasse 46, 1, möbl. Zimmer zu verm. 212  
Werbegasse 52 schön möbl. Zimmer zu ver-  
mieten. Näh. 2 Et. 6823  
Weißstraße 13 möblierte Mansarde zu vermieten.  
Weißstr. 14, 2, erb. ein f. Mann sch. Logis.  
Weißstr. 16, 2, möbl. Zimmer zu verm. 7824  
Weißstr. 19, Part., möbl. Zimmer, sep.  
Eing. zu vermieten. 188  
Weißstraße 1, 3 St. r., möbl. Zimmer. 7149  
Weißstr. 8 kleines möbl. Zimmer zu v. um. 21  
Weißstr. 18, 2, gut möbl. Zimmer zu v. 6919  
Porckstr. 13, Erb. P., mbl. Z. zu v. 6731  
Porckstr. 13, Erb. P., mbl. Z. zu v. 6731  
An ein unabhängiges Mädchen (Mädchen, Geschäfts-  
fräulein) ist ein freundlich möbl. Zimmer b. zu  
vermieten. Näh. Adlerstraße 52, Part. 300  
Ein einz. möbl. Zimmer zu verm. Näh. Moriz-  
straße 30, Erb. 1 St. r. 6476  
Eleg. möbl. Salon und Schlafzimmer an feinen  
Herrn oder Dame auf sofort zu verm. Näh.  
Helmstraße 52, 1. 6419  
Ein ordentliches Mädchen erhält billige Schlafstelle.  
Näh. Waltharstraße 15, Part. l.  
Nicht beim Reithof 1. i. febl. g. zwei eleg. möbl.  
Zimmer (Wohn- und Schlafz.) z. 1. Des. zu v.  
In erfragen im Tagbl.-Verlag. 7278  
Ein hübsch möbliertes geräumiges Zimmer,  
ev. mit kl. Salon, auch mit Pension, auf  
gleich zu verm. Näh. Preis, freie gef.  
Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7308  
Ein schön möbl. Zimmer mit od. ohne Balkon  
für 15 Wf. zu v. um. Näh. Tagbl.-Verlag. 5996

### Stellensuchende junge

Mädchen aus besserer Familie finden freundliches,  
billiges Heim bei einzelner Dame in gef. Lage  
Wiesbadens. Näh. im Tagbl.-Verlag. 282

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern,

Steidstr. 9, 2 St. r., zwei ineinandergeh. Mans.  
a. einz. Pers. od. 2. o. R. p. sof. zu v. 264

Steidstraße 12 eine leere M. auf 1. Febr. an  
einzelne Pers. zu vermieten. 266  
Steidstraße 14 große leere Mansarde an einzelne  
Person zu vermieten. 6671  
Stückerstraße 4, 1. Etage, 2 leere Zimmer an  
einz. Dame od. Herrn ab 1. Jan. zu v. um. 7629  
Telachstraße 9, Frontisp., 2 schöne große Zim.,  
unmöblirt, per 1. Januar resp. 1. April an ruh.  
Leute zu vermieten. 6772  
Dohheimerstraße 78 eine bezgbare unmöblierte  
Mansarde zu verm. 7427  
Drei elegante Südzimmer frei geworden  
Villa Biotta, Gartenstraße 3. 7102  
Feldstraße 15 ist ein Mansardenzimmer an einzelne  
unabhängige Pers. zu verm. Näh. Erb. Part. 52  
Gustav-Adolfstraße 10, 3 St., zwei leere Zim.  
mit oder ohne Mansarde an einen einz. Herrn  
auf 1. April zu vermieten. 113  
Häferstraße 24, Part., 2 ineinandergehende  
Mansarden u. Keller an f. Familie z. v. 7761  
Kais.-Friedr.-Ring 35 zwei leere sch. große Z.  
a. sof. o. spät. zu verm. Näh. dahelst. 2 Et. 222  
Kavellenstraße 4 ein Frontisp.-Zim. zu v. 6760  
Kavellenstraße 12 ein leeres Gartenzimmer zu  
vermieten. Näh. Part. 14  
Eine Mansarde im Vorderhaus zum Einstellen  
von Booten per sofort od. später zu v. um. 6193  
Jean Martin, Langgasse 47.  
Mauerergasse 16 eine große bezgbare Mansarde  
per 15. Januar zu verm. Näh. Part. 305  
Mörichstraße 44 Mansarde zu verm. 650  
Mörichstraße 72, 1, sind 2 schöne Frontispiz.  
an weibl. Person zu vermieten. 7791  
Mörichstraße 34 eine bezb. Mansarde in d. H. z. v. 6813  
Philippbergstr. 2, 1-2 Z. R. an d. b. H. z. v. 12  
Philippbergstraße 45 leere bezb. Mansarde  
an ruhige Person zu verm. Erb. Part. r. 181  
Reichstraße 44, D., leeres Zimmer zu v. 7850  
Reichstraße 22 zwei kl. Zimmer an einz. Person  
zu verm. Näh. bei Fr. Möder. 7867  
Römerberg 28 (Neubau) kl. Mans. zum Möbel-  
einstellen billig zu verm. Näh. Erb. 1 r. 267  
Römerberg 39 l. Gg. u. d. Röderstr. p. 1. 7696  
Schwalbacherstr. 71 Dachzimmer sof. zu verm.  
Steingasse 15, 1, ein großes Zimmer auf gleich  
oder später zu vermieten. Näheres Part. 355  
Störckstraße 6, Dinterh. 1 l., 2 Zimmer p. April.  
Näh. Sebanplatz 6, 1. 190  
Störckstr. 13, Blücherpl., g. sch. Mans. z. v. 181  
Zum 1. April sind 2 Dachlammen mit Keller  
für 160 Wf. zu vermieten. Näheres Gustav-  
Adolfstraße 1, Part. r. 217  
Große helle Mansarde zu vermieten. Näheres  
Hermannstraße 26, Wbbs. 1 r. 158  
Ein leeres Zimmer sofort oder später zu verm.  
(Mon. 12 Wf.). R. Reichstraße 7, Wbbs. 3 St. 7795  
Eine bezgbare Mansarde an eine Person zu verm.  
Näh. Reichstraße 19. 7748  
Ein schönes Zimmer leer od. möbl. zu vermieten.  
Näheres Körnerstraße 4, Erb. Part. links.  
Zwei große leere Zimmer auf sofort zu verm.  
Näh. Kominenstraße 24, 2 St. 7804

### Remisen, Stallungen, Scheunen,

Keller etc.

Waldstraße 54 ist ein bisher als Stall-  
dienstler benutzter größerer Keller mit od. ohne  
Bewohung per sofort oder später zu vermieten.  
Näheres dahelst. Vorderh. 1. Et. oder Friedrich-  
straße 48, im Rödeladen. 317  
Waldstr. 33 auf 1. April Scheune, Stallung  
für 2 Pferde, sowie Wohnung v. 2 Zimmern,  
Küche und Zubehör zu verm. 85  
Waldstraße 56 ein Stall für 3-4 Pferde und  
ein Stall für 2 Pferde mit Zubehör sofort od.  
später zu vermieten. 808  
Waldstraße 5 n. Taunusstr. 43  
schöne Kellerräume,  
für Lager, Hühnerbier u. sonst. Zwecke sehr ge-  
eignet, auf sofort od. später mit od. ohne Wohn-  
zu verm. Näh. Taunusstraße 48, 3. 7799  
Waldstraße 44 gr. Weinstock (neu isolirt)  
mit Kellern z. verm. Näh. dahelst. 7390  
Glenbogengasse 4 ein Stall für 3 Pferde nebst  
Futterraum auf gleich oder später zu vermieten,  
passend für Dilligere u. dergl. Näh. Part. 7584

**Neonorenstraße 8** ein Flaschenbierkeller mit o. ohne Wohnung zu vermieten. 144  
**Unterstr. 20** schöner Keller zu verm. R. P. 7818  
**Schulmündstraße 3** Keller, 27 O-Meter, ev. auch für Werkstatt geeignet, zu vermieten. 238  
**Schulmündstr. 56** Keller zu verm. Röh. 2 r. 5877  
**Serrnhölzstraße 3** ist ein Kneipenbau, mit oder ohne Wohnung, auf 1. April 1901 zu vermieten. N. h. Part. 7732  
**Karstr. 37, 2 L.**, e. schöner Keller zu verm. 7276  
**Für Flaschenbierhändler.** Ger. Kofel nebst ich. Wohnung f. 1. April zu vermieten Dorfstr. 12.

**Neugasse 2** Keller f. 150 Stck Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Packraum, sofort od. später zu vermieten. Röh. 2 St. r. bei Rosenthal. 7832

**Oranienstraße 4** bei Kugel ein Flaschenbierkeller mit oder ohne Wohnung zu verm. 291  
**Waldstraße 44** Stall für Lager zu verm. 7879  
**Waldstraße 75** Weinkeller zu verm. 7830  
**Waldstraße 10** ein Fleischlag. Vögelkeller, Waschküche und Keller zu vermieten. 301  
**Waldstr. 12** Stall f. 1 Pf. z. v. R. 1 St. r. 50  
**Waldenburgerstraße 6**, Part. 1. zwei gr. Keller sofort zu vermieten. 8227

**Waldenburgerstraße 19** Stall für 4-5 Pferde mit Futterboden, auch f. Lagerzwecke, v. 1. April zu vermieten. 187  
**Weinkeller mit Särcan u. Lagerraum** zu vermieten. Röh. Biemading, Neubau Noll, oder Dorfstr. 9. 5953  
**Größerer Lagerkeller mit Durchfahrt** Neubau Gde. Wilow- und Koonstraße auf 1. April oder früher zu vermieten. Röh. Wilowstraße 3, 2. G. l. 7650

**Stall** für 2 Pferde v. 1. Jan. 1901 billig zu verm. Röh. Helmenstr. 26, P. 6528  
**Weinkeller** (ca. 300 O-Meter), allen Anforderungen entsprechend, mit reichlichem Zubehör, ist per sofort zu verm. Näheres Reichstr. 29, Post. 5070

**Waldenburgerstraße 19** Stall für 4-5 Pferde mit Futterboden, auch f. Lagerzwecke, v. 1. April zu vermieten. 187  
**Weinkeller mit Särcan u. Lagerraum** zu vermieten. Röh. Biemading, Neubau Noll, oder Dorfstr. 9. 5953  
**Größerer Lagerkeller mit Durchfahrt** Neubau Gde. Wilow- und Koonstraße auf 1. April oder früher zu vermieten. Röh. Wilowstraße 3, 2. G. l. 7650

**Waldenburgerstraße 19** Stall für 4-5 Pferde mit Futterboden, auch f. Lagerzwecke, v. 1. April zu vermieten. 187  
**Weinkeller mit Särcan u. Lagerraum** zu vermieten. Röh. Biemading, Neubau Noll, oder Dorfstr. 9. 5953  
**Größerer Lagerkeller mit Durchfahrt** Neubau Gde. Wilow- und Koonstraße auf 1. April oder früher zu vermieten. Röh. Wilowstraße 3, 2. G. l. 7650

**Grosse Etage** 114  
 od. Villa mit circa 10 Zimmern zu mieten ges. J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.  
 Sucht eine Wohnung von 8-10 Zimmern in ruhiger Lage. Offerten mit Preisangabe unter W. V. D. 508 an den Tagbl.-Verlag.

**Herrschaftl. Etage v. 7-8 Z.** oder zwei kl. Etagen, zusammenh., für eine Familie ohne Kinder auf sofort oder 1. April zu mieten ges. Off. mit Preisang. unter K. A. 10 an den Tagbl.-Verl.

**Gejucht**  
 zum 1. Oktober 1901 eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad und Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter U. U. 517 an den Tagbl.-Verlag. 170

**Zu mieten** gesucht auf 1. April leere Räume, Küche und Zubehör (Partier oder 1. Etage), event. auch Gartenhaus in besserer Lage bis zu 1200 Mark. Offerten mit Preis unter M. K. 115 an den Tagbl.-Verlag.

**Wohnung gesucht**  
 von 5-6 Zimmern in guter Lage von ruhigem Meier per 1. April. Off. mit Preisangaben des realen Preises unter T. O. 854 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 210

**Wohlsinnige Familie** sucht 4-5-Zimmer-Wohn. u. R. 1. April in ruh. Haus, Preis 8-800 Mk. Offerten unter T. N. 832 an den Tagbl.-Verl.

**Einzeln Dame** sucht eine Wohn. v. 4-5 Zimmern mit Bad u. Zubehör in hübscher Lage im Preise von 600 bis 700 Mk. Offerten unter S. A. 17 an den Tagbl.-Verlag.

**Für Stillen- u. Hausbesitzer.**  
 Für alt. feines Ehepaar mit zwei erwachsenen Töchtern wird per 1. April, Wohnung 4 Zimmer u. Zubehör, in Gartenb. d. Villa im Stadtbereich, Preis 400-500 Mk. Verwaltung der Villa sollte mit übernommen werden. Offerten unter M. K. 544 Tagbl.-Verlag. 168

**Gejucht** für zwei Damen 4-5-Zimmer-Wohnung i. guter Lage, Preis von 700-850 Mk. Offerten zu richten Waldenburgerstr. 6, 1.

**Gejucht** von einer besseren Familie eine Wohnung gesucht von 4 Zimmern mit Zubehör, Bad erwünscht, in Wiesbaden oder Umgebung v. 1. April, event. früher. Offerten mit Preisangabe unter G. G. 535 an den Tagbl.-Verlag.

**Gejucht** einzelne Dame sucht 4-Zim.-Wohn. auf 1. April 1901 in angenehmer Lage. Preis 600-700 Mark. Offerten unter W. Z. 481 an den Tagbl.-Verl.

**Gejucht** für zwei Damen 4-5-Zimmer-Wohnung i. guter Lage, Preis von 700-850 Mk. Offerten zu richten Waldenburgerstr. 6, 1.

**Gejucht** von einer besseren Familie eine Wohnung gesucht von 4 Zimmern mit Zubehör, Bad erwünscht, in Wiesbaden oder Umgebung v. 1. April, event. früher. Offerten mit Preisangabe unter G. G. 535 an den Tagbl.-Verlag.

**Gejucht** f. Dame mit Mädchen 3-Zimmer-Wohnung, Part. oder 1. Etage, 500-1000 Mk., und wird ev. wenn Besitzer nicht im Hause, die Aussicht mitübernommen. Offerten unter M. K. 20 bis 15. Hauptpostlageramt erbeten. 165

**Wohnung** von 3-4 Zim. mit Zubeh. in d. Nähe d. Unt. Webergasse oder Burgstraße zum 1. April gesucht. Off. unter D. D. 522 an den Tagbl.-Verlag.

**3-4-Zimmer-**  
 Wohnung v. einer Dame ges. Preis bis 800 Mk. J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28. 349

**Drei-3-Wohnung**  
 v. kleiner ruhiger Familie per 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe u. J. J. 537 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Gejucht** eine Drei- u. eine Zwei-Zimmer-Wohnung in einem Hause mögl. in d. Stadt. Offerten unter T. A. 18 an den Tagbl.-Verlag.

**Zwei Zimmer und Küche** von kinderl. P. erf. Off. unter B. A. 2 an den Tagbl.-Verlag.

**Möblierte Wohnung,**  
 Salon und 3-4 Schlafzimmer, event. mit eingerichtet. Küche u. Zimmer für einige Bedienung, auf mehrere Monate zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter G. J. O. 515 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 104

**Ein junger Herr** sucht auf sofort einen elegant möblierten Salon mit Schlafzimmer. Offerten unter D. U. D. 525 an den Tagbl.-Verlag.

**Möbli. Zimmer** gesucht, Nähe der elektr. Bahn Viehd. Offerten mit Preis u. S. S. 525 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein einfach möbli. Zimmer,** heizbar, im mittl. Stadtbereich sofort zu mieten gesucht. Gest. Off. mit Preisang. u. M. K. 528 an d. Tagbl.-Verl.

**Dame** sucht möbli. Zimmer m. Cabinet. Preis 25-30 Mk. Offerten unter G. H. 28 an den Tagbl.-Verlag.

**Für einen einzelnen älteren Herrn** werden per April zwei leere Zimmer dauernd zu mieten gesucht. Offerten unter G. H. 1. 498 an den Tagbl.-Verlag.

**Restaurant** im Centrum der Stadt von tüchtigen Wirtschaftern per 1. April zu mieten gesucht. Röh. im Tagbl.-Verlag. 281

**Wirthschaft,**  
 eine bessere gangbare, zu mieten oder der Aufsicht einer Brauerei zu übernehmen gesucht. Off. unter F. P. 533 an den Tagbl.-Verlag.

**Laden** gesucht.  
 Ein Laden für Spezereihandeln mit Wohnung zum 1. Juli 1901 zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe beliebe man unter W. W. 549 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

**Laden** mit stb. Keller per 1. Okt. 1901 zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unter W. S. W. 509 an den Tagbl.-Verlag.

**Schneeflocken** in Heller Geschäftslage z. Ausstellen von Zeichnungen, Plänen u. zu mieten gesucht. Offerten m. Preisangabe (bis Monats od. Vierteljahr) u. C. A. 3 an den Tagbl.-Verlag.

**Wine** Schreinerwerkstatt für 4-5 Bänke u. Raum für einige Fabren Holz nebst Wohnung, 3-4 Zimmer und Küche, auf den 1. April 1901 zu mieten gesucht. Offert. unter Z. A. 507 a. d. Tagbl.-Verl.

**Ein Flaschenbierkeller** auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter G. H. G. 532 an den Tagbl.-Verlag.

**Wohnung** von 3-4 Zim. mit Zubeh. in d. Nähe d. Unt. Webergasse oder Burgstraße zum 1. April gesucht. Off. unter D. D. 522 an den Tagbl.-Verlag.

**Wohnung** von 3-4 Zim. mit Zubeh. in d. Nähe d. Unt. Webergasse oder Burgstraße zum 1. April gesucht. Off. unter D. D. 522 an den Tagbl.-Verlag.

**Wohnung** von 3-4 Zim. mit Zubeh. in d. Nähe d. Unt. Webergasse oder Burgstraße zum 1. April gesucht. Off. unter D. D. 522 an den Tagbl.-Verlag.

**„Familien-Pension Grandpair“**  
 Villa Emserstrasse 13.  
 Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. 5930  
 Beste Reformkuchen. Vorzügliche Küche.

**Villa Friese**, Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk., gr. Gart. Halt. d. elektr. Bahn, Bahnh.-Wald. 5029

**Villa Anita**, Frankfurterstr. 10.  
 Für den Winter noch ein großes und ein kl. Zimmer mit Pension frei. 67  
 Geschäftsfrauen kann g. d. Pension erd. Johannstr. 19, B. 7375

**Pension**  
**Villa Siesta**  
 Kapellenstrasse 16, 3 Min. vom Kochbr. Schöne Südzimmer frei mit oder ohne Pension. Vollst. neu eingerichtet. 31  
 Schlaf- und Salon, elegant möbl., mit u. ohne Pension, per sofort zu vermieten. Mehr. Reichstr. 47, 1. Gt.

**Stiftstraße 2, 1.** möbl. Zimmer m. o. ohne Pension billig abzugeben; auch für dauernd.  
 Pension Tannusstraße 13 sein möbl. Zim., Dampfheizung, Bäder, elektr. Licht, Aufz. 5028

**Interessi**  
 Wiesbadener Höhere Privat-Knabenschule

**Adelheidstrasse 50.**  
 Sexta-Untersecunda einschl. Staatl. genehmigt und unter staatl. Aufsicht. Vorbereitung nach staatl. Lehrplänen für die entspr. Klassen der höheren Schulen (Gymn., Realgymn. und Oberrealschule) sowie zur Prüfung für Einjähr.-Freiwillige. Die Schule beginnt wieder am 8. Januar 1901.

Anmeldungen nehme ich täglich (ausser an Sonn- u. Feiertagen) von 11-12 Uhr entgegen. Ich bitte das letzte Schulzeugniss, sowie Impf- und Geburtsschein mitbringen zu wollen. 17330  
 C. Faber, Hofstr.

**Technikum Limbach**  
 Maschinen, Elektrotechnik, Hoch- und Tiefbau, Staatliche Aufsicht, Tragn. Korbstr.

**Kurse für höhere Fortbildung**  
 junger Damen.  
 Vorträge üb. Kunstgeschichte, Literatur, Gesundheitslehre, v. Geschichte. In Aussicht genommen sind ferner Kurse der französischen und der englischen Sprache und deren Literatur, Handarbeitsskizze. Anmeldungen nimmt täglich entgegen von 11 bis 1 Uhr  
 Frau Maria Schaefer, staatl. gepr. Schulvorsteherin, Wiesbaden, Scherzstr. 4, 1, nahe der Adelheidstr.

**Gebl. Engländerin**, fleisch. deutsch spr. erbt. engl. Unterricht. C. O., Steingasse 4, 2.  
 Franz., Engl., Deutsch. Fr. Soewenson. Sprachlehr. 1. R. Adorfstr. 28, 1. 12-1 Uhr. 19  
 Leçons de français d'une institutrice française. Spiegelgasse 2. 14516

**Stalienerin (Lehrerin)**  
 unter. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., Lit.) A. Viezzoli, Albrechtstr. 18, 2. Etage 11. 13656  
 maestra patentata, dà lezioni. Neugasse 24, III. 12459

**Beethoven-Conservatorium,**  
 Friedrichstrasse 48.  
 Wiederbeginn des Unterrichts von Donnerstag, den 8. Januar, ab. Neuaufnahmen (Anfänger und Fortgeschrittene) für Clavier, Violine, Cello, Gesang können täglich gemacht werden. Prospecto gratis durch H. G. Gerhard. 64

**Gründlichen Clavier-Unterricht**  
 ertheilt erfahrene Lehrerin bei sicherem Erfolg. Röh. Preis. Friedrichstr. 18, 2. 14721

**Soeben beginnen**  
 wieder neue Kurse in allen praktischen u. kunstgewerblichen Handarbeiten. Es werden noch Anmeldungen angenommen.  
 Tannusstraße 12, 1 (Gde. Soalgasse 40). Prospect, auch im Verkaufselokal Webergasse 23, gratis. 105

**Vieter'sche Schule**, Tannusstraße 12, 1  
 Prospect, auch im Verkaufselokal Webergasse 23, gratis. 105  
 Privat-Tanzunterricht ertheilt für sammtl. Runden in 6-8 Std. unter Garantie bei mögl. Honorar H. Schwab, Tanzlehrer, Römerb. 16 (Laden). Prima Referenzen aus ersten Kreisen.

**Turn-Verein.**  
 Infolge Uebernahme der Wirthschaft des Schützen-Vereins durch unseren Vereinswirth wird unsere Vereins- (Tages-) Wirthschaft, Schulmündstraße 25, mit Saalbau, am 1. April 1901 postfrei.  
 Uebertragungen können bei unserem ersten Vorsitzenden, Baumunternehmer Max Hartmann (Schulmündstraße 10) entgegengenommen werden, welcher auch zu weiterer Auskunftserteilung bereit ist.  
 Schriftliche Angebote sind bis längstens Mittwoch, 9. Januar 1901, Mittags 12 Uhr, an den obengenannten ersten Vorsitzenden einzureichen. F 477  
 Wiesbaden, 31. Dezember 1900.  
 Der Vorstand.

**Garten zu verpachten**  
 (Scherzstr. 10), circa 180 Ruthen mit 250 Obstbäumen und Wasserleitung, sowie Wohnung. Röh. bei Daniel Beckel, Kolpstr. 14. 18

**Fremdenkatholik**  
 Schüler sind, in best. Familie sof. gute Pens. Preis pr. Jahr 600 Mk. Bleichstr. 3, 1. 7788  
 Emserstr. 10, B. gut möbl. Zim. zu verm.

**„Verloren Gefunden“**  
 Ein schwarzer Federfächer am Neujahrstage, Abends von der Webergasse nach dem Casino verloren. Abzugeben g. Belohnung bei H. Jung, Webergasse 42.

**Verloren**  
 ein Kinder-Gummischuh von der Maria-Hilfskirche, Stiftstraße nach der Röderstraße. Abzugeben gegen Belohnung Röderstraße 11.  
 100 Mt. verl. Hauptpost, Rhein, Abzugeben gegen Belohnung Hellmuthstraße 11.  
 Fox-Terrier, braun gefleckt, in d. Schloßstr. Nacht entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Adelnstraße 105, 1. 133

**Verloren** in der Schwalbacherstraße ein Kinder-Gummischuh von der Maria-Hilfskirche, Stiftstraße nach der Röderstraße. Abzugeben gegen Belohnung Röderstraße 11.  
 Ein Kinder-Gummischuh auf dem Wege von der Friedrichstr. nach der Herberstr. verloren. Abzugeben gegen Belohn. Oranienstraße 43, 1 r.

**Entlaufen** brauner Jagdhund, weiße Zeichnung. Anlauf verwarnt. Wiederbringer Belohn. Kapellenstr. 30.

**Verloren** in der Schwalbacherstraße ein Kinder-Gummischuh von der Maria-Hilfskirche, Stiftstraße nach der Röderstraße. Abzugeben gegen Belohnung Röderstraße 11.  
 Ein Kinder-Gummischuh auf dem Wege von der Friedrichstr. nach der Herberstr. verloren. Abzugeben gegen Belohn. Oranienstraße 43, 1 r.

**Entlaufen** brauner Jagdhund, weiße Zeichnung. Anlauf verwarnt. Wiederbringer Belohn. Kapellenstr. 30.

**Verloren** in der Schwalbacherstraße ein Kinder-Gummischuh von der Maria-Hilfskirche, Stiftstraße nach der Röderstraße. Abzugeben gegen Belohnung Röderstraße 11.  
 Ein Kinder-Gummischuh auf dem Wege von der Friedrichstr. nach der Herberstr. verloren. Abzugeben gegen Belohn. Oranienstraße 43, 1 r.

**Entlaufen** brauner Jagdhund, weiße Zeichnung. Anlauf verwarnt. Wiederbringer Belohn. Kapellenstr. 30.

**Verloren** in der Schwalbacherstraße ein Kinder-Gummischuh von der Maria-Hilfskirche, Stiftstraße nach der Röderstraße. Abzugeben gegen Belohnung Röderstraße 11.  
 Ein Kinder-Gummischuh auf dem Wege von der Friedrichstr. nach der Herberstr. verloren. Abzugeben gegen Belohn. Oranienstraße 43, 1 r.

**Entlaufen** brauner Jagdhund, weiße Zeichnung. Anlauf verwarnt. Wiederbringer Belohn. Kapellenstr. 30.

**Verloren** in der Schwalbacherstraße ein Kinder-Gummischuh von der Maria-Hilfskirche, Stiftstraße nach der Röderstraße. Abzugeben gegen Belohnung Röderstraße 11.  
 Ein Kinder-Gummischuh auf dem Wege von der Friedrichstr. nach der Herberstr. verloren. Abzugeben gegen Belohn. Oranienstraße 43, 1 r.

**Entlaufen** brauner Jagdhund, weiße Zeichnung. Anlauf verwarnt. Wiederbringer Belohn. Kapellenstr. 30.

**Verloren** in der Schwalbacherstraße ein Kinder-Gummischuh von der Maria-Hilfskirche, Stiftstraße nach der Röderstraße. Abzugeben gegen Belohnung Röderstraße 11.  
 Ein Kinder-Gummischuh auf dem Wege von der Friedrichstr. nach der Herberstr. verloren. Abzugeben gegen Belohn. Oranienstraße 43, 1 r.

**Entlaufen** brauner Jagdhund, weiße Zeichnung. Anlauf verwarnt. Wiederbringer Belohn. Kapellenstr. 30.

**Verloren** in der Schwalbacherstraße ein Kinder-Gummischuh von der Maria-Hilfskirche, Stiftstraße nach der Röderstraße. Abzugeben gegen Belohnung Röderstraße 11.  
 Ein Kinder-Gummischuh auf dem Wege von der Friedrichstr. nach der Herberstr. verloren. Abgegeben gegen Belohnung Oranienstraße 43, 1 r.

**Entlaufen** brauner Jagdhund, weiße Zeichnung. Anlauf verwarnt. Wiederbringer Belohn. Kapellenstr. 30.

**Verloren** in der Schwalbacherstraße ein Kinder-Gummischuh von der Maria-Hilfskirche, Stiftstraße nach der Röderstraße. Abgegeben gegen Belohnung Oranienstraße 43, 1 r.

**Entlaufen** brauner Jagdhund, weiße Zeichnung. Anlauf verwarnt. Wiederbringer Belohn. Kapellenstr. 30.

**Verloren** in der Schwalbacherstraße ein Kinder-Gummischuh von der Maria-Hilfskirche, Stiftstraße nach der Röderstraße. Abgegeben gegen Belohnung Oranienstraße 43, 1 r.

**Entlaufen** brauner Jagdhund, weiße Zeichnung. Anlauf verwarnt. Wiederbringer Belohn. Kapellenstr. 30.

**Verloren** in der Schwalbacherstraße ein Kinder-Gummischuh von der Maria-Hilfskirche, Stiftstraße nach der Röderstraße. Abgegeben gegen Belohnung Oranienstraße 43, 1 r.

**Entlaufen** brauner Jagdhund, weiße Zeichnung. Anlauf verwarnt. Wiederbringer Belohn. Kapellenstr. 30.

**Verloren** in der Schwalbacherstraße ein Kinder-Gummischuh von der Maria-Hilfskirche, Stiftstraße nach der Röderstraße. Abgegeben gegen Belohnung Oranienstraße 43, 1 r.

Villa Wallmühlstraße 37, 8 große Wohnräume nebst reichl. Biorthlichkeit...

Das Haus Wälderstraße 13, für Metzgerei sehr geeignet, auch für jeden anderen Geschäftsbetrieb...

Geschäftshaus, nahe am Ring, mit Bäckerei und Speisestuben, 175.000 Mk. rentierend...

Hochherrschastliche Villa, schöne Aussicht 13a preiswürdig zu verk. Näheres...

Bewegung halber sind zu verkaufen Popelienstraße 50 u. 57 zwei neu erbaute Villen...

Vorzügliches Reutenhaus in der Waldramstraße mit 7000 Mk. Anzahlung billig zu verk. Näheres...

Villa „Johlye“, Viehweiserstr. 14, 8 Zimmer, 2 Bäder, u. Badegarten enthalten, zu verk. Näheres...

Verletzung halber ist die Villa mit Stallung und großem Garten Wälderstraße 7 zu verkaufen...

Landhaus Wallmühlstraße 1, 8 Zimmer mit Bad und Zubehör, großer Garten, per sofort zu verkaufen...

Edwines neues Haus mit 11 Wohnungen, a 3 Zimmer, doppelten in der Höhe, mit 10000 Mk. Lieberhaus...

Zu verkaufen Villa in den neuen Dambachtal-Anlagen, nahe am Kurhaus...

Seiffingstraße 7 und 9 sind Villen, den modernen Anforderungen der Kunst vollkommen entsprechend...

Ein Haus mit einem vorzüglichen Restaurant ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen...

Meine Villa Weinbergstr. 4, hochgeleg. eingericht. 3 Jahre bewohnt, jede Etage 4 Zimmer...

Edwines in vorzüglicher Lage, worin gut gehende Schweineergerei betrieben wird, zu verkaufen...

Villa mit Stall, Sonnenbergerstraße, 10 herrschaftliche Zimmer und sehr reichl. Zubehör...

Haus zu verkaufen oder zu vermieten in feiner Kur- und Geschäftslage...

Schöne Villa, beste Lage, 8 Zimmer u. reichl. Zubehör für 170.000 Mk. zu verk. Näheres...

Edwines in vorzüglicher Lage, worin gut gehende Schweineergerei betrieben wird, zu verkaufen...

Haus zu verkaufen oder zu vermieten in feiner Kur- und Geschäftslage...

Schöne Villa, beste Lage, 8 Zimmer u. reichl. Zubehör für 170.000 Mk. zu verk. Näheres...

Edwines in vorzüglicher Lage, worin gut gehende Schweineergerei betrieben wird, zu verkaufen...

Hochherrschastliche Villa, an der Humboldtstraße gelegen, Abreise halber zu verkaufen...

Baupläne von 80 resp. 40 Ruth. qm. in erster Lage, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen...

Baupläne an der Hofstraße unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen...

Am Luremburg-Platz sind zwei schöne Baupläne preiswürdig zu verk. Näheres...

Immobilien zu kaufen gesucht, Villa mit 10 bis 12 großen Zimmern, der Reizeit entsprechend, mit Stallung...

Eine Villa, bestehend aus 8 Zimmern, in ruhiger Lage Wiesbadens, im Preise v. 40-50.000 Mk. zu kaufen...

Geischt gut rentables Haus im Wiesbad. Direkte Angebote mit Details baldigst unter Offizier P. A. G. an den Tagbl.-Verlag...

Haus mit Bäckerei zu verk. geist. Angeh. zu verk. P. Hamburger, Frankfurt a. M., Deberweg 110, P. Gornsdorf, 50-100 Mk., R. d. Heimerstr., zu l. gel. Off. n. N. V. 426 a. d. Tagbl.-Verl.

Capitalien zu verleihen, Hypotheken-Darlehner vermittelt Central Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 15480

Größere Capitalien stehen wieder zur Verfügung, Lebensversicherung und Ersparnisbank in Stuttgart, General-Agentur für Nassau: Deiselspforte 3.

Hypotheken auf 1. Hypothek, zum Teil auch auf 2. Hypothek, sind 180.000 Mk. anzuleihen. Offerten sind unter N. N. 541 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Ca. 70.000 Mk. sind auf gute zweite Hypothek anzuleihen. Näheres im Tagbl.-Verlag.

70- u. 150.000 Mk. gegen gute Hypotheken anzuleihen. J. Melor, Agentur, Tannustr. 28. 45- bis 50.000 Mk. an erste Etelle, halbe Tage, zu billigen Zinsen auszul. Off. unt. P. Z. 448 an den Tagbl.-Verlag.

120.000 Mark, auch geteilt, aufzunehmen. H. Reifner, Seerodenstraße 27. 12.000 u. 30.000 Mk. auf 2. Hypothek anzuleihen. H. Reifner, Seerodenstraße 27.

Capitalien zu leihen gesucht, Capitalisten erhalten sofortigen freien Nachweis guter Hypotheken. Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 15482

Auf meine Grundstücke hier, selbstgerichtete Lage 83.500 Mk. Selbstkostenpreis 70.000 Mk., habe ich eine erste Hypothek von 22.800 Mk. Jahre 5% und gewährt noch etwas Nachsch. Prompte Zinszahlung. Off. n. P. N. 539 an den Tagbl.-Verlag.

Suche 17.000 Mk. 1. Hypothek auf gutes Objekt zu 5% Zinsen, pünktl. Zinsg., per sofort oder 1. April, ohne Vermittler. Offerten unter N. O. 852 an den Tagbl.-Verlag.

14.000 Mk. 1. Hypothek, viel über doppelte Sicherheit, billige Stadt, zu cediren gel. Off. unter G. O. 845 an den Tagbl.-Verl. 17180

12-15.000 Mk. als 2. Hypothek auf ein Haus in besserer Lage zum 1. April zu 1/2 der Tage gesucht. Offerten unter L. O. 847 an den Tagbl.-Verlag.

8000 Mk. auf gute Nachhypothek gel. f. gleich oder später. Off. unter M. O. 846 an den Tagbl.-Verlag.

2000 Mk. werden gegen gerichtl. Sicherheit und pünktliche Zinszahlung zu leihen gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Zur 1. Stelle werden 50.000 Mk. a 4 1/2% mit mehrfacher Sicherheit auf käufliches Besitztum sofort gesucht. An direkte Offerten unter Offizier C. O. 25 an den Tagbl.-Verlag erwünscht.

12.000 Mk. zur Gestiftung einer sehr guten 2. Hypothek von qualifiziertem Kaufmann u. pünktlichem Zinszahler per 1. April oder früher gesucht. Off. unter T. E. T. 511 an den Tagbl.-Verlag.

Verkauf von Weibliche Personen, die Stellung finden. Wer bessere Stellung sucht für hier, Ausland und alle Städte Deutschlands, wende sich vertrauensvoll an das Central-Bureau Warlies, Joh. P. Karl, Goldgasse 18 - Telefon 2065.

Keine Einschreibegelder, Suche für 15. Januar und 1. Februar eine Krügerin, franz. und engl. sprach., musikal., eine Herrschaftsköchin in hochfürstl. Haus bei Berlin (Vohn Nr. 80 pro Monat), Köchinnen für kleine Herrschaftshäuser, Pension (Vohn 45-48 Mk.), ein älteres Kinderfräulein zu einem Kinde nach München, ein besseres Einberaumädchen für hier zu eine Dame, Alleinmädchen zu älterem Ehepaar für hier zum 15. Januar, Weißzeugbeschl. für sofort u. 15. Februar, ein einfaches Hausmädchen für hier, mehrere Zimmermädchen für Hotel und Pension, eine Küchenhandbäckerin für Hotel, eine Buchhalterin für kleine Metzgerei, eine Verkäuferin für Metzgerei zum 15. Januar oder 1. Februar, pr. Stellung.

Schuhbranche, Feines hiesiges Schuhgeschäft sucht für Frühjahr oder vorher eine branchenkundige Verkäuferin mit mehrjährigem Jungweib. Selbstgeschriebene Offerten unter A. B. C. 200 postlagernd Schuhhofstraße erbeten.

Eine gewandte Verkäuferin, der Manufacturbranche laudig, gr. Conf., findet dauernde Stellung. J. Stamm, 115

Für Februar nach auswärts in bessere Schweine- Metzgerei junge Verkäuferin gesucht. Stellung ist dauernd, Metzgerei in der Nähe der Stadt. Off. unt. „Kreuznach“ J. A. 3 an d. Tagbl.-Verl.

Confection, Tüchtige Rodarbeiterinnen per sofort oder später für dauernde Stelle gesucht. F. Gerson, Wilhelmstraße 109

Selbsthänd. Tailen, Mod- u. Kleiderarbeiterinnen sofort für dauernd gesucht Adolphstraße 6.

Arbeiterin, Tüchtige Tailen- und Rod-Arbeiterinnen sofort auf dauernd, sowie ein Lehnmädchen gesucht Marktstraße 6, 2.

Nähmädchen sofort gesucht Bleichstraße 33, 1 l. Gehalts Nähmädchen auf Kleider gesucht Näherstraße 16, 2 St.

Gefucht ein jüngeres Mädchen zum Nähen für Nachmittags Beschäftigung 26, 1 l.

Moded., Tücht. selbst. 1. Arbeit für ein neues Gesch. in e. gr. Stadt gel. Tagblatt-Verlag. Offerten unter E. A. 5 an den Tagbl.-Verlag.

Lehnmädchen, aus achtbarer Familie, ferner

Buharbeiterinnen, engagirt

Julius Bormass, Rirchgasse 41, Gelladen. Ein ordentliches Mädchen kann das Kleidermachen u. e. lernen Eleonorenstraße 10, 3 l.

Geischt Haushälterin resp. Köchin, Für einen älterstehenden älteren Herrn wird eine perfekte propre Köchin resp. Hausverwalterin, die auch kleine Hausarbeiten mit zu übernehmen bot, zum 1. Februar gesucht. Off. unter Z. Z. 550 an den Tagbl.-Verlag. 141

Grünberg's, Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden (ab 1. März Goldgasse 17, Part.), s. Zimmerhaushälterin, Köchin f. Badhaus, Restaur., Köchin per gl., Hotelzimmermädchen für hier und auswärts, Servierfräulein f. Weinrestaur., Bäckerfräulein, Haus- und Alleinmädchen und mehrere Küchenmädchen bei hohem Lohn.

Mädchenheim, Stellennachweis P. Geisser, Schwalbacherstraße 65, 2, sucht sofort u. später Köchinnen, Haus-, Allein-, Zimmer- und Küchenmädchen, Stützen, Kinderfr. für hier u. auswärts.

Wegen Verheiratung der ledigen wird für möglichst sofort eine fein bürgerl. Köchin gesucht, die etwas Hausarbeit mit übernimmt. Fortbildung mit Zeugnissen Morgens 9-11 oder 3-4 Uhr Nachm. Gartenstraße 22. 85

Eine saub. Köchin, die auch Hausarbeit verrichtet u. ein tücht. besseres Hausmädchen mit guten Zeugnissen z. 15. Jan. gesucht Emserstraße 16.

Gef. gleich u. 15. Jan. perf. Herrschafts-, Pension, u. sein bgl. Köch., eine j. Weißsch., 1. u. 2. Hausmädch., u. Küchenmädchen (25 Mk.) sof. Bureau Germania (Frau Mikalein), Al. Weberstraße 7, 2.

Gesucht zum 15. Januar eine perfekte Köchin und ein gewandtes erstes Hausmädchen. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden 10-11 Vormittags und 6-7 Uhr Nachmittags Adolphstraße 61.

Eine perfecte Köchin, welche in bürgerlich-ländlicher Küche bewandert ist, wird bei guter Bezahlung für eine kleine deutsche Familie nach England gesucht. Offerten unter N. N. 50026 an die Ann.-Expedit. von D. Franz, Mainz, P. 25

Gef. 19. sein bgl. Köchin, ein erf. gew. Hausmädch., ein zweit. Hausmädch., u. Lande f. kleines Herrschaftsh., pr. Stell. Für. Hüfengasse 7, 1.

Ein tüchtiges Zimmermädchen sucht Hotel Lambäckerstr. 8, 17151

Ein Dienstmädchen sofort gesucht Deleantstraße 18, Part. 16428

Ein braves tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht Bleichstraße 8, im Laden. 17174

Junges Mädchen gel. Marktstr. 37, B. r. 17375

Tüchtiges Mädchen, das etwas Kochen kann und Haus- und Kleinarbeit verrichtet, für Pension gesucht. Prima Zeugnisse erforderlich. Näherstraße 5, Part. 17453

Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit gesucht Goethestraße 13, Part. 17539

Mädchen f. bürgerl. Haushalt, gel. Schwalbacherstr. 71, Orbenisches lauberes Mädchen fürs Haus, evang., welches Liebe zu Kindern hat, gegen guten Lohn für 1. Februar nach Wiesbaden gesucht. Offerten mit Lebensbeschreibung unter C. D. V. 497 an den Tagbl.-Verlag erb. 25

Ein tüchtiges Mädchen gel. Eleonorenstraße 5, 62

Ein Dienstmädchen gel. Schwalbacherstraße 24.

Zuverlässiges solides Mädchen, welches tüchtig in der Hausarbeit ist, bei 22 Mark Lohn sofort oder später gesucht Marktstraße 14, Gelladen.

Ein ordentliches braves Mädchen gesucht Bleichstraße 2, Laden. 32

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit auf gleich gesucht Bleichstraße 3, 1 St. r. 39

Junges kräftiges Mädchen gesucht Schulgasse 6, 1. Etage. 40

Mädchen vom Lande sof. gesucht Bleichstraße 3. E. j. Mädchen vom Lande gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 29, Part.

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen für Hausarbeit gesucht Goethestraße 7, 3 St. 48

Sol. zw. Alleinmädch. gel. Körnerstr. 7, 3 l. 16336

Ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann, wird gesucht zum 15. Jan. Näheres Marktstraße 25, 2. Bon. 1/4-1/6 Uhr.

Ein kräftiges jungfr. Kindermädchen gesucht An der Ringstraße 10, Part. 34

Ein reinliches fleißiges Mädchen z. 15. Jan. gel. Fr. Apoth. Kochs, Sedanplatz 1, 1 St. 91

Tüchtiges solides Mädchen für Küche und Haus zum 15. Januar gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Rheinstraße 74, Part. 90

Ein braves lauberes Hausmädchen sogl. verl. Elisabethstraße 17. 11

Ein anständiges Mädchen per 9. Januar gesucht. Frau Adolf Berg, Emserstraße 31.

Mädchen, welches selbstständig, lohn 1. u. die Hausarbeit übernimmt, gesucht Rheinstraße 65, 2. St. Eintritt sofort oder 15. Januar.

Ein einfaches Mädchen per sofort gegen guten Lohn gesucht. Näh. Maurergasse 16. B. 172

Für ruhigen Haushalt (zwei Personen) wird ein durchaus braves Mädchen gesucht, in Küche u. Haush. selbstständig. Anmelde. von 11-1 Uhr und 3-7 Uhr bei Fel. Pörling, Wilhelmstr. 16.

Brav. nicht. Mädchen gel. Rheinstraße 79, Part. Ein ordentliches Mädchen gesucht. 165

J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstr. 4. Meinemädchen zu zwei Damen zum 15. d. M. gesucht Emserstraße 52. 166

Geluche über dreifig adrette Klein- u. Hausmädch. bei sehr hohem Lohn in herrschaftliche kleine Privatstellen. Müller's Bür., Weberg. 56, Pt. 1

Ein tüchtiges Waschwädchen sofort gesucht Mauritiusplatz 3.

Eine tüchtige Waschwäsche wird gef. Goethestr. 4, 1. Tücht. Waschwäsche d. gef. Schulberg 19, Part. Frau zum Waschen sofort gef. Kungasse 7, Drogerie.

Monatsmädchen von 8 bis 3 Uhr, welches Koch u. Lohn erhält, gesucht Schornhorststr. 19, B. r. Sauberes Monatsmädchen per sof. gef. Lohn 15 M. Schmidt, Wörthstraße 16, Part. 1

Monatsmädchen gesucht. Reichard, Lannstr. 18. Monatsmädchen od. Fr. gef. Herrngartenstr. 3, 2. Ein Mädchen oder Monatsfrau gesucht Moritzstraße 48, Part.

Monatsmädchen gesucht Rheinstr. 82, Part. 70 Monatsfrau für einen H. Haushalt gegen hohen Lohn auf gleich gesucht. Näh. Kirchgasse 30, 1. G. J. Dr. Monatsfr. o. Mädch. gef. Schulpl. 2, B.

Täglich Vormittags von 7-9 hütlichste Monatsmädchen gesucht Reinerstraße 25. Ein tüchtiges Monatsmädchen wird gesucht Friedrichstraße 36, Gth. 11

Ein Monatsmädchen gesucht Albrechtstraße 30, 1. 185

Wettstraße 9, 2, wird ein Monatsmädchen oder eine Frau gesucht. 139

Monatsmädchen gesucht Drantenstraße 41, 21. Eine reizende Monatsfrau für Nachmittags 2 Stunden gesucht Gr. Burgstraße 7, 1 St. 15.

Gelucht eine unabhängige laubere Monatsfrau für Morgens von 8-11 Drantenstraße 66, 3. D. M. v. M. 7 1/2-10 g. Schwalbstr. 34, 21.

Reizendes Monatsmädchen od. Frau z. einz. D. gef. Vormittags melden Drantenstraße 3, 2. Monatsmädchen gesucht Frankfurterstr. 15, 11.

Gelucht für sofort anständige Frau oder Mädchen nur für Tagesarbeit gegen guten Lohn Kaiser-Friedrich-Ring 33, Part. 146

Eine laubere Weidfrau gesucht. Bäckeri Schökel, Webergasse 13. Eine Frau zum Bedragen gef. Lannstraße 17.

Junger Mädchen tagüber oder bis Mittags gesucht Kungasse 22, 2 St. r.

Tagmädchen gesucht. Guter Lohn. Adelheidstraße 58, 1.

Ein junges Mädchen tagüber bei voller Kost gesucht Al. Webergasse 13, 1.

Durchaus ordentliches Kaufmädchen bei hohem Gehalt verlangt. Schuhwarenhaus „Zur Flora“, Langgasse 9.

Kaufmädchen gesucht Rheinstraße 79, Part. Arbeiterinnen, sowie geübte Druckerinnen, Radiererinnen u. Polierinnen für dauernde lohnende Beschäftigung gesucht 157

Wiesbadener Staniole- und Metallkapsel-Fabrik A. Flach, Harstr. 3.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Israelitische Fräulein sucht Stelle als Reisebegleiterin oder sonst ähnliches in einem feinen Haus. Dasselbe hat Schneidern, Sticken, Beizgrünaden, Bügeln u. s. w. gelernt. Offerten unter T. T. 520 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein, welche perfect deutsch spricht, sucht irgendwelche Beschäftigung. Off. u. A. 523 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fräulein wünscht perfect Maschinenfräulein naden zu erlernen. Offerten unter W. vohf, Schützenhofstraße.

3. unabhängige Frau i. Stell. als Wirtschaftlerin bei H. Fam. od. einz. Herrn od. Dame. Gesl. Off. u. P. 513 an d. Tagbl.-Verlag.

Eine fein bürg. Köchin sucht zum 1. Februar Stelle, am liebsten nach auswärt. Offerten u. C. C. 521 an den Tagbl.-Verlag.

Empf. g. selbst. Köchin, f. saub., u. pr. 3. Hausm., d. näh., däg., u. serv. t., f. besch., u. pr. 3. Bür. Säubern. 7, 1.

Centr.-Büreau Warlies, Joh. B. Karl, Goldgasse 13, Tel. 2085, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften f. schnelle und prompte Bedienung von allem Personal auch für Hotels. Empfiehlt auf 15. Januar und 1. Februar Köchinnen mit prima Zeugn. u. bessere Haus- und Zimmermädchen für Hotel u. Privat, sechs Weizengrubenbesitzerinnen u. pr. 3. mehrere Haushälterinnen für Hotel und Privat, Küchenhelfer, Aushilfsfräul., Bonnen, Jungfern, Hausdamen u. Gesellschaften u. s. w.

Tüchtige Restaurations- u. Weißsch., sowie gebien. Köchinnen, prima zweijähr. Zeugn., sucht Stelle. Müller's Bür., Webergasse 56, B. r. Best. Hausmädch. f. St. Friedrichstr. 14, D. B. r. Tücht. Mädchen sucht bis zum 8. Januar Stelle Offerten u. E. E. 523 an den Tagbl.-Verl.

Hausm. f. St. Dohlemerstr. 17, D. 1. Spahn. Ein junges Mädchen sucht leichte Stelle. Näheres Hochstraße 20, 11.

Neueres Mädchen, das lohn kann und Hausarbeit thut, sucht Stellung. Offerten unt. V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mädchen sucht St. in H. Haus. Näh. Drantenstr. 47, D. 1 r.

Ein ord. Mädchen mit gut. Zeugn. f. Stelle als Mädch. allein. Näh. Weibstraße 47, 1. St. 1.

Ein alt. Mädchen, in Küche und Hausarb., sowie im Näh. erfähr., f. 15. Jan. Stelle. Off. u. A. 523 an d. Tagbl.-Verl.

Ein braves Mädchen sucht wegen Wegzug der Herrsch. sof. Stelle; gute Zeugn. vorhanden. Näh. Dohlemer, Waldstraße 2, D. 1. Genf. Böttner.

Ein anständiges fr. Mädchen, 27 Jahre alt, sucht in einem anständigen Hause Stellung. Zu erst. bei Simon Landa, Webergasse 31.

Ein alt. Mädchen sucht Stelle in H. Haushalt od. tagweise Arbeit. Schachstraße 5, 1. St.

Ein braves Hausmädchen f. sofort Stelle. Zu erst. Römerberg 35, 2. St.

Frau sucht tagüber Beschäftigung im Nähen u. Ausbess. Secundenstraße 2, D. 1 St.

Frau sucht billigt tagüber Beschäftigung im Nähen u. Ausbessern. Bettramstr. 21, B. r.

Ein fröhliches Mädchen sucht Beschäftigung zum Waschen und Bügeln. Schachstraße 30, 3 St. 1.

Mädch. f. B. u. B. Besch. Walramstr. 37, D. 1.

Ein ja. Mädch. sucht dauernde Beschäft. in einer Wäscherei. Schwalbstraße 47, Dach. G. J. G. f. Besch. (B. u. B.). Adlerstr. 15, B. D.

Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle von 10-3 Uhr. Zimmermannstraße 7, Part.

Ein Mädchen f. Monatsf. Bleichstr. 9, Bdh. D. 1.

Eine Frau sucht Monatsstelle für zwei Stunden Vormittags. Näh. Schulplatz 5, Seitenl. Part.

Kellere unabhängige Frau sucht Beschäftigung. Näh. Weibstraße 7, Mansarde.

Eine reini. Frau sucht Monatsstelle, am liebsten in Herrschaftshäusern. Hartingstraße 1, D. 1.

Eine j. Fr. f. Monatsf. Al. Schwalbstraße 8, D.

Junge laubere Frau sucht Morgens dreistündige Monatsstelle. Steingasse 26, 3.

Frau sucht Monatsstelle für Morgens 2-3 Std. Näheres Schwalbstraße 49, D. 1 St. 1.

Ein junges Mädchen sucht tagüber Arbeit. Näh. Heroldstraße 36/37, 3 St. r.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Für das städtische Gas- und Wasserwerk wird möglichst zum 1. Februar 1. J. zur Unterstützung des Materialverwalters ein tüchtiger, in der Gas- und Wasserleitungsbranche durchaus vertrauter, in einschlägiger Buchhaltung und Correspondenz geübter junger Mann gesucht. Mit der Stelle ist ein Anfangsgehalt von 1480 M., steigend um jährlich 40 M. bis zum Höchstbetrag von 2200 M., sowie Pensionsberechtigung und Hinterbliebenen-Versicherung verbunden. Bewerber wollen ihre Redungen unter kurzer Darstellung ihres Lebenslaufes, Vorlage von Zeugnissen und Gesundheitsbescheinigung bis zum 15. Januar 1901 an das städtische Gas- und Wasserwerk einreichen. F 41

Stichen, am 24. Dezember 1900. Großh. Bürgermeisterei Gießen. Kocum.

Mt. 125 per Monat

und Brod. In Damburger Haus sucht an allen Orten resp. Herren für den Verkauf von Cigarren an Händler, Wirthe, Private u. F 41

K. Schlotte & Co., Damburg. Junger Mann mit schöner Handschrift und im Rechnen geübt, für das Contor eines hiesigen gr. kaufmännischen Geschäfts gesucht. Offertes mit Angabe der Gehaltsansprüche u. F. A. 525 sind im Tagbl.-Verlag niederzulegen. F 399

Schreiber mit vorzüglichster Handschrift, zuverlässiger Stenograph, gesucht. Offerten unter M. H. 52 franco postlagernd Wiesbaden.

Z. selbst. Schloffer sof. gef. Schwalbstraße 25. Wagnergef. gesucht Helenestraße 13. 17634

Ein tücht. selbstständiger Tagesergehälte sof. gef. R. bei Heinrich Jung, Webergasse 42. 168

Ein tüchtiger Friseurgehülfe, Herren- u. Damenfriseur, sofort gesucht Kirchgasse 13.

Ein Schuhmacher gesucht Drudenstraße 5.

Zwei Schuhmacher gesucht Schwalbstraße 17. Rheinisches Stellenbüreau.

Grünberg's Goldgasse 21, Laden (ab 1. März Goldgasse 17, Part.), sucht sofort tüchtigen fottion jungen Kellner, ohne Herrschaftsdienere z. 1. Febr., Hotel-Hausburschen mit guten Zeugnissen für ausserhalb, Restaurant-, Hausburschen, Kochvolontär u. Kellnerlehrlinge.

Lehrling für Zahntechnik gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 17637

Unter günstigen Bedingungen wird per sofort oder Ostern ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling gesucht. Off. sub V. C. V. 509 an den Tagbl.-Verlag. 75

Kochlehrling gesucht per sofort od. später. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 156

Ein Junge, 14-16 Jahre alt, als Regalanfänger gesucht Dellmündstraße 54, Part. Propper Reihiger Bursche, 18-20 Jahre, sofort gesucht. 17455

H. Erb, Adelheidstraße 76. Hausburiche für Colonialw. gef. Dohlemerstraße 48. 84

für große Pension ge- sucht. Offerten unter P. A. F. 523 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Hausburiche sofort gef. Weibstraße 8.

Propper Reih. Bursche mit guten Zeugn. sofort gef. H. Erb, Adelheidstr. 76. 136

Anständiger Hausburiche sofort gesucht Pfaffenbierdäg., Bettramstr. 14, 1 r. 159

Heldstraße 15 wird ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht. Näh. Gth. Part. 42

Ein Knecht gesucht Weibstraße 16, 1 St. r.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Central-Bür. Warlies (Joh. B. Karl), Goldgasse 13 - Tel. 2085, empfiehlt mehrere Diener mit prima Zeugnissen, Hausburichen für Hotel und Geküche, Keger, fünf Sprachen, pr. 3., sucht Stell. als Portier.

Ein langjähriger Secretär sucht ähnliche Stelle, am liebsten bei Anwalt. Off. unt. S. T. 391 an den Tagbl.-Verlag.

Ein cautionsfähiger sol. Mann sucht per sofort Stellung als Kassierer oder sonstigen Vertrauensposten. Off. Off. unter N. Z. 575 an den Tagbl.-Verlag. 17566

Kaufmannisch gebildeter, bisher selbstständiger Geschäftsmann, sucht weil an Thätigkeit gewöhnt, entsprechende Beschäftigung; auch könnte derselbe sich an Unternehmen mit Capital betheiligen. Offerten unter H. A. 9 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufmann, verb. (35 Jahre alt), sucht sofort Stellung als Lagerist oder Reisender, am liebsten in der Colonialw. od. Delicatessenbranche. Off. Offerten sub V. A. 19 an den Tagbl.-Verlag. Tel.

Arbeitsnachweis Rathhaus 2277. Tüchtiger selbst. Käufer sucht sofort dauernde Stellung in einer Weinhandlung.

Empfiehlt tücht. Herrschafts-, sowie Hotelpersonal (männl. u. weibl. aller Bränge). Lang's Stellen-Büreau, Eisenbange. 14. Teleph. 2363.

Unge-Verkaufsmann

Aurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. 8 Uhr: Bethoden-Abend. Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die Jünglinge. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Salon-tirolet. Wallhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Reichshafen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Varietätentheater zum Regerplatz. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Heilsarmee, Frankfurterstr. 13, Abends 8 1/2 Uhr: Deffentliche Versammlung.

Anguste-Victoria-Stift. Nachm. 3 1/2 Uhr: Hand- arbeitslehre in Nebenräume des Restaurants "Livol", Luffenstraße 2. Melk- und Fahrverein Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Zwanglose Vereinigung. Fester-Vereinigung Wiesbaden. Abends von 8-10 Uhr: Fisches (Zurhülle Drantenstraße 7). Wiesbadener Liedklub. Von 8-10 Uhr: Nacht- abend (Zurhülle Schulberg). Turn-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Niegen- turnen activer Turner und Jünglinge. Turn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr: Niegen- turnen und Übung der Männerturner. Männer-Turnverein. Abds. 8 1/2 Uhr: Kartturnen. Schützenverein der Preussischen Volkspartei. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.

Verkaufsmann

Verfeigerung von Kinder-Manteln, Damen-Con- fection u. im Auktionsloale Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 5 S. 6.)

Verfeigerung von Holz im Jöhleiner Stadt- wald, Dfir. Stöckchen und Schanz, Vormittags 10 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 2 S. 7.)

Verfeigerung von 32 eisernen 1-Trägern, Lappner- brettern, Dieben, Brennholz und dergl. auf der Baufelle an der Burggasse zu Biedlich a. Rh., Nachm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 5 S. 5.)

Verfeigerung eines Fierdes im "Abtischen Hof", Maurergasse 16. (S. Tagbl. 5 S. 6.)

Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Nidelsberg. Freitag Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Morgens Scharitsergung 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 1/2 Uhr, Wochentage Morgens 7 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 Uhr. - Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10-10 1/2 Uhr. All-Israellische Kultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25. Freitag Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachm. u. Predigt 10 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 1/2 Uhr, Wochentage Morgens 7 1/2 Uhr, Wochentage Abends 4 1/2 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: Date, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Row 1: 2. Januar 1901, 758.1, 758.6, 760.2, 759.0

Barometer \*) 758.1 758.6 760.2 759.0

Thermometer C. -8.3 -4.7 -7.1 -6.8

Dampfspann. (mm) 19 20 20 20

Rel. Feuchtigkeit (%) 79 62 78 73

Windrichtung N.O. N.O. N.O. -

Niederschlag (mm) - - - -

Höchste Temperatur - 4.5. Niedr. Temper. - 8.7

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. und Normaldrucke reducirt.

Weiter-Bericht des "Wiesbadener Tagblatt".

Mittheilung an Grund der Berichte der deutschen Secretäre in Hamburg. (Mittwoch nachh.)

5. Januar: wenig verändert, theils auflärend.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereurop. Zeit.

Table with 5 columns: 1901, im Süd. Aufg., Unterg., Aufg., Unterg. Row 1: 1901, im Süd. Aufg., Unterg., Aufg., Unterg.

\*) Hier gibt C. Untergang dem Aufgang voraus.

Ferner tritt ein für den Mond.

5. Januar, 1 Uhr 14 Min. Morgens, Vollmond.

Theater Concert

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 4. Januar. 4. Vorstellung. 21. Vorstellung im Abonnement A

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Akten mit Ballet, nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Prof. Mannhardt.

Regie: Herr Bornewah.

Personen: Margarethe von Valois, Königin von Navarra und Schwester Karl's des IX. von Frankreich. Graf von St. Bris, Gouverneur des Louvre. Herr Kaufmann.

Valentine, seine Tochter. Frau Herr Ruffral.

Labannes, Herr Herr Kestler-Burhard.

Köhl, Herr Herr Reih.

Thoro, Herr Herr Schüb.

De Reu, Herr Herr Berg.

Herr, Herr Herr Schmidt.

Bois Rojé, Herr Herr Rohrmann.

Maurevert, Magistratsperion. Herr Herr Engelmann.

Raoul de Nangis, ein Edelmann. Herr Herr Kallch.

Marcel, sein Diener und Soldat. Herr Herr Schwelger.

Urbain, Page der Königin. Herr Herr Wallner.

Erste Ehrenname der Königin. Herr Herr Schworg.

Zweite Ehrenname der Königin. Herr Herr Boumann.

Ein Nachtwächter. Herr Herr Bina.

Erster Mädh. Herr Herr Blate.

Zweiter Mädh. Herr Herr Baumann.

Dritter Mädh. Herr Herr Lehrmann.

Edelkente, Hofherren und Damen der Königin.

Bagen u. Diener des Grafen von Nevers, Ordens- genosse. Königliche Gekochten, Soldaten.

Junge Mädchen, Studenten, Zigeuner und Zigeunerinnen, Russkanten, Bürgerinnen, Volk.

Schäfer, Wäger.

Zeit der Handlung: im Monat August 1572.

Ort: der 1. und 2. Akt in Tournaise, der 3., 4. und 5. Akt vor und in Paris.

Akt 3: Zigeunertanz, arrangirt von Fel. A. Balbo, ausgeführt von Fel. Quairon, Fel. Kehler, Fel. Rotajant und dem Corps de ballet.

Nach dem 1., 2. u. 3. Akt findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr. Mittlere Preise.

Samstag, den 5. Januar. 21. Vorstellung im Abonnement B. Der Herr im Hause. Lust- spiel in 4 Akten von Paul Lindau. - Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Sonntag: Die Sturme von Portici.

Residenz-Theater. Freitag, 4. Januar.

117. Abonnements-Vork. Abonnements-Billets gält.

Der Salontirolet.

Lustspiel mit Gesang in 4 Akten von G. v. Moser. Regie: Hans Mannst.

Personen: Hans Sturm, Eoffe Schell, Helene Roymann, Gustav Schulte, Else Lehmann, Clara Krause, Max Engelhardt, Richard Corter, Käthe Erichs, Gustav Rudolph, Albert Rosenow, Hans Bianchi, Hermann Lang.

Berta Samiroff, Studentin der Medizin in Jürich. Gertr. Walden.

Andwig, Diener bei Bredow. Hans Mannst.

Der 1., 2. und 4. Akt spielen in Berlin, der dritte in Triol. - Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 2. u. 3. Akt finden größere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Samstag, den 5. Januar. (118. Abonnements- Vorstellung.) Erb-Rufführung: Heber unsere Kraft. Schauspiel in 2 Aufzügen von Björnstjerne-Björnson.

Anwärtige Theater. Mainer Stadttheater. Freitag: Kabelle und Liebe. - Samstag: Der Erbfolger. Frankfurter Stadttheater. - Opernhaus. Samstag, Nachm. 9 1/2 Uhr: Schwanenritzen und die sieben Zwerge. Abends 7 Uhr: Wda.

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, 4. Januar. Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters. Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Herr Concertmeister Hermann Irmer. 1. Ouverture zu „Die Jungfrau von Orleans“ Södermann. 2. Der verklungene Ton, Lied. Sallivan. 3. Entr'acte und Aria aus „Die Hugenotten“ Mayerbeer. Clarinotto-Solo: Herr Seidel. 4. Zwei Fantasiestücke f. Streich- quartett. a) Traumverloren, b) Boscische Logondo. 5. Ouverture zu „Die Entführung aus dem Serail“ Mozart. 6. Dithyrambo, Polka-Marurka. Jos. Strauss. 7. I. Carmen-Suite. Biset. 8. Föto bohème aus „Scenes pittoresques“ Masezet. Abends 8 Uhr: Beethoven-Abend. Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner. 1. Die Weihe des Hauses. 2. Variationen aus der Sonate op. 3. 3. II. Finale aus „Fidelio“ 4. Ouverture zu „Egmont“ 5. Allegretto, zweiter Satz aus der Symphonie A-dur. 6. Ouverture No. 3, „Leonoro“

Dein bestes Glück, o Menschenkind,  
Berebe Dich mit nichten,  
Dass es erfüllte Wünsche sind,  
Es sind erfüllte Pflichten. Karl Gerol.

(2. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Die beiden Emilien.

Erzählung von S. Ehrlich.

„So? Kennen Sie denn die Emilie so genau?“  
„Das nicht — nur manchmal — so im Vorübergehen, wenn ich auf die Molen wandere, hatte ich mit beiden Geizern, wenn sie im Sommer auf der Veranda weilten, eine kurze Plauderei — manchmal wurde sie ein ordentliches Gespräch — denn das Plaudern mit den Leuten ist von so besonderer Art, es ist wie ein unerwartet gebotener Imbiss — mundet ganz besonders köstlich!“

Nun wendete der Assessor sich den Karten wieder zu und spielte aus; er bemerkte nicht ein leichtes Erblichen seines Partners, der sich auch ausschließlich den Gedanken an das Spiel hinzugeben schien.

Oben aber antichambrierte Theuerdank im Vorzimmer der schönen Emilie hinter einer die Fensterseite flankierenden Wand von Oleandern, Epheugittern und Lebensbäumen, wie sie in kleinen Städten die kleinen Vornehmen lieben.

Emilie wohnte hier provisorisch; das große Haus der verstorbenen Eltern war in den Besitz des verheirateten Bruders übergegangen, und sie selber hatte sich einstweilen mit ihrer ganzen Pracht hierher geflüchtet, die Schusterfamilie wochenlang in Aufregung, Hülfleistung und Bewunderung beschäftigend, ob all der merkwürdigen Stoffe und Decken, die sämtliche Türen und Fenster ihres alt-ehrwürdigen Hauses, als wären sie heimliche Sünder, total verdecken mußten.

Emilie war nicht mehr jung; länger als seit fünfzehn Jahren schon beherrschte sie den Ballsaal, die Eisbahn und den anmuthigen Kreis junger Damen der Gesellschaft, die aus einigen Personen vom Gericht, dem Offizierskreis und den acht oder zehn Familien bestand, die als vornehmste Kaufleute den Patrierzstamm vertraten, der seit etwa zwei Jahrhunderten seine stolze Flagge hier aufrecht hielt. Emilie war der feudale Schluß einer großen, vornehmen, gastfreien Familie, deren langjährige oligarchische Herrschaft der Tod plötzlich fast ganz ausgelöst hatte, denn die Art des indolenten Bruders versprach nichts von Verblümmtheit; Emilie war sich ihrer Stellung voll bewußt und auch der Nöthigung durch ihre mögliche Selbständigkeit, um von dem jugendlichen Ton einer lang erprobten Kofetterie Abstand nehmen zu müssen; vorläufig hatte sie sich in das Gebiet einer gewissen eigenen Handelspolitik geworfen, zu der sie den Rath Theuerdanks mit Vorliebe und Wichtigkeit gebrachte.

Uebrigens war sie eine blauäugige, schwarzhaarige volle Schönheit; gesund, frisch, klug und heiter; sie mochte so sehr den Eindruck einer stattlichen jungen Frau, daß man ganz vergaß, eigentlich ein altes Mädchen vor sich zu haben, das die dreißig überschritten hatte.

Theuerdank vernahm ihre klangvolle Stimme mit der sie befohl:

„Schieben Sie den Sessel hierher, Sauters, ehe Sie den Herrn einführen, denn ich lasse bitten!“

Die alte Sauters mit der hohen weißen Haube und den halbverschleierte Augen der Sage, Menschenkenner meluten allerdings; der Rüge, trat wieder zu Theuerdank, nahm ihm Hut und Stock ab, öffnete die Thür und schloß sie hinter dem Eintretenden; im selben Augenblick erhob sich Emilie von ihrer modernen Fensterstraße hinter goldenem Gitterwerk, und indem sie himunterstieg, mochte sie mit dem Absatz hinter der kleinen Leiste hängen gelieben sein — kurzum, sie knickte mit einem Aufschrei plötzlich zusammen; todbleich versuchte sie kaum aufzustehen, als sie auch schon ausrief: „Ich kann nicht, ich kann nicht, mein Fuß muß gebrochen sein!“

Theuerdank eilte ihr zu Hilfe und hob sie auf; nun stieß sie einen tiefen Seufzer aus und blieb ihm wie leblos in den Armen liegen. Er rief Sauters, die aber wie vom Erdboden verschwunden war; so war er genöthigt, das Fräulein bis an die Chaiselongue zu tragen, wo er sie niederlegte; er rief ihren Namen leise und lauter, schüttelte sie und strich ihr die Wangen — sie war schöner und begehrenswerther, als sie ihm je zuvor erschienen war, wo ihre große Haltung ihn unjympathisch berührte — die Eigenthümlichkeit der Situation riß ihn hin — er küßte das schöne ohnmächtige Geschöpf erst leise in lebhafter Sorge und Angst um sie, dann heftiger mit einer plöthlich erwachenden Leidenschaft, und nun schlug sie die Augen auf, starrte ihn an und schlang plötzlich ihre Arme um seinen Hals, die Küsse erwidern, die wie lodernde Gluthen in ihr neuerwachtes Sein drangen. Theuerdank erhob sich nach einigen Augenblicken, einen tiefen Seufzer ausstößend — und wie erwachend stammelte er:

„Verzeihung — o mein Gott Verzeihung!“ und sie erwiderte mit heissem Erröthen und einem innigen Tone wahrhaft empfundenen Glückes:

„O, ich liebe Dich schon so lange — ich wußte nicht, daß auch Du mich liebst!“ und indem sie versuchte, sich zu erheben, sank sie abermals söhndend zusammen und bat:

„Rasch, rasch — einen Arzt!“

Er entfloß wie befreit und kehrte rasch mit dem Doktor zurück, dem er folgte; er wollte sich nun zurückziehen, nachdem er auf Emilies Geheiß die Klingel gerührt hatte; sie aber sagte:

„Es ist mir tröstlich, wenn Du bleibst — Doktor, Sie sollen es denn zuerst wissen — um ihn habe ich mir Fuß und Herz gebrochen — wir sind verlobt.“

Der Doktor murmelte einen erstaunten Glückwunsch, kniete vor Emilie und konstatierte sofort: dicht über dem Fußgelenk die Fibula gebrochen.

Schred und der empfindliche Schmerz bei der Untersuchung bewirkten eine zweite Ohnmacht, bei der Theuerdank zum Erstaunen des Doktors nicht zur Hilfe kam, sondern selbst wie gebrochen in einen Stuhl sank.

Sauters erschien nun auch, und einige Tropfen Wassers ihr ins Gesicht gesprengt erweckten die Betäubte rasch, die mit Befremdung Theuerdank vor sich sah. Sie war ein muthiges und kluges Mädchen — und ohne Täuschung begriff sie in diesem Augenblick den wirklichen Verhalt der Situation; bis ins Herz getroffen, schloß sie die Augen; große Thränen rannen über ihre Wangen; sie war nicht ohne Edelmut, und sie hätte den ihr Verfallenen wortlos freigegeben, aber die Aeußerungen, die sie selbst dem Arzt gemacht hatte, vortrübten die Thatfache der Leidenschaft auf das nächstern Gebiet der Sitte; mit raschem Ueberblick wußte sie momentan Rath zu schaffen.

„Ich bitte, uns jetzt allein zu lassen — ich möchte nicht noch einmal zu schwach erscheinen!“ schloß sie mit dem Versuch eines Lächelns und reichte ihm die Hand, die Theuerdank an seine Lippen zog; dann verneigte er sich stumm und ging.

Er ging wie ein Mensch, dessen Sinne umnebelt sind; er bog vom Mollitplatz ab und beschritt die Brücke, die am Strom entlang erbaut auf Pfählen ruhend, an dieser Stelle, dem Mittelpunkt des städtischen Halbkreises, zum Anlegen der Dampfer diente.

Der dämmerlose Septemberabend war schon herein gebrochen; ein leichter Wind trieb den Sand umher und setzte über den Strom, auf dem einige größere Schiffe fielen schon der Lichtschein und spielte in langen, zitternden Strahlen auf der leicht gekräuselten Wasseroberfläche; dicht daneben ragten schwarz die Duce d'Alben; im Hintergrund zog sich leicht bewaldet die jenseitige östliche Insel in flacher Hügelung hin; hier lag schon das Abenddunkel, und nur hoch oben säumte sich ein langgestrecktes Gewölk gen Westen, mit röthlichen in das Abendgrau verschwimmenden Linien.

Der Konjul blieb stehen und starrte hinüber — gleich mußte der volle Mond wie eine feurige Kugel heraufankerten. Durch die Kajütenfenster achteten am Spiegel steigen; oftmals stand er hier, um das ruhig freundliche Bild zu betrachten, das die Natur mit geringem Aufwand ihrer erhabenen Mittel zu jeder Stunde dem Beschauer

bot, das aber in der Abendstille mit der wechselnden Beleuchtung des Wassers durch die Gestirne und durch das winzige Licht, das der Mensch beherricht, einen geheimnißvollen, wirksamen Farbenreiz entwickelte.

Nun stand er und schaute und begriff doch nicht; noch vermied er, an die Vorgänge der letzten Stunde zu denken, als könne er sie todtschweigen und verlöschen: wie lange der Mond ausblieb und wie dunkel schon der Abend über den Tannen lag! nein — es war nicht der Abend allein, es mußte die immer breiter sich hinziehende Wolkennand sein, deren Rand sich ganz oben silbern hellte; so hing sie noch ein Weilschen wie der Vorhang einer gewaltigen Schaubühne; eine frische Brise hatte sich aufgemacht und zerriß plötzlich das Dunkel; es zog sich wägend wie eine gepensigte Schaar der Unterwelt am Himmel empor, sich im Osten von einem glänzenden Silbergrund abhebend, in dem voll und klar die Wondscheibe schwebte, die nun mit ihrem Glanz über das breite Wasser warf und mit einem Schlag die dunklen Körper der Schiffe, der Masten und Raaken, ja jedes Stück vom Tauwerk mit einer scharfen weißen Kontur abhob.

Theuerdank that einen tiefen Athemzug, denn klar wie das Gestirn lag nun auch ein grenzenloses, selbstverfündetes Unglück vor ihm, lächerlich, dumm, verächtlich — und doch so einsamendend, ihn elend machend. Diese Frau sollte nun seine Frau werden! eine Frau, die seiner Sphäre so fern lag — ferner als dieser helle glänzende Mond, den er bewunderte und liebte! Gerade ihre Art des Wissens, des Willens und Könnens war ihm eine Pein. Wußte er sie denn heirathen? Wenn er ein junger Mensch gewesen wäre, hingerrissen von der Laune des Augenblicks, vielleicht hätte er sich herausgezogen vermocht — aber nun in seinem Alter! War es nicht ein Zeichen für ihre Ehrbarkeit, daß sie nur diese eine Möglichkeit unter seinem Kuß verstanden hatte: Liebe und Geirath!

Ost hatte er ihr in der letzten Zeit seinen Rath erteilt, dem sie immer eine bedingungslose Folge geleistet hatte — und sie liebte ihn! zog ihn also nicht ohne Absicht heran — aber er hatte sie nicht verstanden — weil sie ihm fern stand, fast idiosynkratisch fern!

In ihrer peinlichen kaufmännischen Klugheit, die er doch lobend anerkennen mußte, war sie ihm als eine Frau geradezu abstoßend! Dazu der überladene Geschmack ihrer Einrichtung mit allen den kleinen Rahmen und Bildern, Rafart-Bouquets, japanischen Fächern und Photographien — seinem vornehmen Geschmack ein Schlag ins Gesicht! Er stampfte mit dem Fuß, als er sich aller dieser Dinge abermals bewußt ward — „und diese — diese Frau — seine Frau!“

Während so rathlos der Konjul noch an der Brückeneinfassung lehnte, sich mühend, das Un glaubliche zu fassen, war der Doktor schon wieder zum Ridesheimer und dem Assessor zurückgekehrt, und das ereignisvolle Neueste, ein Beinbruch und eine Verlobung in derselben Minute, wurde nicht ohne scharfe Ironie kritisiert; der Arzt verhielt sich zurückhaltender, denn ihm verursachte diese Verbindung eine große Freude, über die er sich doch nicht äußern wollte. Anders der Assessor; er war eine Stütze des städtischen Klublokals, und darum überfiedelte er schleunigst mit dem Doktor dorthin, wo an der Längsseite des Marktes unter den schattigen Linden die Wein- und Bierstuben sich gaslich dehnten. Rängst hatten die Versammlungen in diesem Restaurant ihren stabilen Charakter angenommen; hier war die eigentliche Börse, die wahre Gemeinwohlberatung, die städtische Verwaltung, Politik, Wahlbewegung, Kulturbestrebung — Alles auf der breiten behaglichen Basis einer großartigen Klatscherei. Früher besorgten diese Angelegenheiten die auch jetzt noch gewohnheitsgemäß, aber ganz unrichtiger Weise berichtigten Damen-Thees und -Kaffees; aber das war doch immer nur die vielbesprochene mangelhafte Frauenarbeit — seit die Bierstuben und die Skatparteien endemisch geworden, gründeten sich durch sie die tadellosten Schulen der Lästler und überflügeln rasch das bischen eiferfüchtige Frauengeknatter.

(Fortsetzung folgt.)

## Die Gartenlaube

eröffnet den Jahrgang 1901 mit den beiden hervorragenden erzählenden Werken:

„Felix Novest“ von J. C. Heer  
„San Vigilio“ von Paul Heyse.

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Mark.  
Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

(Stg. 4710g) F 145

Die so **Kopf-Schuppen** verschwinden lästigen nach kurzem Gebrauch von **Dr. Lindenmeyer's** wohltuendem **Haar-Petroleum**. Dasselbe ist zugleich ein vorzügliches Haar-Balngemittel, besonders auch für Kinder, weil absolut unbedenklich! Ver. Hl. Nr. 2. In hohem in der Germania-Drog., Rheinstr. 55, **Otto Siebert, Drog.**, am Markt, u. **E. Kochus, Drog.**, Tauentstr. 25. 88-8

### Hühneraugen,

schmerzhaft, Hornhaut, verwaschene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. Schmerz u. gefahrlos 16524  
**J. Kuhl, gepr. Heilgebülfe, Weberstraße 41.**

Als vorzügliches und billiges **Familiengetränk** empfehle die beim Sieben der besseren Thee'n sich ergebenden

## Theespitzen.

Gute Qualität, per Pfd. Mk. 1.40.  
Feinste Qualität, „ „ „ 1.60.

### Chr. Tauber,

Drogenhandlung, 15356  
Kirchgasse 6. — Telephon 717.

### Butter-Abchlag.

Prima frische Landbutter per Pfd. 1 Mk.,  
5 Pfd. 95 Pf.

**K. Jeckel, 4. Saalstraße 4.**

### Großer Kohlen-Abchlag.

Prima Rußkohlen per Centner 1.30 Mk.,  
1.40 Mk., 1.50 Mk., in Fuhren billiger.

### Carl Kirchner,

Welltriftstraße, Ecke Dellmündstr. Telephon 2163.

### Vogelfähige

empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen Preisen

### Mollath's Samenhandlung,

Inh.: Reinhold Benemann, 16909  
7. Mauritiusplatz 7.

# 4<sup>o</sup>/oige bis 1909 unkündbare Badische Staats-Anleihe.

## Zeichnungscours: 100<sup>1</sup>/<sub>4</sub> %.

Anmeldungen, welche wir **kostenfrei** besorgen, erbitten wir uns bis **längstens Montag, den 7. Januar a. e.**

### Pfeiffer & Co.



Wiesbadener Männergesang-Verein  
E. G.  
Heute Freitag: F 345  
**Probe.**

**Plakate:** „Möbliertes Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Perfekte Tailors u. Hocharbeiterinnen für dauernde Stellung, sowie Lehrmädchen gesucht. 17208  
Geschw. Broelsch, Friedrichstraße 8, 1.

### 50 Mt. Belohnung

Demjenigen, der einen an Herrn Sanitätsrat Dr. Kempel adressierten, zwischen 8 u. 9 Uhr Nachmittags des 2. Januar, von Humboldt nach Adelheidsruhe verlorenen Geldbrief oder dem Finder nachweist. Adresse: Bureau Adelsstraße 31, Part. links. 199

### Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

### Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

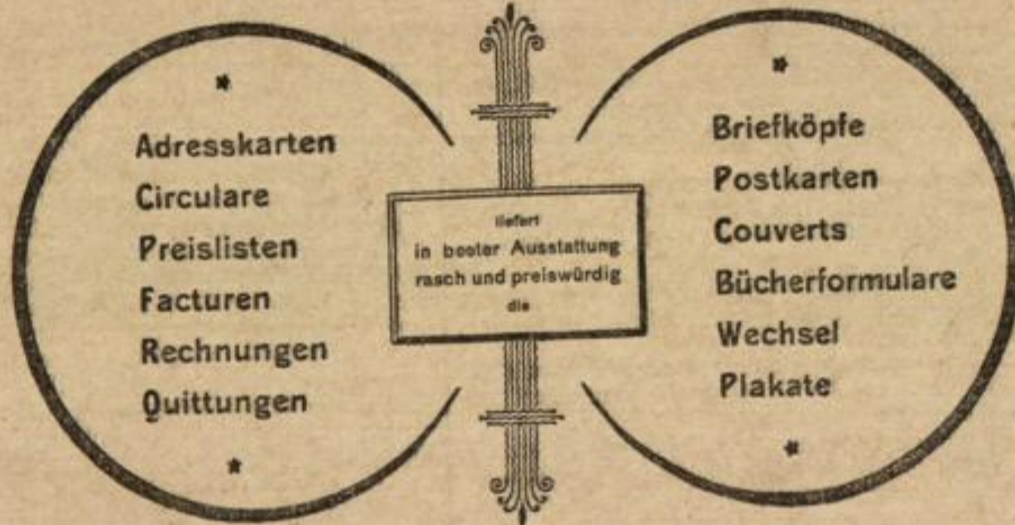
Geboren. 26. Dez.: dem Tagl. Matthäus Haring e. L., Anna Maria; dem Tagelöhner Heinrich Ernst e. L., Elisabeth. 27. Dez.: dem Maschinen-Schlosser Joseph Eidenkriener e. L., Maria Margaretha. 28. Dez.: dem Schreinergehilfen Wilhelm Lang e. S., Wilhelm Karl Jakob; dem Tagelöhner Johannes Wehler e. S., Heinrich Georg Jakob. 29. Dez.: dem Tagelöhner Ludwig Dönich e. S., Hermann Ludwig. 30. Dez.: dem Antiker Philipp Wittich e. S., Christian Wilhelm. 31. Dez.: dem Dekorationsmalergehilfen Gerhard Mad e. L., Anna Bertha; dem Schuhmacher Johann Eberdörfer e. L., Elise Therese. 1. Jan.: dem Färbergehilfen Karl Weg e. S., Karl Aufgeboden. Konkreterbezeichnet Johannes Paul Günther zu Le Pont in der Schweiz mit Anna Bertha Schneider zu Lornau. Conditior Franz Wilhelm Valentin Becker zu Hamburg mit Eva Katharina Keller dsl. Edelgüter u. Juweliersgehilfe Hermann Wittersheim hier mit Elisabeth Friede hier. Glasergehilfe Albert Hall hier mit Christian Müller hier. Reimer Wilhelm Hartmann hier mit Marie Estelle Denise Duquet zu Spa. Färber Karl Theodor Ludwig Bierbrauer zu Dierfeld mit Anna Katharine Karoline Bintl hier. Director der deutschen Wälder u. Wälderegesellschaft Gustav Raffinger zu München mit Margarethe Fuhr hier. Rentier Wolfo de Dia zu Paris mit Teresia de la Gryffelle hier. Maschinenist am Räder-Elektromotorenwerk Heinrich Ringraf hier mit Rosina Sophie hier. Dienleger Georg Böh hier mit Josephine Strohschmitt hier. Kaufmann Robert Weg hier mit Emma Ansel hier. Pflasterer Karl Waldert zu Weidenhausen mit Anna Ludwig hier. Kaufmann Conrad Vöhl zu Regensburg mit Louise Weder hier. Reimer Christian Schneider zu Langenliefen mit Marie Söhl dselbst. Maschinist Johann Weder hier mit Rosine Uhl hier. Gestorben. 1. Jan.: Wöle, geb. Gölar, Ehefrau des Rentners Wilhelm Kumpf, 64 J.

### Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Hauptmann Johann Eberhard zu Sapsindberg, Berlin. — Eine Tochter: Herrn Hauptmann Alfred von Rauch, Galesberg. Herrn Gymnasial-Dirigenten Dr. Lutz, Leipzig. Herrn Dr. Gustav Glemm, Köln. Verlobt. Fräul. Frieda Heist mit Herrn Rechtsanwält Dr. jur. Heinrich Korigen, Frankfurt am Main-Leipzig. Fräulein Elise Nipke mit Herrn Lehrer Adolf Gde, Erfurt. Fräul. Marie von Jena mit Herrn Ober-Leutnant Fritz Giese, Naumburg a. S. Fräul. Elise Graef mit Herrn Leutnant Hans von Wodtke, Hirschberg-Brandenburg a. N. Fräulein Marie Niesel mit Herrn Leutnant Siegfried Schoenbeck, Berlin. Fräul. Elisabeth Kapeller mit Herrn Regierungsrath Professor Lothar von Amowski, Stettin. Fräulein Louise Eggert mit Herrn Regier.-Rath Karl Opp, Berlin-Gindef. Fräulein Alice Hauptner mit Herrn Leutnant Wilhelm Grabe, Berlin. Fräul. Ella Kottary mit Herrn Ober-Leutnant Eugen Rummelhoff, Münster-Bismarck. Fräul. Ida von Bodan-Dolffs mit Herrn Leutnant Karl Febr. v. Nordde. Saffendorf-Burg Hemmerich. Gestorben. Herr Hauptmann a. D. Friedrich Karl von Mantuffel, Berlin. Herr Hauptmann a. D. Erich von Krosigk, Di. Ghan. Herr Generalmajor J. D. Rudolf von Hildebrand, Göttingen. Herr Königl. Sanitätsrath Dr. Heinrich Witt, Gomburg v. d. D.

Vergeßt die hungernden Vögel nicht!

## Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf



L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

Morgen Samstag, von Vorm. 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch einer Kuh zu 40 Pf. und zweier Schweine zu 45 Pf. das Pfd. unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverk. (Fleischbündel, Metzger, Wurstbereiter u. Wirthe) darf d. Fleisch nicht abgegeben werden. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

**Zahn-** Ateller Alb. Wolf. Michaelsb. 2 u. Wairamstr. 27. Schmerzl. Zahnop. Künstl. Zahn u. Garantio. Reparatur. sofort. 14568

Wohlfühl-Behandlung. Mehrere Hundert Herren Kaufleute können abgeladen werden. Näh. Blatterstraße 74.

Welche ebelnende Kinder. Herrschaft nimmt ein Kind, 8 Monate alt, schönes Mädchen, ohne jegentliche Veranlassung an Kindesstatt an. Off. unter O. O. 512 an den Tagbl.-Verlag.

Amerikaner Hülsen preiswerth abzugeben. Näh. Alrhastraße 36 bei S. J. Meyer. 181

Villas-Domino s. v. Bahnhofsstr. 6, 2 links. Eine Friedhof-Gärtnerei unter günstigen Beding. zu verp. Näh. im Tagbl.-Verlag. 179

**Auf prima 1. Hypothek** werden 60-80,000 Mt. gesucht. Offerten erb. unter L. B. 32 an den Tagbl.-Verlag.

130,000 Mt. 5% erste Hypothek auf eine renommierte Brauerei bei Coblenz Erbteilungs halber zu cediren. Näh. Steindruck, Berlin, Greifswalderstraße 13. 202

**20,000 Mt.** auf beste 2. Hyp. gesucht. Off. unter F. O. 512 an den Tagbl.-Verlag. 17181

Wartstraße 13 zwei Zimmer, Küche, Plankfarbe und Keller pr. 1. April zu vermieten bei A. Gürtner, Seifenfabrik. 196

### Eine schöne Wohnung

von 4 Zimmern, auch event. 2 Zimmer davon an einen einzelnen Herrn in d. Nähe d. Kochtränkestr. per 1. April zu verm. In erst. im Tagbl.-Verl. 380

Abgestufte Wohnung von 3, 4 oder 7 Zimmern mit od. ohne Garten, in sonniger freier Lage, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5916

Kochstraße 26, 1. freundl. möbl. Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten.

### Al. Schwalbacherstraße 8

gr. Parterre-Wohnlichkeiten zu vermieten. 7676

Zwei möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 387

### Beamtin

sucht für längere Zeit ein möbliertes Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter M. B. 24 an den Tagbl.-Verlag.

Eine H. Verthaus m. Feuerberechtigung, mit 3. Zimmer-Wohnung, Mitte der Stadt, bei Dunkel. Miethe gesucht. Offerten erbeten unter M. B. 512 an den Tagbl.-Verlag. 94

### Dame,

verwitwet, die perfect englisch u. französisch spricht, einem großen Schweizer Hotel (250 Zimmer) jahrelang vollkommen selbstständig vorstand, in ungekündigter Stellung, sucht zum 15. Januar d. J. in Wiesbaden ähnliche oder ihren Kenntnissen entsprechende Stellung. Offerten unter L. B. 33 an den Tagbl.-Verlag.

## Innungs-Kr.-Kassen-Verband.

Den Kassenmitgliedern der Fleischer-, Schreiner-, Schuhmacher-, Glaser-, Tapeziers-, Näher- und Schneider-Innungs-Kr.-Kassen zur Nachricht, daß neben Herrn Dr. Koenig Herr Dr. med. Schreier, Michaelsberg 2 wohnhaft, als Kassenarzt angestellt worden ist. Ebenso ist neben dem Heilgehilfen Schmidt noch Heilgehilfe Klein, Neugasse 22, angenommen worden. Der Verbands-Vorstand. F 455

## 4<sup>o</sup>/o. Badische Staatsanleihe unkündbar bis 1909.

Auf die am 8. Januar zum Cours von 100<sup>1</sup>/<sub>4</sub> % stattfindende Emission nehmen wir Zeichnungen zu Original-Bedingungen kostenfrei entgegen. 206

Bankcommandite Oppenheimer & Co., Wiesbaden, Rheinstraße 21.

## Ein schöner Mensch

ist undenkbar ohne zarte Haut. Wer sich diese verschaffen will, kaufe 208



## Bernstein's Hautcrème.

Fritz Bernstein,

I. Geschäft: Wellritzstraße 25, II. Geschäft: Moritzstraße 9.

### Codes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Nachricht die traurige Mittheilung, daß unser lieber

## Fränzchen

heute früh 5 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Zu Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Louis Petri und Frau.

Wiesbaden, den 4. Januar 1901.

NB. Die Beerdigung findet in aller Stille statt.